



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

558 (30.11.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-149891

Ornem- Mannen

Abonnement:

TO Pfeunig monattich. Beingerlohn 30 Dig, monatlid, burch bir Boft bes. mel. Bofts entities WL 3.48 per Chartel. Gingel - Rimmer & Big.

In fernter

Die Cotonel Beile . . . 25 Big. Answartige Inferete . . 80 . Die Reffame-Belle . . . 1 Darf (Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Schluft der Inferaten-Annahme für bas Mittageblatt Morgens 49 Mbr. für bas Aberbblatt Rachmittags 3 Ubr.

Eigene Rebattionsbureaus in Berlin und Karlsrube.

Telegrammi-Mbreffer "General. Angeiges Mannheim".

Telefon-Rummerm Direttionu, Buchhaltung 1440 Druderei Birrenn (Annahmen Drudarbeiten 341 Rebattion Sypebition unb Berlags-

buchbanblung . . . \$18

Rr. 558.

Donnerstag, 30. November 1911.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsansgabe umfaht 20 Seiten.

Telegramme.

Was zweite Altimatum Auklands an Werlien.

(Bondon, 30. Rov. (Bon unferm Londoner Bureau.) Ueber bas gweite Illtimatum, welches ber ruffifche Gefandte ber perfischen Regierung überreicht bat, telegraphiert ber Bertreier des "Dailh Graphie" in Teheran, bağ Rugland die fofortige Dienstentlaffung Mifter Shufters verlange, daß zweitens fich die verfische Regierung verpflichten milfe, immer Rugland anguhören, wenn fie wieber ben Bunfch haben follte, einen Beamten fremblanbifder Nationalität anzustellen; brite tens bag Berfien fich verbflichten foll, die Roft en zu tragen, bie ber Aufenthalt ber ruffifden Truppen gegenwärtig in Berfien verurfache, und viertens, daß im Fall diese Bebingungen nicht binnen 48 Stunden angenommen würben, bie missischen Truppen weiter marschieren werben und daß Persien and die Rosten biefer weiteren Expedicion zu übernehmen

Das ruffische Mitmainm enthält noch die Bemertung, daß Berfien fich in Jutimft barilber Mar fein mitfie, bag bie Beziehungen zu Rugland und Grofbritannien fo geregelt werben milften, bag bie Intereffen beiber Dadite in erfter Sinte au berudfichtigen fein wirben.

Der genannte Korrespondent meint, man halte es fitr unmöglich, bag Berften fich auf biefe Bebingungen etnlaffen tonnte, obwohl das Ultimatum eine vollftanbige Befiftraung bervorgerufen babe. Gang befonbers erftaunt sei man, daß England in dem Mitmatum genannt werbe, obwohl bies von der ruffischen Gefandtichaft allein ausgebe. Er filgt bingu, jest tomme bie Strafe bafür, bag England während ber letten 4 Jahre fillschweigend zugeseben babe, wie das Abkommen zwischen England und Rufland von ber letigenannten Macht immer wieder gebrochen wurde. Man werbe jeht bie Teilung Berftens nicht mehr ber binbern tonnen. Es werbe bann gum erftenmale ber Ball eintreten, baf England mit einer langen und gefährlichen Landesgrenge gu rechnen habe. Die ruffischen und englischen Berficherungen, daß die Truppen guriidgezogen werben follen, fobald fich Berfien auf die gestells ten Bedingungen einlaffe, batten fich als falfc erwiefen. Ebenso falsch find alle Bersprechungen, die Russland seit 1907 in ber berfifchen Frage gemacht babe. Es fei ein merfivfirbiges Bufammentreffen, bag gerabe in jener Stunde, in ber bas ruffifche Ultimatum übergeben wurde, ber Bortlaut ber Rebe Grens in ber perfifden Sauptftabt ber öffentlicht wurde, in welcher ber englische Minifter des Meugern erflärte, bag Großbritannien feine Rechte gu berteibigen miffen werbe. Tatfachlich feien aber bie britifden Rechte in Berfien, Die politifden fowie die wirtschaftlichen, mit Sugen getreten worben, fobag England fich ftillichweigend in alles fügte, was Rugland unternahm. Jest bat ber Marfc nach dem Meerbufen angefangen.

Der genannte Korrespondent felflegt feine Ausführungen mit ber Bemerfung, Gir Gren werbe von ber Beidichte einft ale jener englische Staatsmann bezeichnet werben, bem bie Schuld bafite gufalle, bas englische Reich und Inbien in die Lage gebracht gu baben, für bie Berteibigung einer langen und gefährlichen Sanbesgrenge gegen Rugland Corge fragen ju milfen.

And die "Times" veröffentlicht ein Rabel ihres Teberaner Bertreters, in weldem behauptet wird, daß das ruffifche Ultimatum gleichseitig auch bie Dienstentlasfung Lecoffres verlangt

v. Lindequift und Rolonial-Birtichaftliches Romitre,

= Berlin, 29. Rob. Auf ben Dant bes Rolonialwirtfchaftlichen Komitees für die Forberung feiner Bestrebungen und Borarbeiten in ben Rolonien erwibert ber bisherige Staatsfefretar von Linbequift wie folgt: "Bei meinen auf Die Entwidlung ber beutiden Rolonialwirtichaft gerichteten Beftrebungen war es mir ftets eine hohe Genugiunng, bas Kolonial-Wirtschaftliche Romitee mit feiner vielseitigen und eigennützigen Zätigfeit an meiner Seite gu wiffen und mit mir Sand in Sand arbeiten ju feben. Rur burdy bie babnbrechenbe und unter- | rungen bis auf Rebenfachliches bewilligt worden waren.

ftubenbe Mitarbeit bes Komitees ift es möglich geworben, die Produktion in den Kolonien auf die heutige Höhe zu bringen." Tumult im öfterreichifchen Abgeorbuetenhaufe.

* Wien, 29. Rob. (Abgeordnetenbaus.) Das Saus feste bie Beratung bes tichechifden Dringlichfeitsantrages betr. Richterernennungen in Bobmen, woburch bie Tichechen fich befcwert erachten, fort. Buftigminifter b. Dochenburgen ergriff bas Wort, um die Stellungnabme ber Regierung gegenüber ber tichechischen Beschwerben bargulegen. Er fagte, bag ber Ruf noch nationalen Beamten befonbere aus Dentich-Bobmen erichalle. (Ruf bei ben Tidechen: "Ge gibt fein Deutsch-Bobmen!" Biberfpruch bei ben Deutschen). Der garm und ber Biberfpruch bei ben Tidedifd-Rabitalen bauert ununterbro. den fort. Bigeprafibent Conci vermag nicht Rube gu ichaffen. Die Burufe ber Tichechen werben immer beftiger. Die Efchechisch-Rabitalen berfuchen, an ben Blat bes Juftigminifters ber fich auf ber außerften linten Minifterbant befindet, vorzubringen. Die Deutschen batten jeboch ingwischen ben Raum bor bem Blage bes Juftigminiftere befegt. In bem anhaltenben großen garm lagt ploglich ber Ubg, Frest (Tichechifch-Rabitat) eine Pfeife ertonen. Die Deutschen fuchen ben Anfturm ber Afcheden gurudguhalten. Bloglich fieht man bon ber Galerie, wie es swifden einzelnen Tideden und Deutiden gum Sanbgemenge fommt. Die Minifter verlaffen unter fturmifchen Abgugerufen ber Eldechen auf ben Juftigminifter ben Gaal. Much mabrent ber Unterbrechung ber Gigung baneri ber Tumnli fort.

Um 4 Ubr eröffnete Bigeprafibent Conei bei volliger Rube bes Saufes bie Gigung wieber und erteifte bem Juftigminifter gur Fortfebung feiner Rebe bas Bort. Der Juftigminifter erflarte bierauf, er habe bas Wort Deutsch-Bobmen nicht im ftaatsrechtlichen Sinne gebraucht, fonbern bamit nur jenen Teil Bohmens begeichnen wollen, in bem borwiegend Deutsche mobnen. Die nun folgenben Ausführungen bes Miniftere murben nur bier und bort bon Bwifdenrufen unterbrochen.

Bius X.

. Rom, 29. Dob. Seute abend feste ber Babft ben in Rom anwesenden neuen Kardinalen den Kardinalshut auf. Rardinal Fallonio verlas als Doven im Ramen der neuernannten Rarbinale eine Dantabreffe, in ber er erffarte: Much wir fühlen bie Berantwortlichfeit Gurer Beiligfeit, insbesondere in Diefen schlimmen Beiten, ba bie Befellschaft bebrobt ift von einer antireligiöfen Bewegung, Die bie Rirche Chrifti gerftoren mochte. Durch bas energifche und ftetige Borgeben, bas Du feit Deiner Babl betätigt haft, wurde biefem Werte ber Berftorung ein Damm entgegengesetzt. Wir werben nicht verfehlen, gu beien, daß Gott Dir beiftege im Rampfe gegen ben Beift des Bofen, und find bes endlichen Trumphes

Die Rebolntion in China.

. Charbin, 29. Rob. Die Beratungefomitees in ben Probingen Dufben, Rivin und Bigitar erhielten bon ber revolutionaren Regierung in Schangbai bie Mufforberung, Delegierte nach bort gu entfenben, bie an bem Rongreg, ber bie Wrundfabe ber dinefifden Republit ausarbeiten joll, teilnehmen follen. Ririn und Bigitar haben feine Delegierten gewählt. Bum Bertreter für Dufben murbe ber Borfibenbe ber Gefellichaft fur Befcleunigung ber Reformen, Ticonghongtichu, ernonnt.

* Beting, 29. Dob. (Reuter.) Gin faiferliches Ebift, weift bie Schuld an ben letten Rampfen und Angriffen ben Auftanbigen gu und befiehlt bem Bigofonig von Sufuang, bie gablreichen Leichen gu beerbigen fowie bie Rot gu linbern. Der felbfibemußte Ton ber geftrigen und beutigen Ebifte fpiegelt bas miebertebrenbe Bertrauen ber Manbidube wieber. Aus militarifden Melbungen bon Sanfau geht berbor, bag bie Dacht ber Mufftanbifchen ber ber Raiferlichen bis gum 25. Robember überlegen war, bann weigerten fich die Truppen Sunan onzugreifen. Spater meuterten 5000 frifd angestellte Refruten aus Supe unb toteten ibre Diffigiere, als fie angreifen follten. Die Streitfrofte Lipnanbengs in Wujdang betragen angeblich mehr als 19 000 Mann,

* Ronigsberg i. Br., 39. Nob. Auf bem Oberteiche find beute nachmittag zwei Knaben des Kaftellans Sopfner im Alter von 10 und 11 Jahren, die fich auf die ich mache Eisbede

gewagt batten, eingebrochen und ertrunten. * Antwerpen, 29. Rob. Der Musftanb im biefigen Dafen ift been bet. Die Seeleute haben die Bedingungen ber Reeber auf brei Jahre angenommen, nachdem ihre Forbe-

Ein Rachwort zur Strafprozegreform.

Bom Obervertvaltungsgerichtsrat Eugen Schiffer DR. b. No

Was die einen fürchteten, die anderen hofften, die meisten aber mit vollfommenfter Gleichgültigfeit abworteten ift nun endgultig geworben: Diefer fterbenbe Reichstag wird Die Strafprozesteform nicht mehr in Angriff nehmen. Damit find Botrebungen, bie unfer offentliches Leben feit mehr als einem Bierteljahrhundert beschäftigen, abermals gescheitert; ben gahlreichen fruchtlosen Anlaufen der Geschigebung zu einer Umgetaltung unferes Strafverfahrens hat fich ein neuer Digerfolg hinzugesellt; und all die auf diesen leuten und umfassenden Berfuch vermandte milhevolle Arbeit von beinahe gwei Jahren ift umfonft gewefen. Die verbundeten Regierungen und insbefonbere ber Staatsfefretar bes Reichsjuftigamtes haben bas Ihrige getan, um diefen Ausgang abzuwenden. Man wird fich beshalb leicht vorstellen können, was sie empfanden, als sie bas Wert unmittelbar bor bem Gelingen gu Bruche geben faben; auch wird man es begreifen, wenn ihr Empfinden fich bis zur Empfindlichfeit fleigerte, ale bie Melbung burch bie Blatter ging, daß fie felbst auf die Berabschiedung ihrer Borlagen feinen Wert mehr legten. Daß man allfeitig den nuplosen Aufwand von Kraft und Beit bedauert, und daß man ebenfo allfeitig den Gifer und bie Singebung aller Beteiligten anerkennt, tann weber herm Dr. Lisco troften noch ber Sache nügen. Richtiger und wichtiger ift es, ben Gründen für die Entiviellung nachzugehen, um aus bem, was geschehen ift, die Erkennmis beffen gu fchopfen, was jest zu geschehen bat.

Es ift nicht richtig, daß die Strafprozegordnung abgefest werben nuifte, weil bas Arbeitspenfum bes Reichstages überlaftet war, Im Gegenteil war, wie die wiedersolten Unterbrechungen der Berhandlungen beweisen, buechaus genugender Raum für ihre Durchberatung vorfinnden. Es trifft ebenfowenig zu, daß die Schwierigkeiten bei ben einzelnen Streitpunften gu groß gewesen feien, ale bag man auf eine Einigung ber Parteien untereinander und mit ben Berbikideten Regierungen hatte rechnen fonnen. Dieje Schwierigfeiten find feines. falls erbeblicher ale bie ber Beicheverficherungepronung, Die der Meichstag zu ftande gebracht bat und bes Privatbeamtenversicherungsgeseiges, das er in biefen gu ftanbe bringen wieb. Bas bas Schiff verhinderte, in den Safen einzulaufen, vor dem es bereits lag, war vielmehr bas Fehlen des günstigen Windes, der aura popularis; worunter nicht fowohl jene, ber Agitation jugleich entspringende und ihr dienende Bopularität, die in unferem politischen Leben eine nur ju große Rolle spielt und gerabe bon ber Rechtspilege forgfallig fern gehalten werben nuig, als vielmehr bas Empfinden und die Ueberzeugung bes Bolfes ju berfteben find, ofme beren Einklang eine nach außen und nach innen erfolgreiche Bolitif auf bie Dauer überhaupt nicht gu treiben und ein gesundes Methisleben gang ober gar unmöglich Micht als ob die Allgemeinheit fich gegen den Inhalt des Entrourfes ober ber Rommiffionsbefchluffe erflatt batte; Davon war kaum die Mebe. Sochitens fladerte bier und ba ein Flammchen bes Widerspruchs auf, wenn eine besonders empfindliche Stelle getroffen wurde, wie etwa bei bem Gebanten einer Mbchaffung bes Schwurgerichts. Im großen und gangen verhielt fich bie Allgemeinheit fchweigenb und apathifch; zeigte teine Spur von Intereffe am Beginn, an ber Fortfegung ober am

Schluß ber Berhandlungen; frand ber gangen Gache von Anfang

bis and Ende mit miber Teilnahmalofigfeit gegenüber. Die

juriftifde Monroeboffrin feierte unerfennbare, wenn auch viel-

leicht umbeabsichtigte Erfolge Das Alles ift nicht au bestreiten und wird auch nicht beftritten. Wenn man ce aber bamit ju erflaren fucht, bag unfer Roll ill bourt fein Interesse an seinem Recht habe, und ihm fices und überall fremd, fühl und abweisend begegne, so ift bas wieberum irrig und eine arge Gelbsttaufdjung. umferes Strafverfahrens liegt bem beutschen Bolfe im bochften und noch immer fleigenden Dage am Bergen. Wer barüber noch im Zweifel fein tonnte, mußte fich burch bas, was bei ben fich in enblofer Reihe folgenben Genfationsprozeffen ber neueften Beit zu Tage trat, boch wohl eines befferen belehren laffen. Denn wenn auch bei bem einen ober andern bon ihnen die Senfation mehr ober minber im Gegenstande bes Berfahrens, im Brogefiftoffe lag, fo wandte fich body ein fehr beträchtlicher und vielfach fogar überwiegender Teil ber öffentlichen Aufmertfamteit auch bem Berfahren felbft ju und regte fich bis jur Leibenschaftlichfeit über bie Borgunge auf, bie biefes mit fich brachte. Angefichts ber Erfahrungen, die man bei biefen Gelegenheiten machte, fann man ichlechterbings nicht bavon fprechen, daß bie Teilnahme unferes Bolles fur eine Strafprozefreform nicht zu haben fet. Bielmehr tonn nur und nnig aus ihnen gefolgert werben, bag bas Bolf eine folche Reform wünscht und verlangt, aber feine Wänsche und Forberungen in dem, was ihm geboten wurde, nicht verwirfflicht fab. Seine Burudholtung war eine Ablehnung des eingeschlagenen Weges, nicht bes Bieles. Man reformierte an ben Bunften vorbei, nach beren Meform alle Welt fcbrie. Wenn aber immer wieber betont worben ift, bag es die erfte und felbstverftanblichfte Aufgabe jeber Reform fein minje, die Rechtsfrembheit unferes Bolles ju überwinden, fein

Bertrauen gur Rechtspflege wiederherzustellen und bie Begiehungen zwijchen Bolf und Recht zu einer engen und veritändnisvollen Berbindung auszugestalten; wenn weiterhin nicht gu leugnen ift, daß das Bolf an den Erscheinungen im Gerichtsfool auch nach ihrer juriftifden Geite einen febr ftarfen Anteil, nicht selten freilich auch ein großes Aergernis nimmt, und wenn endlich der Berfuch einer Strofprogefreform, wie er gulent unternommen worden ift, trogdem feinerlei Wiederhall in der öffentlichen Meinung gefunden hat - fo ift doch wohl der Schlufe unabweislich, daß es nicht bem Bolle an ber Bereitwilligfeit fehlte, fich mit einer Strafprozegreform gu beschäftigen, sondern bem Strafprogegreformwerte an ber Gigenfchaft, Diefe Bereitwilligfeit für fich nutbar zu machen.

Much ber Einwand, daß ber Entwurf und noch mehr die Rommiffionsfaffung im weitesten Umfange ben Anschammgen entsprächen, die ber Reichstag in früheren Beschlüffen und Rejo-Intionen niebergelegt und neuerbinge während ber Beratungen in Form von Wünschen geaugert habe, greift nicht burch. Tatfache felbit ift richtig: aber fie beweift nichts. Was die Auffaffung des Reichstages ift, braucht nicht immer und nicht unbebingt die des Bolfes ju fein. Schlieglich ift es boch auch möglich, daß felbst die Meiming des Reichstages fich mit der bes Bolles nicht bedt. Solches foll auch fouft vortonmen; bag es borfommen fann, ift ja die Borausfehung jeder Reichstags auflojung. Rein Barlament aber, bas eine richtige Borftellung bon seinem eigenen Wesen hat, konnte es übel nehmen, wenn eine Regierung auch ichon in ihren Borlagen über die Bertretung bes Bolles gurudgreift auf bas Boll felbit und mit ibin umb feinem Empfinden unmittelbar Aublung fucht

Bas haben nach allebem bie verbindeten Regierungen nunmehr ju tun? Bweierlet. Ginmal burfen fie nicht verärgert und verstimmt die Sände in den Schof legen und schmollend die Dinge geben laffen, wie fie wollen, weil fie nicht gingen, wie die Regierungen wollten. Das Bedürfnis bes Bolles nach einer Strafprozegreform ift da, ift unzweifelhaft, ift beingenb. Auf Die Reform bes moteriellen Strafrechts gu warten, ift fachlich nicht notwendig, weil eine Beränderung bes Strafrechis, burch bie eine totale Beranderung bes Straf versahrens bedingt ware, beinahe ausgeschlossen und jedenfalls nicht zu erwarten ist. Wit diesem, blasser Theorie entsehnten Scheingrunde fann man fich ber Erfüllung jenes Bedürfniffes nicht entziehen. Um es zu erfüllen, bedarf es aber - und bas ift bas Bweite — neuer Wege. Die bisher beschrittenen haben fich als verfehlt erwiefen. Sie führten nicht jur Geele bes Bolfes bie boch bie tieffte Quelle alles Rechts ift.

Deutsches Reich.

Die Schiffahrtsabgaben. In ber Zweiten fachfifchen Rammer erflärte Finanzminister v. Senedwitz: Es fei ber lächfischen Regierung vorgeworfen worden, baß fie bei ben Reichstagsverbandlungen über die Schiffahrtsabgaben verlagt Die fachfische Regierung fei eine icharfe Gegnerin der Schiffabrtsabgaben gewesen und scheme sich nicht, ihre Gegnerichaft nachbrücklicht auszudrücken. Sie habe sich aber im Bundesrat einer abgabenfreundlichen Mehrheit gegenfiber geseben. Unter diesen Umftanden zog sie es vor, an der Umgeitaltung ber ursprünglichen Borlage mitzuarbeiten und bersuchte, Buge ft an bniffe zu erzielen, die geeignet waren, die Nachteile ber Schiffahrtsabgaben für Sachsen abzuschwächen. Ihre Wührsche seien auch weitgehendst berücklichtigt worden. Unter diesen Umfanden sei fie nicht in der Lage gewesen, gegen die Borlage zu fprechen.

Die Reichstagswahlen 1912.

Bahlvorbereitungen in Baben.

= Radolfzell, B. Rov. Ju einer heute nachmittag hier abgehaltenen Bertrauensmännersitzung der Zentrums-partet wurde als Kandidat des ersten badischen Reichstagswahl-treises der Güterexpeditor Dies aufgestellt.

Badischer Tandtag.

Raridruhe, 29. Rovember.

Wie wir aus zuverläffiger Quelle erfahren wird aller Bahrfceinlichfeit nach in den nächften Tagen noch nicht eine Ber tagung bes Landtages bis zur Beendigung der Reichstagswahlen einireten, fondern wird ber Gefetentwurf über die Er he bun a eines Buidlags ju der Reicherbichaftener ben Landitanden vorher noch zur Beratung und Beichlufigfjung überwiesen werden. Das Bubget wird gleichfalls in den Bahrend ber Bertagung

fionen tagen bamit eine Borbereitung bes Bergtungsitoffes für ben Januar getroffen ift.

Die nationalliberale Fraktion hielt heute eine Sitzung ab, in der die endgultige Konstituierung der Fraktion stattfand. Es wurden gewählt; jum Erften Borfigenden der Abgeordnete Rebm ann, jum Bweiten Borfigenden Der Abgeordnete Dr. Ronig, jum Dritten Borfigenben ber Abgeordnete Rolblin. Bu weiteren Borftanbemirgflebern murben gewählt die Abgeordneten Robrhurft, Biefferle, Leifer, Müller, Reuwirth. Außerdem wurden die Fraktionsvertreter für die einzelnen Kommiffionen des Landtages bestimmt. Es werden in Borichlag gebracht, I. für die Budgetfommission die Abgegeordneten Rebmann, König, Neuwirth, Pfoffecte; 2. für die Betitionstommiffion die Abgeordneten Geiger, Gohring, Rolblin, Roger, Schmid; fur Die Gifenbahntommiffion Die Abgeordneten Gobring, Silpert, Leifer, Red, Maller; 4. fur Die Gechaftsorbnungstommiffion bie Abgeordneten Roch und Weiß haupt; 5. fur die Juftigfonmiffion die Abgeordneten Roch, Rollblin, Red und Weißhaupt. Die Fraftion legte außerbem bie einzureichenden Anträge und Interpellationen endgültig feft, die in ber morgigen Landlagsfiftung vorgelegt werden follen. Diese werben fich mit folgenden Fragen beichaftigen: 1. die allgemeine Teuerung, 2. die Berein fachung bes Eifenbahnweiens, 3. bie Einfüh ming bes Berhaltniswahlrechts bei ben Landtags. wahlen, 4. ben Bauneuer Bahnen, 5. die Ginführung ber Eleftrigitat und die Weminnung von elef. trifder Rraft in einzelnen Conbe steilen. Der Gefegentwurf betr, die Abanberung bes Waffergefeges.

)(Rarlerube, 29 Rov. Bie aus bem Bericht fiber die 1. Sigung der 1. Rammer ersichtlich, bat ber Minister bes Innern ben in ber leiten Tagung ber Landstände imerlebigt gebliebenen Gefegentwurf über Die Abanberung des Baffergefehes zur geschäftlichen Berhandlung vorgelegt. Der Geseigentwurf hat im wefentlichen die gleiche Faffung wie ber im Mai 1910 vorgelegte Entwurf. Bu einigen Menderungen gaben It. Rarisruber Ria, Die Erörterungen Unlag, Die ber Wesenentmurf in ber Brijdenzeit namentlich in ben Kreisen ber Basserwertsbesitzer hervorgerufen hat. Cobaun aber glaubte bie Regierung noch einige Menberungen bes Waffergeseiges im Interesse ber Schifffabrt vorschlagen zu follen.

Die Berleihung eines Bafferbenutzungsrechtes fann verjagt ober an beschränkende Bedingungen ober Auflagen gefnupft werden, wenn das beabsichtigte Unternehmen das öffentliche Intereffe baburch gefahrben wurde, bi es ber Schiffahrt Sinberniffe bereitet. Es fann bem Unternehmer einer Bafferfraftanlage ferner die Auflage gemacht werden, daß er an feinem Werf Einrichtungen trifft, bie einer fünftigen Großichiffahrt bienen ober fie ermöglichen. Sanbelt es fich nicht um die Errichtung einer Bafferbenuhungsanlage, fondern um ein Bau oder einige fonftige Beranstaltungen an einem öffentlichen Gewässer, fo bietet Die nach § 91 bes Gefetjes zu erteilende Genehmigung die Sandhabe, um dem Unternehmer im Intereffe ber Schiffahrt erforberliche Bedingungen aufzuerlegen.

Ferner erscheint es geboten, die Sicherbeit zu schaffen, baß bie Zwangsbefugnis, bes § 22 auch zu Gunften von Unternehmungen eingeräumt werben fann, welche bie Berftellung ober Berbefferung einer Bafferftrage bezweden. Dies ift befonbers beshalb von Bichtigfeit, weil bie Schiffbarmachung eines Alufies häufig mit der Ausmutzung der Wafferfrafte Band in Hand gebt, in dem die Kanalisierung mittelbar burch die Anlage von Bofferwerfen geschieht, ba die hinter ben Berfen fich bildenden Bofferbeden gleichzeitig als Saltungen für die Schifffahrt bienen ober bie Werffanale gleichzeitig von ber Schifffahrt gur Umgehung ber den Aluft abichliegenben Wehre benutzt werben. Diese Inauspruchnahme frember Anlagen auch gegen ben Willen ihrer Besitzer foll durch eine entsprechende Ginichaltung des § 32 ermöglicht werben. Bierburch wird ber Aweifel ansacichloffen, ob bei ber Berftellung ober Berbefferung einer Bafferitraße die Zwangebefugniffe bes § 32 bes Baffergefettes ober bas Enteignimgegefen anzumenben find.

Die deutich-englische Rrife.

Die öfterreichifche Auffaffung ber Rebe Grebs.

* Wien, 29, Rov. In hiefigen amtlichen Rreifen faßt man Sir Ebward Grens Rebe babin auf, bag fie ben bon ber offigibjen ABestminfter Gagette namentlich in leiter Beit oft ausgesprochenen Gebanken zum Ausbruck bringen wolle, England muffe an feinen Freundichaften feithalten, jugleich aber freundbes Landiags follen aber auf jeben Fall famtliche Rommif . I schaftliche Beziehungen zu Deutschland pflegen. Man gibt aller- zwischen England und Deutschland enstanden fei

bings zu, daß fich aus ber Rebe auch Acuferungen zusammenftellen liegen, Die eine für Deutschland weniger gunftige Auffaffung ergeben, im gangen glaubt man aber mniehmen zu burfen, daß das englische Bolf in feiner großen Debrheit mit ben Deutschen in Frieden leben wolle und daß bas Kriegegerebe in England hauptfächlich von ben Anhängern der allgemeinen Wehrpflicht in Umlauf gesetzt worden fei, um ben im englischen Bolle tief eingewurzelten Wiberwillen gegen Diefes Brogramm burch Entfesselung einer Rriegsfurcht zu erschüttern. Man führt bier für biese Ansicht, baß England ben Frieden wolle, auch die fehr deutschfreundliche Rebe Morleys im Oberhause an. Man hofft, daß nach ber Ausscheibung bes maroffanischen Streitstoffes von felbit wieber in Dentichsand wie in England Beruhigung und allmählich auch eine Befferung bes Berhaltniffes gwifden beiben Staaten und Bolfern einfreten werbe.

Dieje fehr optimiftische Muffaffung ber antlichen Rreife Defterreiche bon bem beutsch-englischen Berhaltnis, Die fich abiichtlich den aberwiegend icharfen und falten Eonen ber Rebe Grens verschließt, wird natürlich bas Urteil Deutschlands über diefe Rede nicht foreigieren und fein größeres Bertrauen gur fünftigen Bolitif Englands weden und die Erbitterung fiber die englische Bolitif bes Commers nicht auslöschen. Charafteristisch aber ist diese im Wiberspruch mit ben Tatfachen befindliche optimitische Auffasung für die Unluft bes amtlichen Defterreichs bem beutschen Bunbesgenoffen in etwas flarer und energischer Beife an bie Seite gu treten; wie wir bas ja ichon wahrend ber gangen Maroffofrife beobachten fonnten. Man verschließt fich absichtlich bem Ernft ber Lage, ber fortbauernben Rrifis zwifden Deutschland und England und broucht bann, wenn die internationale Lage fich einem jo im ollgemeinen friedlich und freundlich barftellt, ja auch nicht ein übriges an Bundestreue gu leiften, fei es auch mur burch amtliche Publigiftif. Das hat dann ben Borteil, daß man es auch mit England nicht verbirbt.

Gang anders ale das amtliche Defterreich hat felbft bie Reue Freie Breffe" bie Rebe Grens beurteilt, Die am Dienstag fchrieb, daß die Bormissenungen einer bauernden Berftandigung und die Bürgichaften, daß nicht wieder durch gang unbegreifliche Migverständniffe eine neue Kriegsgefahr ben europäischen Wohlftand bedrohen fonne, in diefer Rebe nirgends gefunden wurden. Gang anders als bas amtliche Desterreich beurteift bas politische England in feinen überwiegenden Teilen bie Bolitif Grens in Bergangenheit und Rufunft, und bantit auch feine Rebe, die ja nur eine Berteidigung diefer Bolitit ift. Im Mittelpunkt ber beutsch-englischen Arife Diefes Sommers fteht unftreitig die von Gren fo warm verteibigte Rebe bes Herrn Lloud George, die befamilich nicht eine "Tifdyrebe" war, wie ber Berr Reichstangler meinte, sonbern ein hochpolitischer Aft, dieje Rebe war vorher mit dem Premierminifter und bem Minister bes Auswärtigen festgelegt, fie enthielt, wie wir icon einmal fagten, ben Rern ber englischen Politit, der barin besteht, daß England immer als Grogmacht behandelt fein will, wie herr Gren fagt; wie wir fagen, bag England ben Schiederichter, ben eigentlichen Dirigenten auch in folden Aftionen Bentschlands fpielen will, die feine Intereffen gar nicht berühren, daß es bas Recht ber Ginmifdning beansprucht fraft feiner Stellung als erfte Weltmacht. Diefe Rebe brachte Deutschland und England foit an den Rand eines Krieges, Die in ihr manifestierte Bolitif ift bon herrn Gren als bie für England notwendige und felbstverständliche verteidigt worden, diese Bolitil ber unerbetenen und ungerechtsertigten Ginmischung wird England aud in Bufunft treiben und fo bleibt bie Rriegs gefahr eine ich leichen be, wenn fie auch für ben Augenblid nicht mehr afut ist. Das will bas amtliche Desterreich nicht feben, bas immer in einer gewissen Furcht lebt, feinen Bunbnispflichten nachkommen zu mitfen, aber bas feben bie erften politischen Rreife Englands felbst ein. Dafür liegt heute noch ein sehr charafteristisches Zeugnis aus der vorgestrigen Sitzung bes englischen Oberhauses vor. Wie bas Wolffiche Bureau noch ergänzend mitteilt, hat Lord Newton eine febr scharfe Kritif an der Rede Lloyd Georges gesibt, er verurteilte, daß Llond Georgemiserschen wurde, eine Rede zu halten bie ben Eindruck bervorrief, bag man vor einem Rriege fand. Er tonne vollig berfteben, dag die deutfae Regierung die Strafpredigt Lloyd Georges Abel nahm. Es fel etwas anderes, eine Mitteilung von einem Staatsfefretar bes Mengern zu erhalten als eine Strafprebigt von einer britten Scrion. Pisenn unnotta

Seuilleton.

Grobh. Bad. Bof- und Antionaltheater in Blannheim.

Die Balfüre.

Die Sonne Bobangto louchtete über ber geftrigen Borftellung, bie glanzende Durchführung ber Brunnbilde bon feiten ber Frau Unnie Arull führte bas Wange gum ansgezeichneten Enbe, Bie febr die alinftige Dispositon bes Subrere bas Bange febt und tragt, bas abnen ja biele Mufiffreunbe nicht. Gie ichauen nur auf bie Meugerlichkeiten bes Stabführers, und eine Dame ber Gefellichaft ertfatte mir einft, bag ihr Weingartner am meiften gefalle: "Er ift ber Gefenligfte," Go war bas Urteil!! Das Bluibum, bas aber von bem Leiter einer Mufführung ausgeht, wird nicht burch die gefallfüchtige Pantomimit bes "Dirigierpirtuolen" ergeugt, jondern entipringt einer tieferen Quello, Dieb eigentlimliche Muibum, bas herrn Bobangfo eigen, wirfte burch bie gange gestrige Borfellung, Dazu fam bie glangende Berforpe-rung ber Brumpifbe. Die Anloge der Rolle, die mit ebensonie geistiger Scharfe wie setlischer Empinbung bewirfte Durchführung bie gunftige Disposition ber Sangerin, die techniche Durcharbeitung, ber eble Guarneriflung bieser burch zwei Oftaven gleichmäßig gebilbeten Stimme, die schöne Erscheinung, die vornehme Bartiellung: Alles wirfte jusammen, und is gab es eine Balfüre, wie sie augenblicklich selten angutreffen ift. Das Publitum extannte diese ulangenblicklich selten angutreffen ift. Das Publitum extannte diese ulangenbe Leitung mit warmem Brifall an, und so and es zum Schlaß viele Dervorrale. In biesen mar felbi, und so and es zum Schlaß viele Dervorrale. In biesen mar felbig verftanblich auch Berr Babling beteiligt, ber wieber einen mit aroben Stimmitteln wirfenben und burch wohl anligearbeitete Darftellung jumpatbifc berührenben Botan binfiellte. Da fer-ner Berr Bogelftrom und Frau Safgren-Bag norgieliche Durchführungen von Siegmund und Sieglinde boten, fo ift

bie gange Borffellung ber "Balffire" - foweit bie hauptrollen fehr hoch gu bewerten. Ueber Fraulein Frage tommen -Roffers Brida ift nichte Renes ju berichten, und bag bie acht Walfüren nicht immer ficher gufammengingen, foll und nicht weiter betrüben. Much bag einzelne Berfibbte im Orchefter portamen, fallt nicht ind Gemicht, benn bas Gange flong jebr ebel und vornehm. Diesmal mar auch bas Berbaltmis bes Orcheftere u ben Singftimmen gumeift bas richtige. Es ift Bflicht, biefen fortideritt anguerfennen und eine angenehme, über folde Abenbe

Doch beinabe batte Ich Deren Mathieu Grants Sunbing Diefer Sunbing war mobl febr gemifbert, etwo wie mandie Geichichteldreiber une folde Geftalten naber bringen manche Geichichtsichreiber uns joiche Gestalten naber bringen wollen. Der gestrige Sunding war fein barter Mann aus einer grausamen, roben Borzeit, sondern ein auch beute möglicher kilter Egoist, verschlossen, fiols, eigersüchtig. Er flagt eigentlich nur aus welchtem Stolz: auß Sieglinde nacht er sich nichts, aber die Edire seines Hanjes ist verleht! Auf rein mulitalischem Gediete faßte Serr Bodonalto den Sachverbalt wohl öbnstich, denn dem Borspiele, mit dem Bagner Daudings Aufreten dorbereitet, sehlte das Große, Schwere, Darte. Dier war nicht allein das Bettent in menia fereit nud endie sondern die Afrente waren feitmaß gu wenig breit und rubig, fonbern bie Afgente waren ebenfalls an wenig breit und ichmer. Es waren geftern richtige noconts aigus", und ber Enbung ber Birrafe iben beiben Biertelnoten, beneu bas Achtei bes Auftaftes vorangeht) fehlten bie Debnungen, bie man bier mit ben "nocenta virconflexes" ber-gleichen fonnte. Die ichweren Algente fehlten auch ber Sprace bes herrn Grant, weil er als geborener Ruffe bie "Ronfonanten nicht hart, nicht fantig genug gibt. Bur den Junding ist diese Porberung unumgänglich! Im übrigen war die Darstellung bes Herrn Frank die eines bühnenersahrenen Künstlers, und an seiner proben Stimme, bie fo forgiam burchgebilbet ift, wirb man fich immer extremen.

Konzertdyronik.

Lieberabend bon Milly Sagemann. Berlin.

Die Gangerin burfte bier bon bornberein auf ein großes perionliches Intereffe rechnen; bag fie biefes in ein fünftferisches wandelte, modite ben Abend gu einem angenehmen. Die Bratenfionen, die fich mit bem Ramen Sogemann verbinden, wurden erfüllt. Frau Sagemann ift eine Gangerin von gutem Wefchmad und indielbueller Begabung. 36r Weggelopron ift nicht groß, ober gut gebilbet. Die Entfaltung ift nicht immer gleichmäßig; neben Stellen von großem Wohllant fteben folche obne eigentliche Refonang bie Bofalifation ift auch nicht immer rein. Das beionbers Beffelnbe war ober ber einem ficheren Lunfigeschmad entipringende Cortrag, ber bas Intereffe, trop ber Monotomie bed faft burchftog ernften, ichwermutigen Brogramms, bis gum Edinffe forberte.

Der weide Rlang bes Ramens Milly - ich fannte Gran Sogemonn nicht - batte mir bie Erwartung eines beiteren, lebenbigen Temperamente juggeriert. Das war eine Täufchung. Ich and ein ebles, filles und blaffes Dabonnengeficht mit Schmers in den Augen und Schwermut in den Rügen, Ein Antlip, auf dem fich felbst die Sone des Löchelns in Behmut verwandelte. Richt auf Temperament, doch auf mehr Gefähl war au ichließen und das ließ die Sangerin voll in den empfindjamen Liedern mostrablen, die fie sum Bortrag brachte. Bon Schmers und Refis pnation fang ber Dunt, flang bie Stimme, fprachen bie Augen. Der Ernft, ja Schwermit fateben ihrem Befen eigen gu fein, besbalb gelang ibre Wiebergabe wobl auch fo gut. Brogramm war vielleicht bem inneren Empfinden nach gewählt. fran Dagemann fang vier alte italienische Bieber, je eins von Mononcini, ber ginftmold ber Mivale Sanbele in London mar, von Calburg und Bergoleje, vier Lieber von Frang Schubert, amei (mit Bratiche) von Johannes Brahms und vier von Sugo Bolf, Gin Brogramm, bas icon in feiner Babl imponierte.

o habe die Regierung felber die Schuld, da fie aufreigen be! ift e bin er ausjuchte, um ihrer Bolitit Ausbrud gu verleihen.

Die bier febr richtig charafterifierte aufreigenbe, friege brobenbe, unnötiges Hebelmolien gwifden Deutschland und England erzengende Bolitit hat Serr Gren jo energisch verteidigt hat auch ben Beifall bes größten Teiles ber Englander gefunden bağ ihre Aufgabe nicht fo bald zu erwarten fteht. Der Wiener Optimisnus ift alfo wenig am Plabe und nur verftändlich aus einer gewiffen Baubeit diefer brillanten Gefundanten.

* Berlin, 29. Nov. Die en glifche Rogierung erffarte, wie die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt, burch eine Rote Sir Edward Gregs an den bentschen Botichafter Graf Wolff-Metternich vom 27. Rovember thre Buftim mung jum Marottoabtommen.

Berlin, 29. Rov. Die "Morbbeutiche Allgemeine Beitung" fcbreibt: Der Raifer begindwunichte ben Reich's-Worten und machte ihm eine Bafe mit bem faiferlichen Ramens. jug jum Geschent.

Heimarbeit.

(Son nuferer Begliner Rebaftion.) . Berlin, 20. Robember.

Die Debatte fiber bie Lobnamter nahm beute im Melchstage noch lange bie erregten Gemuter in Aufpruch. Rachbem auch ber Bolfsparteiler Enders die Lohnämter vom Standpunkte der Sonneberger Beiminbuftrie befampft batte, tam bie "Fraftion Defer-Rammann" in bem Abg. Raumann felbit jum Wort. Die Reben feiner Barteifreunde Goller, Mang und Enberd balt er nicht für richtig, benn er ift ber Meinung, bag obne Loburegulierung ber Rompromifiantrag proftifch unwirffam fet. Mit ben sierung der Kompromisantrag braktisch unwirsam set. Mit den Indonsschüssen werde es geben wie mit vielen Arbeiterausschüssen an großen Werten; eines Tages wurden sie einschlafen. Jür Rammann sind Desterreich und England Beweis genug, daß eine Restegung von Minimallöhnen und Preiten möglich ist. Er wideribricht der Regierung, die sich in die Felischung der Vertse und Löhne nicht einmissen wolle; die Regierung verlasse dieses Bringip, wenn fie burch ben Schutgoll bie Brebuttionstoften garan-

tiere, ober wenn fie Enqueten über bie Synbifate veranftaltete. Gegen bas Begebren nach Lohnamtern wenbeir fich nochmals Staatsfefretar Dr. Delbrud. Mit ber abligatorischen Festieb. ung von Minbeftpreifen und -lobnen tonnte nur gu leicht ber Ruin ber Beiminbuftrie beraufbeschworen werben. Die Ran mannice Rebe icant er richtig ein, wenn er fie als aftbetiich-parlamentarische Leiftung wurdigt, wenn er ihr aber die Sach-lichkeit abspricht. Spaterbin erflatt auch noch ber Dagener Dberburgermeifter Enno, bag bie Anfichten bes Abg. Mang bie Buftimmung ber Fraftion ber Fortidrittlichen Bollspartel batten, bag bie Fraftion aber abgelebnt babe, bie Antrage Maumann Fraftionsantrage einzubringen, weil ihnen bas Unannehm.

bar ber Regierung enigegenstand. Rachbem ichlieglich ber Sozialbemofrit Biebich fur bie Lobnamter und ber Gewerticoftsführer Giesberis (Bir.) für die Fachausschuffe gesprochen batte, wurde nach den Erstärungen Cunos die Diskussion geschlossen. In der Abstimmung sänt
der Antrag der Sozialdemokraten auf Einrichtung von
Lodnämtern; dagegen wird der Kompromisantrag auf Einrichtung von Jachausschlässen einstimmig angenommen, da zuch die Sozialdemokraten bafür stimmen. Die Zusabantroge Raumann werben jeboch abgelebnt; bie burgerlichen Parteien ftimmten bis auf einige freifinnige Abgeordnete geichloffen. Das Gabnlein ber "Mufrechten" beftant, wie Dr. fefrifder (gtr.) feftftellte, aus ben Abn. Raumann, Defer, Truger, Bottboff, Reumann-Sofer und Bermann.

Der Reft bes heimarbeitsgesehes wird bierauf ohne wesentfiche Debatte in gweiter Befung angenommen. Auf ber morgigen Tagesorbnung ftebt bie gweite Lefung ber Privatheamtenverficherung.

Hus Stadt und Land.

. Mannheim, 30. Rovember 1911.

Wohnungsnot.

Es ift, fo fcbreibt man und, fonft nicht fiblich, bağ ber Sta-Es ift, so ichreibt man uns, sonn nicht üblich, das der Statistiler in den Streit der Weimungen, vor allem wenn er politisch ist, eingreist. Was sedoch in der Mittagsnummer des
General-Anzeigers vom W. Kovember unter der Flagge der
"Staristil" segeit, ist sogar für die Bescheidenheit und Juridhaltung des amtichen Stallstifters zuviel. Er mit aus seiner
Velerve bernus, will er nicht, daß das Ausela der gesamten
Staristist darunier leidet. Wie haben mir die armen Jahien
leid getan, die wir Statistister blinausgaben zur gest. Verwendung! Die amtliche Statistist Barmens soll angeben, daß 4567 bung! Die amiliche Statistit Barmens foll angeben, daß 4567 Mohnungen, b. h. 143.4 Brozent aller Wohnungen, überfühlt

In Alexander Rosmann ftellte fich und ein Geiner ben fünftlerifden Cinglifften bor. Gin iconer, farbiger Ton unb rubige Sicherheit in der Wiedergabe von Grave aus dem Jio-linkonzert in D-moll" von Tartini, eines dep vielen flagischen Werte des Komponisten, "Blattienne und Kigaudon" von Fran-cour-Kreister und dem dänfiger gespielten Abogio aus dem Bio-linkonzert Kr. 9 von Ludwig Spohr sicherten ihm größen Belfall. Weniger gut detärigte er sich als Bratickist. Am Flagel begleitzte febr fein Grang Blantenberg.

Ginen Bilat - Mbenb veranftaltet om Freitag, ben 1. Desomber, abende 8 Uhr im Rofinofante ber Direftor ber Beibelberger Dufit-Atabemie Dito Bofi. Gelegentlich eines Rongeris in Budeburg fdrieb bie "Schaumb-Lipb, Lanbesgig,": "Berr Direftor Bog rief an unferm Chr bie bbanomenale Rlavierfunft bes Mitmeiftere Lifst wieber in Erinnerung. Staunenerregenb unb mabrhaft begeifternb erwiefen fich bie Bortrage bes Münfilere, ber auf prachtvollem Steinmap-Fingel ben Ententang au Gebor brachte. Die an wertvollen Motiven reiche Rompofition gelangte mit großter Rraftentfaltung und glangenber Teibnil sur Ausführung. Die übrigen Soloftude, Erlfonig, Soirce be Bienne, Irrlichter unb Torantella geigten bas vielleitige Rannen bes großen Rlovierfünfilers, bas faum übertroffen werben fann und bas eben jo febr in ber fein nunneierten Unichlagsfabigleit, ber leichten Musführung ber fonellften Baffagen, als in ber tiefburdbachten mufifalifden Betonung ber Sauptmotive befteht, wie bies beim Eritonig fo bebeutungsvoll hervorirat. Der gefeierte Gaft hatte von feinen von bochfter Runft begleiteten Meifterleiftungen bas Bublifum formlich hingeriffen und erntete nicht enben wollenben Geifall." Gin befonberer Bennft icheint uns bemnach beborgufteben.

feien, und baff es alfo in Barmen mir 3185 Wohnungen gabe. Run bat Barmen im Jahre 1905 eine Wohnbevöllerung von 53 152, d. h. es follen auf eine einzige Wohnung 50 Wenfcher ommen. Ja, hat benn ber Herr Arnfelichreiber fich auch bie Ungeheuerlichteit überlegt? In, er verteibigt logar noch seinen Rechensehler und beruft sich auf die amtliche Statistit als Blutzeugen. Sie gabe die Zablen so an, sodaß es 143,4 Prozent sind, Bor mir liegen alle Berössentlichungen bes Barmer Statistichen Amts. Weiter das Statistische Jahrbuch Dentider Ctabte; jeboch niegends finde ich auch nur eine Spur ber angegebenen gabien.

3d muß als amtlicher Statiftifer endlich Berwahrung bagegen einlegen, daß man die amtliche Statistis, die wit verstrunensvoll in die Hände des Bublitums geden, in berartiger Welfe misdraucht. Barmen batte nicht also Wohnungen, sondern im Jahre 1905 (vergl. Barmer Stat. Kahrd. 1905) 86 311. Davon wurden 4585 als überfüllt betrachtet, weil auf einen Wohnungen mehr als V Vergl. Barmen damen. Dabei wurde jedoch der Kubifinhalt der Wohnung nicht berücksicht, sodar die Zahl der tatfächlich überfüllten Wohnungen wohl auf 1/4 sinkt, wenn wir die sonk in der Wohnungsuntersuchung übliche Berechnungsart zu Grunde legen.
Run noch eines von den Mannheimer Zahlen. Dier sind mir die Lucklen absolut unverkungt, odwohl ich mich leider als

mir die Catellen absolut unbefannt, obwohl ich mich leider als Verfaffer der Mebrzahl der amtlichen Untersuchungen über die Mannheimer Wohnungsverhältniffe ber letten Jahre befennen nuß. Alugerbem muß ich verraten, daß die gablen, soweit meine Kenntnis reicht, nicht vorhanden sein tonnen, da wir in Mannheim noch nie eine Bahlung der überfüllten Woh-nungen hatten und, da das Laterial über die Wohnungsunter-fuchung der lehten 10 Jahre, aus der allein berwendbare Bahlen hätten entnommen werden können, z. Zt. fic noch in meinen Sänden befinden zur Feststellung der Ergebnisse. Zum Schluß möchte ich noch allen, die sich mit Statistif beschäftigen wollen, noch etwas zu beherzigen geben: Entweder es ganz bleiben zu lassen, oder aber Statistif ganz sachte zu lernen; denn auch Statistif will gelernt sein und sie besteht nicht nur im Addieren und Subtrahieren von Zahlen. Dr. Veter.

Meber Wesen und Aufgabe deutscher Aultur

fprach geftern abend im Mufenfaale auf Ginlabung bes Rauf. mannifden Bereins vor einer großen Bubbrerichaft Beb. Rat Projeffor Dr. Denry Thobe-Garbone. In feinem feffelnben Bortrag untersuchte gunachft ber hernorragende Rebner bie Urfachen u. Zeitumftanbe, aus benen bie beutige beutsche Multur entwuche und fich entwidelte. Um ben Unterfchieb gwifden Ruftur und Bivillfation richtig ju erfaffen, muffe man bie Ruftur begeichnen als ben Former ber Bilbung bes geiftigen Menichen. Betrachte man bie wunderbaren Leiftungen menichlichen Geiftes auf bem Gebiete ber Technit, ben Aufichwung von Sanbel, Jubuftrie und bes gewerblichen Lebens, fo burfen wir fogen, bag es noch niemale eine Beit fo fortgeichrittener Bloilifation gegeben bat, ale unfere bentige. Richtet man aber andererfeits ben Blid auf Die Bestaltung ber geiftigen Ginne bes Menichen, fo treten und im Berlaufe ber vergangenen Jahrgebnie Tatfachen entgegen, bie jeben ernstlich Dentenben gu tiefem Ginnen veranlaffen muffen. In ben 70er Jahren bat uns Michard Bagner ben Ring ber Ribelungen geichenft, bem einige Jahre fpater Barfibal folgte. Bu biefer Beit tam bie Bilbnerfunft Urnold Bodlins unb Sans Thomas in Blute. Da auf einmal beginnt in ben Boer Jahren bas beutiche Bolt, wie bie gebilbete Belt fiberhaupt, mit bem größten Gifer bie Romane Emile Bolas zu lefen, in benen bos neue naturaliftifche Bringip feinen ausgebehnten Charafter gewinnt. Damale war es in ber von Granfreich berfommenben Bilbfunft berfelbe Raturalismus ber in feinen berichiebenen Geftaltungen bis gum Impreffionismus in Deutschland einbrang. Bor biefer Taifache fteben wir mit einer tiefen Berwunderung. Es bat fich allmablich ber Rern und gefunde Ginn fur bie fünftlerifche Erglebung mehr unb mehr berloren. Ge entstand eine mabre Bermirrung durch biefe neue Kunftanichauung bie ichliehlich fo groß wurde, bag lein Gingelner mehr ber einzelnen Stimme gegenüber feine perfonlichen Gefühle jum Ansbrud gu bringen bermochte und es fo tam, bag bas Renefte immer ale genial gestempelt murbe. Ans biefen Ericheinungen beraus wurde ber Gebaufe einer neuen Ruftur gleichfam begrußt, die bollig mit ben olten Ibcalen unferen Bolles broch und die in Bufunft auf ganglich veranberter Grundlage eine Reubilbung bes Menichentums prophezeite. Rochbem unn ber Bortragende bie Wirfungen ber neuen Rufturericeinung auf bie ber-Glebenen Beifiesgebieten bargelegt batte, burd bie auch bie alten Ibeale berbrangt murben, unterfucht er bie Frage, morin eigentlich bas Weien bed Dentiden beruht. Man pilegt biefes bentiche Befen mit bem furgen Borte "Ibralismus" an charafteriefieren. Er tommt gu bem Ergebnis, bob bad Rein-Denichliche vom Deutschen mit befonberer Beibenichaft gefucht und gu einem 3beal gemacht baß 4567 wirb. Mit bem Rein Menfchlichen ift bier gemeint, bas von allem überfintt Diftoriichem und Londentionellem gelofte menichtliche Bublen und

Denfen. Dr. Thobe gibt bann in biftorifder Reihenfolge eine Darftellung bemertenswerter Greigniffe und Berfonlichteiten, burch bie bas beutsche Welen im Mittelalter und Reuzeit beeinfluft murbe. In bem vorbilblichen Bellenentum erblidt er bie Sarmonie ber geistigen Brufte, bie wunbervolle Ansgeglichenheit ber geiftigen Tätigfeit. In biefem 3beal liegt nun gleichfam bie Rulturbebentung ber Deutschen. Bas ift es in unferer Beit, bas wir ale Gibrung ober hemmung in biefer harmonie empfinben? We ift gu weitgebenbe Borberrichaft bes Berftanbes über bas We-Abloleben, entideibet Dr. Thobe. Das Gefühlbelement muß gegenfiber bes Berftanbesauffaffung wieber gu einem höberen Rechte tommen. Immer wird in unferer beutichen Gefchichtsentwidlung ber Blid gurudgerichtet auf bie erhabene griechtiche Rultur. Das Griechische ift und bleibt einzig in ber Belt, weil bier bie harmonie bes Weiftes am glangenbften gutage tritt. Der Rebner unterlucht bann bie Frage, ob biefes 3beal ber Jugend in ber Schule bente lo gugeführt wird, bag fie es erfaßt und bag es in ihr felbft lebendig wirte und antwortet barauf im allgemeinen: Rein. hieran tragen bie Schulb bie Universitäten, bie mehr Gewicht auf die Fachgelehrfamleit, als auf die Bilbung bes Menfchen legen. Es gibt Menfchen, bie viel wiffen und boch nicht gebilbet gu fein brauchen. Bildung ift geformtes Wiffen, ift eben gebilbetes Biffen. Da tritt alfo ein fanftlerifches Moment ein. Bor allem bebarf bie Berftunbsarbeit bie Dilfe ber Fantafie. In ber Bebre felbst muß Unschauung, Proft und Birtung liegen. Die Universtäten wolle man feben als Stätte ber Allgemeinbilbung.

Auf bem Gebiete ber Runft berfteht es fich eigentlich bon felbft, bag nicht ber Berftanb, fonbern bas Wefühlbleben bas Entscheibenbe ift. In ber neueren Runft tommt nicht bie unmittelbare Gefühlsauffaffung ber Ratur burch ben Rünftler jum Musbrud, fonbern ber Berftanb. Er tritt uns überall entgegen, wo bie Ted nif fich in ben Borbergrund brangt. Sobald wir bor einem Runftwerf fteben und auf bie Technit achten, bann haben wir feine wirflich funftlerifche Auffaffung und Anichanung. Bon biefem Befichtspunfte aus zeigt Gebeimrat Dr. Thobe bie gleichartige Ericheinung in unierer Beit in ber Dufit und Malerei. Gur bie moberne Runft muß verlangt werben, baf wieber jene Bertiefung eintritt, aus ber einzig und allein eine gefunde fraftwille Undauung entiteben fann.

Gine febr eingebenbe Bebanblung erfahrt bas Gebiet ber Religion. Soute ift es auch bier ber Berftanb, ber überwiegt. Rur baburch, baß bas regilibje Leben wieber in bie bunfle machtige Welt ben Befühls eingeführt wirb, tonnen wir in unferem Streben nach Religion weiter fommen. Wir wiffen beute bon breireltgeisonieen Gtromungen : bie neue, bie noch woll und tief befriebigt ift von bem, mas bie driftliche Religion in Deutschland in fraberer Beit gegeben bat und noch entgegenbringt, bie anbere, bie, unbefriedigt bon bem Mien, ein Rettes fucht und verlangt und enblich biefenige, bie meint, es liefte fich gang ohne eine beftimmte Religion ausfommen, indem ber große ethilche Gebante bes reinen Menichentums jum Bewuftfein gebracht murbe.

Der Bortragenbe befahte fich bann mit ber Inneren Bebentung er driftlichen Meligion un ibre Ginwirfung auf die geiftige Entmidlung ber Menichbeit. Er bejahr bem Glauben on ein fiber-irbifdes und überfinnliches Welen und bezeichnet als ben Weg gur Religion ber Bufunft bie Bewegung bes Bitalismun ober Reobitalismus. Die Anbangericalt, bie aus Raturiprichern beliebt, fagt, bag auf Grund ber Erperimente bom Stanbpunft bes Raturforiders aus, bas Leben griftig und feelisch ungbegreifilch ift und es werbe niemals gu erflaren fein ans mechanischen Grunben. Die gange Frage miinbet ichlieflich in bem Webanten, in bem Bunich, boft eine Radfehr gut Ratur ftatifinbet. In ber Brufung ber Grage bes Beutigen Berbaltniffen von Fran und Mann, begeichnet Dr. Thobe die Frauenbewegung ale in ben Berbaltniffen ber Beit begrundet. Er vernrteilt bie egtremen einseitigen Mengerungen in ber Bewegung, ba bie Ratur boch immer fant, bag swiften Mann und Frau eine natürliche Ergongung ftattfinben follte. Der Unfang ber Ruleur wird boch nur gurudgeführt auf Die Grgiebung eines Dinbes burch bie Mutter. Burud au unferem großen Gib-rer, bem Ibealismus, lautet bie Forberung Dr. Thobes. Bwei Bittide, Ehrfurcht und Liebe, miffen bie Ergiebung tragen und mit ihnen bann empor, ben Blid aufmaris gerichtet gu bem Ibeal, bas unfer beutides Multuribeal barfiellt, gum Rein-Denfchlichen in feiner Berbinbung jum Ewig-Ratilrfiden.

* In Anbieng empfangen wurde geftern nom Großbergon u.

a. Derr Kommertienrot Bem mern non bier. " Deffentliche Berfammlung bes Babifchen Lanbedwohnungs. vereins. Bir weifen nochwals auf Die große öffentliche Berfamm-lung bin, die ber Babifche Lanbeswohnungsverein im Beurdmen mit ber Stadtverwaltung bente abend balb i fibr im Bernharbns-bof veranftallet. Zwei vorzügliche Kenner ber Wohnungefrage werben jprechen, und gwar Gerr Stadtjunbifus Landmann-

hunft, Wissenschaft und Teben.

Thenier-Storly.

Max Men's Ginalter "Der Barbier von Berrioc" gebt demnicht an einem Abend mit Godineau's "Michelangelo" und L. Thomas venem Lubiplet "Battchens Geburtstan" wieder

Cline nene Araft unferer Oper.

Bofopernfänger Baul Mittel hat, wie aus Wien ge-meldet wird, feinen Bertrag mit ber Wiener Bofoper neloft und ein Engagement am Doftheater in Mannheim angenommen

veranstaltet om Freitag, den I. Degember, puntitich 6% libr im Mebeningt des Do del Wolfons i einen weiteren Bortrags, auch beiendend, delien Peitung derr Eigdbeigerer Weich bei mer in entaggunfommendber Welfe abernehmen bot. Stoff des Bertragsabeuds ist ein Andschitt and der vlätzischen Literatur, dorgetag an einigen ibrer Genietern, wobei gut älle weriger befannten Beisen des piulatifen Schriftiums belonders hingemielen wird.

Meiste Regisationsabend. Die bereits gestern mitgeteilt wurde, mante Orer Molife wegen einer vielplichen Erfaltung ielegrandlich feine Bortragkobende in Kranffurt. M. und Prag und leiber auch in Wannbeim ablagen. Er will aber diesen Bortrag, to wird und weiter geschrieden, unter allen Umbanden nachholen, was ihm iedoch ern Anfang Januar moglich fein wird, da ihn im Teaember Berpflichungen in Berlin teldalien. Ter Ing wird dieses nach gestellen und befonnt gegeben. legung befannt gegeben.

Softapelimeifter Balther ale befinitiver Radfolger Mattis.

Der Bertran bes hoftaprameifters Walther mit ber Mandener Der Berling des Pojlapelmeiliers Waliber mit der Mancherer Doj-Theater-Jutendam, in atheen verfelt geworden. Die Rustimmung des Oberhofmeilterumis in argelichert. Der Bertieg gilt som 1. Juli 1812 ab. Pojlapellmeilner Balther erdalt eine ou bertverdentlich hobe Genae. Zuern wird Walther erdalt eine au berverdert der Woaark-Keffiviele im Refideus-Theater und dann au einem Zoelist von Bagnerouffindrungen im Bring-Regententbeatet. Barber wird er noch als Gok am 12, Dezember 1911 Bittners Oper Jergfee dirigieren. Bom Jahre 1914 ab erhält Walther den Litel eines General-Ruftbirefters Brofeffor Lubmig Thuille,

beffen Oper "Lobeinns" foeben einen großen Erfolg an ber Metropolitan-Oper in Memport exlebte, ber einflugreiche Gubrer einer jungen Dufifgeneration, bie man in Borbbeutichiand mobil als "Münchner Schule" begeichnet, begeht bente feinen 50, Geburtetno. Gine ftattliche Babl berühmt geworbener Romponiften und Dirigenten baben ju feinen Guben gejeffen, Geit 1883 ift Lubwig Thuille für Rompofition an ber Minchner Mabemie tatig, 1890 wurde er gum fgl. Brofeffor ernannt. Thuilles Rompositionen fint alle pon gefühlmarmen Tonen burchwebt. Gin feiner humor ift ben melften Werten eigen. Gr malt vortrefflich in Farben, ift immer melobifch und bon Gigenart in feinem Empfin-Saufig begegnet man im Rougertfaale feinen Liebern. In ben Diffonongenflut ber mobernen Bieber berühren fie in ihrer Melobienfrenbigleit mobituenb. Rabireid; find auch bie Dannermore, bie er ale Dirigent bes Bereins "Lieberhort" in Munchen tomponiert bat. Gie baben ihren Weg burch bie gange Belt gefunben. Die relche Melobie und feine Stimmführung find einzigartig. Am befannteften ift Lubwig Thnille burch feine gebantentiefen, und boch aumutigen Rammermulitmerte geworben, bie in ber Gegenwort nicht wieber ihrengleichen finben, Muf bramatifchem Weblete trat er 1807 berbor. Gein Erftlingswert, bie Oper "Theuerbant", wurde bei ber Ronfurreng um ben Quitpolbpreis preisgefront, Richard Strauft brachte fie in Danden gur Uraufführung. Befannter murbe feine Oper "Lobeiang" au ber Bierboum bne Libretto fdirleb. 1808 brachte fie Feltz Motif in Karlsruhe gur Uraufführung, es folgten Berlin und eine gange Reibe großer Bubnen. Geine lette Dver beift "Gugeline" Sie tam in Bremen gur Uraufführung. Der Tegt war baran fculb, bag bas Bert feinen Giegesjug über bie beutichen Bubnen antrat. Die Rritif pries bie lorifden Cgenen als bal Coonfte und Bebentenbfite, was nach Wagners Tobe an bramatifcher Dufit geichrieben worben ift.

ngereiorm in Mannbeim und herr Er. Q. Rampfimoner-Karleruh: über Biele und Bege bes Babifden Banbeswohnungevereine. Den Borit ber Berfamm-

Das 8. Unter Effailische Infanterie Regiment Rr. 188 begeht am 18. Juli 1912 in Dieuge die 26. Wiederfehr feines Stiftungstages. Alle ehemaligen aftiven und kleierde Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamten des Inf. Regis. Ar. i.18, weiche der Feier beiwohnen wollen, ebenso alle diesemgen Unteroffiziere und Mannschaften des Regiments, welche iber Teilnahme noch nicht bereits auf anderem Wege an gemeldet haben, werden ersincht, ihre Abressen unter An-gabe ber Dienstzeit und der Kompagnie, bei welcher sie standen baldmöglichst an das Regiment nach Dieuze i. Lothringen

"Beihnachtseinfäuse. Die biefige Ortsgruppe des Beutsch-nationalen Sandlungsgebilfen Berbandes bittet uns um Aufialime folgender Beilen: Mit bem Herannaben bes Weihnachtsieftes wird für einen jeden wieder die Frage brennend: "Bo-mit willit du zum Chriftseste deinen Lieben eine Freude beeiten," Renutuis ber Bebürfniffe und Reigungen fowie der Geschmadsrichtung bes zu Beschenkenben, bas Berbaltuis bes Geberd zum Empfänger, schließlich auch ber Geschmad und last not least -ber Gelbbeutel bes Gebers felbit: alle biefe Momente wollen bei der Auswahl eines guten und geeigneten Geschenfes berückichtigt fein, foll es feinen mabren 3wed, die Freude am Geben und Rehmen, erfitlen. Schon dieje Erwäg ungen follten für einen jeden Räufer Beraniaffung genug fein, feine Einfaufe nicht bis jum allerleiten Augenblick ju ber ichieben. Auch die Richficht auf die Ladeninhaber und das Ge chäftsbersonal sollte jedem die rechtzeitige Bornahme jeiner Einfäuse nahelegen. Die Angestellten tragen die vermehrte Arbeitslast gern und willig und sind gewohnt, sie in der Weihnachtegeit als erwas Selbstverständliches und Unvermeibliches hinzunehmen. Umfo mehr follte man aber dura möglichst früh seinge Besorgung der Beihnachtsgescheile zu verhindern juchen, daß sich die Einkäuse und Bestellungen in den letzten Lagen und Stunden der dem Weihnachtsseste allzusehr zusam-

* Auffchrift fur Boftfenbungen nach fremben Sanbern. Abender bon Boftienbungen nach Landern, wo die beutiche Sprache venig ober garnicht gebrauchlich ift, j. B. nach Mugland, Spanien, Bertugal, Italien, Griechenland, Amerita, tun gut, gur Bezeich nung best Empfangers in ber Anfidreit bie Sprache bes Beftimmungslanbes ober eine anbere bort befannte Sprache angumenben, minbeftens aber bie Aufichrift in lateiniiden Schriftzugen abguloffer Die Richtbeachtung biefer Borfichtsmohregel tonn, wie Die Erfahrung lehrt, ba in jenen Lanbern beutiche Geriftzune nicht setannt finb, bie Rifteffenbung ober wenigftens eine Bergogerung ber Ausbandigung an ben Empfanger und bamit für biefen fomie auch für ben Abfenber große Unannehmlichfeiten gur Folge baben.

Ginftellung ber Berfonen-Heberfahrt Rennershof Buit-polithofen, Radidem die Lofalfchiffahrt Karl Arnheitere Erben anlangs Robember ben Neberfahrtebienst auf biefer Strede wegen des niederen Wafferstandes einstellen umifte, ift ihr mittwegen des niederen Waherstandes einstellen mußte, ist ihr intilerweilen, auf Anstiden hin, infolge der überaus schwachen äreguenz dieser Linie regierungsseitig genehmigt worden, während der Wintermonate, d. i. in der Zeit vom 15. Oftober bis 15. März, den Betrieb auf dieser Linie über-haupt einzu kellen.

* Eine abermalige Indryreisermähigung läht mit dem ben-

tigen Tag bie Mannbeimer-Lubmegshafener Lobalfoiffabrt eintreten, indem fie Monatalaxien ju M. 1.50 und Rabfahrerfarten ju DR. 250 berausgabt. Dieje nene Fabrpreisberabiehung fommt bauptfachlich folden Perfonen gu ftatten, bie togtäglich milden Mannbeim und Lubwigsbofen verfebren millen. Dabet ift nicht gu vertennen, bag in ben Minter monaten bie gebeigten Boote nicht zu unterschüpenbe Annehmlichfeiten bieten. - Beguglich ber 12 Mart-Jahrel-Abonnements farten fel bier aufflarent ermabnt, bag biefes Abonnement jebergeit begonnen werben fann, bag basfelbe bemnach an feine befrimmte Beit gebunben ift.

Der Sansabund hält beute abend 30 Ubr im Saale des Messaurants "Friedrickshof", Lit. Lit., ib, einen Diskussische steinen die Krage der Beschaftung ist und Libert der der der der der der die einseltende Researt dat Herr Bankdirestor Joses kin kel über-nommen, der auf diesem Gediete neden einem umfassenden Wissen auch über eine langfärige praktische Ersahrung verführt. Besonders für Hausbescher diese der der Besuch dieses Diskussischends sehr enweichten.

188 800 Ginwohner gablte Dlanubeim nach ber Bereches Ctatifitiden Amte Enbe Ottober be. 36. Bilbung eines Familienbeirats. In ber leisten Beit ift in verschiedenen Fachgeitschriften eine beachtenswerte Anregung aegeben worden, die jedenfalls auch in unferen Beamtenfreisen Unterfrügung finden wird. Bon ber bei jedem Todesfall von Beamien fich wiederholenden Erfahrung ausgebend, daß die Sinterbliebenen nicht darilber unterrichtet find, was fie tun muffen, um in ben möglichft baldigen Bezug bes Sterbegelbes oder bergl. zu gelangen, wird es als dringend notwendig er achtet, bag bie Beamtenvereine ihre Bobifabrtseinrichtungen burch die Bildung eines fogen. Kamilien beirates berbollftandigen. Es follten in allen Bezirksvereinen Kommiffionen gebildet werben, die die Aufgaben batten, fich bei bem Ableben von Mitgliebern ber Bitwe und ber ilbrigen hinterbliebenen angunehmen, ihnen mit Rat und Tat beigufteben, die fur die Berrbigung nötigen Schritte ju tim, die Benachrichtigung der Bereine, Kaffen und Berficherungsgesellschaften zu veranlassen und überhaupt alle aus einem Trauerfall sich ergebenden Gefchafte zu erledigen. Im Falle fich die Familie des Berftorbenen in Rot ober miglichen Bermögeneverhaltniffen befindet, follte der Beirat auch eine möglichst rafche finanzielle Unterstützung beranleifen und, wenn notwendig, von brängenden Gläubigern milbere Bedingungen in ber Schulbentilgung erbitten. Die Ta

Gin Grasmus-Bilb bon Daffos, ber romifchen Rationalgalerie

Mus Rom wird uns berichtet: Durch bie Schenfung sweier rufffimer Burften ift bie romifche Rationalgalerie im Balaggo Corfini um ein prachtvolles Meifterwerf ber flamifchen Molerei bereichert worben. Die Erben bes berühmten ruffifchen Cammlere Brai Bregor Etroganoff, Die Fürften Alexander und Blabimit Ederbaloff, baben ber Golerie bas berühmte Grasmus-Bilb ben Orinten Daffind libermiefen, bas ale eines ber foftbarften Stude ber Cammlung Stroganoff war. Das Bilbnis war urprunglich ber Teil eines Tuptichons, auf beffen gweiter Tofel Beter Megibins, ber Stobtfefretar von Antwerpen und ber intime Freund bes Ernsmus, bargefiellt war. Aus Briefen bes Erasnrus gebt bervor, bag Duinten Duffos bas Wert im Jahre 1517 in Antwerpen bollenbei bat. Um 8. September biefes Jahres ichidte ber große humanift bas fertiggeftellte Deifterwert als Geichent einem Freunde Thomas Morus, bem Berfaffer ber "Utopia" Blorns verfaßte fur bae Gemalbe bann Wibmungeberfe. Die zweite Tafel, bas Milbnis bes Beter Megibino, befant fich noch im Jahre 1875 in ber Sammlung bell Grafen Roomer in Longtigfeit bes Beirates ware bamit aber noch nicht erschöpft. Auch über die Zeit des Trauerfalles hinaus konnte der Familienbeira Familie in allen wichtigen Lebensfragen beraten, befondere der Witte bei Ergreifung einer neuen Beschäftigung und die Kinder bei der Wahl eines Lebensberufes usw.

* Giegen bie Ontlangen wenbet fich nun auch bas Rarlbruber Stäbtliche Stragenbahnamt. Im Intereffe bes gefamten fahren-ben Bublifums werben alle mit ber Stragenbahn fahrenben Frauen und Mabchen gebeien, in Sinfunit bie fpigen, gefahr-lichen Enden ber Sutnobeln burch Schutfulfen unschablich gut machen, bamit ben in anberen Stabten bereits aufgetretenen dmeren Berlehungen noch Möglichfeit vorgebeugt wirb. Das fahrperfonal ift angewiesen, vergestliche Mitfabrenbe in bof licher aber bestimmter Form auf bas Geblen bes hutnabelichubes aufmertfam au machen.

* Bfalgermalb.Berein. Gelegentlich bes am Donnerstan, Den 30. Robember a. c. ftattfinbenben Bereinsabenbs wird Gerr Rreisardivaffeffor Dr. Albert Bfeiffer ans Speper einen Bortrag Ernftes und Seiteres über Bfala und Bfalger" balten, ber ein lebhaftes Intereffe beanipruchen burfte. Ift boch ber Bortragenbe, ber bie Leitung ber Bereins-Beitidrift "Der Pfalgermalb" in Sanben bat, burch feine anichanlichen und amufanten Schilberungen in weiteren Breifen befannt.

* Bfalgermalb-Berein. Die Schluhmanberuma biefee Jahres geht alter Gewohnheit folgend an bas vorbere Saardt, gebirge. Gpate Abiabrt, furge nicht allguauftrengenbe Banberung und jum Colluffe ein gemutliches Beifammenfein bei Gefang Rufif und Trunt bilben bie Rennzeichen bicfes Ausfluges. Die hinfabrt erfolge mit Sonberzug Lubwigshafen ab 8 Uhr vorm., ber fury por 9 Uhr in gambrecht eintrifft. Un ber Webichnle, auf gemach licher Anfteigung wird ber Tenfelsfels erreicht, ein großer, borfpringenber Stein, ber eine berrliche Musficht auf Lambrecht go mabrt. Laugiam giebt fich ber Weg am Bermannstopf entiang jum Stoppellopf, wo fich eine Runbficht auf bas fich weitbebnenbe Gipfelmeer bes Bfalgerwalbes auftut. Balb werben bie Teil nehmer ber 2. Abteilung, bie ben etwas weiteren aber fobnenben Weg über Erlental und Muine Reibenfels nehmen, bier eintreffen und der 1. Abteilung auf gleichen Pfaben folgen. Ueber bie Schut butte gebt es hinab nach bem fleinen Dörschen Lindenberg, wo Rafi und Frühftud gebalten wirb. Rad einftilnbigem Aufentbalte wirb ber Marich jorigefest, am Oftbange bes Weinbiets, an ber Cyriatus-Rabelle borbei, aufmarte ju ber turmgefronten Sobe bes Beinbietes, wo bie burch bie Driggruppe Gimmelbingen neuer baute Coupbutte Anregung und Welogenheit gu einer furgen Paufe jur Starfung gibt. Run geht es abwarts bem Endziele, bem meinfroblichen Gimmelbingen gu, in beffen größtem Caale bon L Baravicini bie Golugieier ftattfinbet. Aur allgufrub muß bie Unterhaltung abgebrochen werben burch die um 0 Uhr erfolgende Abfahrt bes Conberguges ob Mugbach. Mit Balbbeil!

- Bobitatigfeitevorftellung in Frankfurt, Unter bem Bro-teltorat ber Pringeffin Friedrich Rarl v. Deffen, Pringeffin Margareibe von Preugen, veranstaltet bie Frankfurter Abteilung bes Deutschen Frauenvereins vom Roten Kreug für die Rolonien Samstag, den 9. Dezember, abends 7 Uhr und Sonn-tag, den 10. Dezember, nachmittags 3 Uhr in den Räumen bes Kenifm. Bereins, Eichenb. Anlage 40/41 jum Beften ber Kran fenpflege in den Rolonien eine Aufführung von leben-ben Bilbern. Diese tragen den Gesammittel "Engel in der Runft nach Werfen alter Deifter" und werden bargestellt von Damen und Kindern der Gefellschaft unter Mitwirfung von Mitgliebern der Bach-Gemeinde und anderen einheimischen Kräften bei ben mufifalischen Begleitvorträgen. Die ichone und fünftlerisch einzigartige Ibee dieser Bilber geht von der Wei marer Klinstlerin Frt. Eleonore von Bojanowski aus, welche im Berein mit ber Malerin Frl. E. Reined aus Weimar per fönlich die Infgenierung in die Sand nehmen. Zahlreiche fucher aus der naberen und weiteren Umgebung wie Offenbach, Darmftabt, Beibelberg, Giegen, Maing etc. haben fich bereits angemelbet. Breise am Samstag 20, 15 und 10 M., bei der Wiederholung am Sonntag 5, 3 und 2 M.

* Der driftliche Berein junger Manner, U 3, 23, veranftaltet nachften Sonntag abend 8 Ubr, im Friedrichspart einen Lichtbilberabenb, beffen Bejuch für jebermann frei ift Borgeführt werben bie "Gleichniffe Jelu" nach Zeichnungen bes frangösischen Malers Burnanb. Ueber biese Bilber wird geschrieben: Gie baben im Commer 1908 im Barifer Galon Auffeben erregt. Man betom ba bie Empfindung von einer burchaus perfonlichen, bom Spregebrachten abweichenben Runft, bie in wunderbarer Mannigsaltigleit das eine Thema parifert: Glott und bie Seele. Dabei ift est bem Runftler gelungen, feinen Bilbern einem erhabenen lanbichaftlichen Sintergrund gu geben, Gerabe in ber Abventigeit werben wir uns in bie Gleichniffe Jefu vom Rommen

Gottesreiches gern bertiefen, * Stiftunge. und Deforierungojeje bes Obentvalbtlube. Wie fcon mitgeteilt, finbet bas Stiftunge- unb Detorier ungafeft bee Dbenmaibtlube im Ribelungenical bes Rofengartens ftatt, ba bie anberen Gale nicht mehr ausreichten. And fleinen Anfangen bat fich ber Chenmalbfinb in Stadt in furzer Beit gie einem fraftigen Baum entwickli unter beffen breiten Reften Tanfende ungerer Stadt benachbarte Gebirgsgebicte burchftreifen und auch bie Ingend gu echtem bentichem Wandern angeregt und erzogen wird tivil haben allein einige 1000 Bolfoschüler Anaben und Möbeben an Wanderungen meift auf Roften bes Rinbe, ber nur DC 3 Beitrag erhebt, teil genommen). Da von biefen Mitteln für Welle nicht viel fibrig bleibt, is umite ber Alnb feige Mitglieber und beren Angehörige bitten, einen fleinen Geitheitrug beignftenern, ber auf 50 Big feftgefest wurde. Die ben Mitgliebern gefanbten Interimafarter fint bei ben im Runbichmiben angegebenen Stellen gegen Er legung bon je 50 Bi. umautonichen. Das vorzugliche Programm wird bofur eine alongende Butichobigung bieten. Der Umtaufch wolle balbigst betötigt werben, ba er am Sametag abenb im Rosengarten u icht mehr geschebere fann. Einzunübrende wollen am Freitag abend im Alubbeim II Apostel eine Areppe beim Borftand besannt gegeben und die Linlaufarten für biese in Empfang genommen werben. Dene Mitglieber, Die fich jeht anmelben, tonnen am Gefte teilnehmen, Die Anmelbung gilt für 1912

" Gine Anoftellung bon Batitarbeiten ber Gefinle Reimann-Berlin ift momentan bei herrn ER. Meutlinger u. Ro O 3, 1, im Schaufenfter gu feben. Batit ift ein Munftgewerbe bas von jebermann ausgeführt werben fann, andererieits wieder lagt es die hochite Bollenbung gu. Man tonn die Arbeit zu Riffen Deden, Blufen, Rramatten etc. etc. bermerten. Das berannabenbe Beibnachtsfest burfte Beranlaffung bieten, fich bie Ausstellung anzuschen; die Gegenftanbe find verfaufich. Ber ober bie Arbeit wilbit inn und erlernen will, bat bieren bie beste Gelegenbelt bei unferer einbeimifchen Aunftgewerblerin, Fraulein B. hagen, M 5, 6, beren Arbeiten in Metalls und Lebertreiben von fruberen Musitellungen beitens befannt finb

Die Jabrit mofferbichter Bajdie, Lenel, Benfinger u. Romp in Redarau ieierte am Samstag in aller Stille bas 25 jabr. Gefdaft burde 1886, als Avmmanditgesellichaft von ber Rhein. Gummi- und Zellufoidschrift abgezweigt. Mis Ebet und Director ber Firma ftand bis zum Iabre 1885 Herr Billor Lenel an ber Spipe bes Unternehmens. meldes Amt er in bie Banbe feines Cobnes, herrn Richard | und zwar megen Gingebens bes von ihm innegehabten

Benel, legte, ber beute noch ber Sabrif als Chef und Briter vorsteht. Die Firma beichäftigt gurgeit über 1000 Berfonen. Unter er tatfraftigen und umfichtigen Beitung bes brutigen Chefs bat die Jahritotion einen Umfong angenommen, der die Firma gu einer Beltfirma machte. Die Baren find mit ber befannten Schubmarte (Schilbtrote) in allen Beltteilen vefannte und begehrte Artifel, jo baj lt. "Accaroner Itg." die Dagesprobultion fich auf über 50 000 Stüd beziffert Als technischer Leifer und Direftor ber gangen Jabritation fteht herr Direftor R. Engel don feit 23 Jahren bem Betrieb por, Es ift mit ein großes Berbienft biefes Berra, bag fich bie Sabrit gu foliber Große entwideln fonnte, indem er unermöblich an der Bervollfommunig ber Belluloibwafde und ber Sabrifationomethabe arbeitete, Schon am Camstag früh wurden die Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma burch Geldgeichente überraicht und jede einzelne Berson bebocht. Bei bem Geftaft, ber unter Anwesenheit famtlicher Burcau- und Betriebsbeamten und ber Inbilare im festlich belorierten Sauptburean abgehalten murbe, machte Berr Rich. Lenel befannt, daß die Firma eine Stiftung von 80 000 DR. gemacht babe, beren Zinjen für Unterftützung, Erfrankung und Rollagen ber in ber Jabrit Beichaftigten, fowie beren Ungehörigen berwenbet werben follen. Die Inbilare murben burch Ueberreichung bon je 1 golbenen Taidenubr nebit einem betrachtlichen Gelb. geichent für treue Biobrige Dienfte belobnt. Ferner murbe jebem Beomten ein Gelbgeichent aberreicht.

* Eine eigentumliche "burchgebenbe Schnellangebeforberung". lo ichreibt man uns, erlebte bas Publifum baufig, wenn es ben D 44 ab Manubeim 7.07 morgens bezw. ab Lubwigshafen 7.19 über Strafburg nach Bafel benutte. Salls biefer Bug mehr wie 10 Minuten Beripatung batte, mas oft genug vorfam, fo ertonte in Strafburg ber Ruf: "Der Zug gebt nicht weiter, alles ausftrigen!" Der Grund lag barin, bag in Strafburg ber D 44 mit einem anderen von Meh kommenden Jug zusammengeloppelt wurde und bann gemeinschaftlich weiter fubr. Die Bragis mar nun bie, daß bei Beripätungen bes Mannheimer Teils ber Miger Teil ruduchtelos weiterfubr, Die von Mannbeim-Bubtwigsbafen tommenben Reifenben wurden bonn in Strafburg ausgeschifft und auf ben nöchilommenben Bug vertroftet. Gehr fulant war dies Berinbren nicht. Bflicht ber Beamten in Mannbeim und Lubwigshafen ware es nun, bei Berfpatungen bon mehr als 10 Minuten gewesen, Die Reifenben noch Stationen fühlich bon Strafburg barauf aufmertiam ju machen, bag man ebtl. ristiert, in Strafburg liegen gu bleiben. Diefe Ungelegenbeit muchs fich allmablich ju einem fleinen Berfebrsffanbal beraus. Boje Denden in Strafburg meinten jogar, bie babifche Berwaltung in Mannheim fei an biefer Ralamitat nicht jo gang unichulbig, in-bem fie eben bie Reijenben "erziehen" wollte burch bas babifche Land nad Strafburg ober nach Bafel gu reifen. In überans bantensmerter Weife nahm fich biefer Sache bie Dannbeimer Sonbeistammer an. Auf beren Borftellungen in Strafburg erhielt fie von ber Generalbireftion ber Gifenbahnen in Elfaß-Lothringen folgenbe Antwort: "Die Beripatungen bes Schnellzuges D 44 Mannbeim-Strafburg entsteben burch bas Abwarten bes Schnellzuges 106 um. Roln, beffen Lotomotibe in Mannheim auf ben Bug 44 fibergebt. Die Generalbireftion ber babifchen Stantseifenbabnen in Rarierube ift bon und erfucht worben, für fofortige Abbilie Corge ju tragen. Bur Sicherftellung bes Aufchluffes nach Bafel haben wir bie Bartegeit unferes Schnellauges D 10 auf 30 Minuten verlangert." Diejer Erfolg ber biefigen Sanbeistammer ift febr an begrüßen und fei ibr bier ber Dant bes reifenden Anblifums ausgebrudt.

* Begen Meineibsberbachtes berhaftet wurben bie Chelente Waurer Leonhard Schid aus der Redarstadt. Das ift das Eude der fortwährenden Beleidigungsprozesse, die zwilchen Schid und ben Familien Rreft und Meile am Schöffengericht verbonbelt wurden. Der leute Brojeg fand am 23. November ftatt. Dort traten Schied und Aren gegent Meile auf, weil Fran Meile ben Echids ben Bormurf bes Meineibs in einem vorbergebenben Brogefi gemacht hoben follte. Die Berhanblung enbete jebodi bamals infolge ber gutage getretenen Biberfprüche mit Frei-

" Gin Bertehrobindernis entftand feute Morgen furg por 10 Ubr in dem eingen Teile der Beibeibergerftraße (P 6) baburch, bab ein Bierd der Sundifatireien Robienvereinigung an Gall fam. In furger Beit batte lich eine Reite von elettrifchen Wagen gufammengeichoben, den Berfebr durch diefen eingen Teil der Strafte bemmend. Bis bas Pierd wieder aum Tieben gebracht wurde vergingen 20 Minuten.

Vergnügungen.

Borjencafe Rongerte, Derr Rapellmeifter Da uc iac. chini wird am 30. Rovember Mannheim verlassen, um in Engelberg fein ftanbiges Winterengagement anzutreten. Zum Abschiedskonzert hat er ein ausgezeichnetes Programm afts gewählt. Ab 1. Dezember wird eine dies Wiener Damenkapelle ingieben. In Frantein Clara Mad I befitt bas Orchefter eine temberamentvolle, elegante Dirigentin. Cafe Karl Theodor. Das herronordiefter Marts,

welches nunmehr 9 Monate in biefem Engagement verbrachte, verabschiedet fich am beutigen 30. Robember und bringt blerbei ein Elite-Brogramm zur Ausführung. Ab L Dezember wird ein äußerst elegantes französisches Damenorchester — Bariferinnen - täglich fongertieren.

Polizeibericht

Selbfimord berfuch, indem er fich mit einem Sofchen-meller einen Schrift in den Hald beibrachte Rachbem er im Allg Stranfenbaufe vernäht und verbunden war, erfolgte feine Berbringung in bas Gr. Amtogefängnis. Die Tat wurde begangen, weil fich die Ebefrau des Lürschmer wegen eines von legterem verübten Bergebens getrennt und ihn gemieben hat.

Berbaftet wurden 25 Berfonen wegen verschiedener ftraibarer Handlungen, barunter ein von der Ral. Staatisanwaltichaft Roblen, wegen Betrugs ansgeschriebener Recha-nifer von St. Gallen, ein vom Agl. Amtsgericht Ludwigshafen wegen Körperverletzung gesuchter Kutscher von Obersächigen, eine Dienstmagd von Schwarzach, ein Taglöhner von Men-zingen und ein Arbeiter von bier, alle wegen Diebstablö.

Stimmen aus dem Publikum.

Der Eriftenglampf bes alternben Arbeiters, Bu diefem Eingefandt eines alteren Familienvaters, übes welches, was Cachlichfeit anbelangt, eigentlich fein Wort gut verlieren ift, erlaube ich mir furg ju bemerfen, bag fich bas barin gefogte nicht nur auf ben Arbeiter, sonbern in erfter Binie auch auf ben faufmannisch Angestellten und Brivatbeamten begiebt. Schreiber diefes hat es auch am eigenen Leibe erfahren muffen, daß eine biefige große Berficherungsgesellschaft, bei welcher es fonft wie in einem Taubenichloge ein- und ausgeht, es fertig gebracht bat, ihn bei einem Alter von 45 Jahren zu entlagen Boftens", welcher aber gleich barauf von einer jungeren Rraft | besetzt wurde. Rausmannische Beiriebe etc. halten es teilweise als ihre beiligfte Bflicht, einen Menschen in den 40er Jahren nicht mehr als Angestellten im Bureau ober fonft wo gu engagieren, weil biefes Alter ein ichon au vorgeichrittenes fein Es ift biefes gerabegu unbegreiflich, benn gerabe in biefem Miter verfügt der Raufmann ober Angestellte über binreichende und vielfeitige geschäftliche Erfahrungen, um eine Stellung mit bem nötigen Ernite gewiffenhaft ausfüllen ober vorstehen gu tonnen, jedenfalls beffer, als eine ffingere Rraft von vielleicht 20-30 Jahren. Mag zugegeben werben, daß in ben 40er Jahren Die Gebachtnisscharfe und bas Wehor vielleicht etwas nachgelaffen haben, fo wiegt die langere Erfahrung und die gereiftere Urteilsfähigfeit body alles boppelt und breifach wieber auf. Die Gehaltsfrage burfte babei gar nicht in Betracht fommen, arbeiten boch heutzutage genug altere Gerren oft mit Wehaltern, wie fie einer jungeren Straft faum angeboten werden.

Bu berudfichtigen ware ferner, bag in bem Alter von 50 bis 60 Jahren Dichter, Schriftifteller, Gelehrte, Gründer bon großen Sandels- und Geschäftshäusern, Diplomaten, Militärs ihre schönften Berfe geschaffen und die größten Taten vollbracht haben! Ein in ben 40er Jahren ftebenber taufmannisch ober gewerblich Angestellter hat boch gewiß mehr Erfahrungen und Ernft zur Cache, als fein viel jungerer Rollege, eine 30 Jahre alte Berfäuferin boch wohl mehr Routine im Berfehr mit ber Runbichaft beim Bedienen und Berfauf, ale ein füßfäuerlich lächelnder Badfisch von 16 Jahren. Und trop allebem foll ein Menich in ben 40er Jahren ju alt fein!! Wenn Diefes Miter wirflich bie Grenze ber Tüchtigfeit und außersten Berufstätig feit barftellen follte, fo mußten eben alle Cheis und Direftoren ihren eigenen Geschäften Abien fagen, ober bon ihren Poften gurudtreten und fich felbst gur Untätigfeit erbonnen, denn fic maren ja fchon gu alt. - Der Staat, die Induftrie, Die großen Sanbelshäufer ufto, mußten bonn alle ihre in leitenden und führenden Stellungen befindlichen Angestellten in ben 40er Jahren ebenfalls wegen bes Alters, entlaffen, benn von diefen mare gar nichts mehr zu erwarten. Sinweg mit biefer Anficht! Der Geift bleibt immer jung und willig, es fei benn, bag ber Menfch tatfachlich trant und wirflich fcon "alt" ift. Diefe eingeriffene irrige Anficht, bag ein Menich in ben 40er Jahren ichon zu alt fei, einen feinen Renntniffen und Sabigkeiten entfprechenben Boften zu befleiben, wurde fchlieglich babin führen, bag man bie Strafen mit allerlei Angestellten und bor allen Dingen mit Chefe, Direktoren und Brofuriften pflaftern fonnte. Diefes moge mancher Chef und Arbeitgeber beherzigen. G.

Balteftelle Raferthal. Die Balteftelle am Uebergang der Maunheimerstraße in Rafertal, Die tagtäglich von hunderten von Menichen benützt werben muß, ift gurgeit bireft gefunbheitsichablich, ba ber gange Warteplat vollständig unter Waffer ift. Die hochwohllobliche Stadtverwaltung muß fich boch felbst fagen, bag es nicht angenehm ift, wenn man bon morgens bis nach Beichäftsichluß mit naffen Gugen beruntlaufen muß. Welches Bergnugen bas bem Baffanten bereitet, wird wohl berjenige ermeijen fonnen, ber eine foldje Stelle poffieren unifte. Es tonnte nichts ichaben wenn ber Blat aufgefüllt ober ein Gentfaften angebracht wurde. Mis ftenergablender Bürger bat man wohl das Recht, verlongen ju durfen, daßt jener Wegend in gewiffer Begiehung auch etmas Aufmertfamteit bonfeiten ber hochwohll. Stabtverwaltung ge ichenft wird, gumal es fich um die Gefundheit der dort berfehrenben Bürger banbelt. Der Ginfenber hofft, bag es nur biefes Simbeifes bebarf, um Abhilfe gu fchaffen.

Ginerim Ginberftanbnis mehrerer, benen auch ihre Befundheit lieb ift

Sportlidge Rundschau.

Borberfogungen für in. und anelanbifde Pferberennen. (Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.) Donnerstag, 30. Oftober.

Muteuil. Brix du Calvados: Argham — Rieber III. Brix Count Schonberg: Bierre Corneille — Ina'm.

Brix Duguesne: Aiphares — Alexanmore. Briz Regalia: Stall Hennessy — Diletin. Brix de Bagatelle: Jen de Pois — Aimmer. Brix Glheine: Berch — Nacine. Rafenspiele

* Der Gebante bes Bufammenichluffes ber brei erfitlaffigen Ingballvereine jum "Berein für Rafenfpiele" ich teren Rreifen großes Berftanbnis und Intereffe gefunden gu haben. Allein bie Tutjache moge reben: Wabrent ber letten brei Bochen, feitbem alfo ber neue Berein besteht, haben fich etwa 150 neue aftibe und baffive Mitglieber angemelbet, foban ber Berein nun nabesu 1000 Mitglieber gablt. Der Bermaltungerat liebt es als feine pornehmite Anfgabe, alle Bweige bes Rafen iportes gu pflegen. Unter biefem Gefichispuntte bat er bie Sub rung auf eine möglichft breite Bafis gefiellt und Rummillioner ber berichiebenen Ameige eingerichtet. Daburd, foilt er allen Rit gliebern ber Bereinigung in ihrem Intereife in Goditem Mage entgegengutommen. Die Spielfommiffion unter ber Beitung be-Berrn Darquarb ! mirb in ben nachften Tagen mit ibrer nen artigen Organisation bervortreten; bie Juniocenabteilung ufter Gubrung bes herrn Brof. Bubu bat fich ichon tonfeltmert. Di Bebolferung über fportliche Ereigniffe und über bie im Berein go leiftete Arbeit aufguffaren, wird mit gu ber Aufgnbe ber Breffe fommiffion geboren, beren Leitung Derr Broj. Dr. Streibich libernommen bat.

Winteriport. dt. Folgende minterfportliche Beranftaltungen find bis 1000 im dt. Folgende winterspotliche Berankaliungen find bis 1001 im Schwarzumulb im die Schion illin-it vorgeichem 14. die il. Dezember: Etifurs am dem Kandel ikkenandalter: Ortharwose M am n bot m deb Stiffund Edimoradiald; 3, bis 7, Januar Stiffurd auf dem Kulebis inflademtides Schworzumald; 3, bis 7, Januar Stiffurd auf dem Kulebis inflademtides Schworzumald: Arrimanden, Thomas auf dem Angenppen des Stiffusde Schworzumald: Farimanden, Thomas Libertiald, Fribergi: 7, Januar: Stiweltläufe in Tuifee in Tuifee in Angenppen des Stiffusde Schworzumald: Aufmanden, Thomas des in tuifee in Tu iporiverein Tittleel: Ib. Januar: Stiwettläufe in Sinteriarien (Meanhalter: Ortogruppe Freiburg des Stiffudo Schwarzwald); Il. Januar: Stiwettläufe in Neukladi (Veransialter: Ortogruppe Kennadt des Stiffudo Schwarzwald); 28. Januar: Stiwettläufe Filidock (Voling-Aglienbrum) (Berankalter: Ortogruppe Piocedius Vilidock (Voling-Aglienbrum) (Berankalter: Ortogruppe Viocedius auf dem Jeibberg (Verankalter: Fiffud Schwarzwald, vereinigte Ortogruppen); 18. bis 20. Pedruar: Stiffudo In Vilidock (Verankalter: Ortogruppen); 18. bis 20. Pedruar: Stiffudo In Vilidock (Verankalter: Ortogruppen)

Die Giabodenmeifterichaft bon Graufreide gefongt am 18. Jonuar in Chamonix 3um Austra

Maufmannsgericht Manuheim.

Borfibenber: Stobtrechterat Dr. Moeride. Der Sanblungsgehilfe E. R. war bom 1. Oftober 1909 bis I miffbilligen,

28. Juli 1911 bei ber Jirma 3. u. St., Drogen, Chemitalien und Majerialwaren en gros bier als Magaginer in Stellung. Er batte einen fdriftlichen Anftellungsvertrag, wonach er bie Berpflichtung übernommen batte, innerhalb 3 Jahren nach feinem Anstritt ans bem Geldiaft ber Birma 3. u. Gt. fur fein Engrosgeschäft, das die Arnstel der Liema J. n. St. gang oder teilwelle führt und das in eber fühlich der Linie Trier, Mains, Frankfurt bis Sof in Bobern liegt, birett ober inbireft totig gu jeln. Am Buli 1911 murbe er wegen Unregelmäßigfeiten ohne Ginbaltung ber Ründigungefrift entfoffen und trat bann im Oftober 3. bei ber Birma Groich, Ling u. Co. bier ein, Die bie Scharifte Sonfurreng der Alogerin ift. Die Firma 3. n. St, erhob nun beim Kaufmannsgericht Mage gegen R. und beantragte, bem Be-Magten ju unterfagen, vom 28. Juli 1911 ab auf die Dauer bon B Jahren in einem Engroogeschätt, das die Artifel ber Klägerin rang ober trifmeile führt, und bas in ober fühlich ber Linie Trior, Mains, Frantfurt bis Sof liegt, dirett ober indirett tätig zu fein bei Cormeibung einer Saftitrate bon f'4 Zagen jur jeben Sall ber Zuwiderbandlung. Ferner beantragte fie ben Beffapten jn vornrteilen, feine Stellung bei ber girma Groich, Ling n. Co. fofort aufgugeben. Die Alagerin behauptet, bag ber Beffigte gegen die Ronfurrengtlaniel verftopen babe und fiz jei burch bas Berhalten bes Beftagten ichwer geichabigt, ba biefer feine Renntnifie über Annben, Breife nich Bezugsgnellen ber Alagerin nunmehr ju Gunften biefer Firma bermeiben tonne und auch ver-wende. Die Linordunga einer Gelbstrafe im nicht am Blage, weil bermutlich bie Firma Greich, Line n. Go., um fich bie wertvolle groft zu erhalten, bem Belloei n. die Gelbstrafe bezohlen werbe, ber Bellagte auch vermöglich fet.

Der Bellagte hatte Mangeborifung beantragt. Er gab mar in, bag er bie Berbfifdinng bes Ronfurrengverbote eingegangen et und baff bie Girma Groid, Ling n. Co. eine Ronfurrentin ber Mlagerin fet. Er fet beewegen auch nicht gleich bel feinem Austritt bei ber Alagerin bei biefer Africa eingetreten, fonbern erft nochbem feine Bemübnnern, onbermarts Arbeit ju finben, mebrere Bochen lang erfoigles geweien leien, Tos Raufmannsgericht erlieg unterm 10. Robember b. 3. folgenbes Urteil: Der Befligte wird unter Aubrohung einer Gelbfirafe bis in 500 MR. ober einer Saffftrafe bis ju 14 Togen für jeben Gingelioft bes Bu-wiberbanbelns verurteilt, in feinem Engrosgefcaft, bas bie Artifel ber Alagerin gang ober fiberwiegend führt und baber ole Ronfurrenggeicaft gu betrachten ift, und bas in ober füblich ber Linie Erier, Mains, Franffurt bis hot in Bayern liegt, birett ober inbireft tatig ju fein Er wird bei Anbrofinna berelben Strafe weiter vernrteitt, feine Stellung bei ber girma Eroid, Ling n. Co. in Mannheim fofort aufzugeben.

Das Gericht begrintbete biefet Urteil wie folgt: Da bie Bereinbarung ber Sonfurrengilavfel bom Belingten gugegeben murbe, hotte das Gericht nur zu prufen, ob etwa die Bereinbarung für den Sandlungsgehilfen infoweit unverbindlich fei, als die Be-ichrantung zeitlich, örtlich und fachlich die Grenzen überschreitet, durch die eine unbillige Erschwerung des Jortsommens des Beflagten ausgeichloffen wird. In zeitlicher hinficht ift bas nach Anficht bes Gerichts nicht ber Jall, ba bie Sauer von 3 Jahren als vieltade üblich angujeben und nicht zu beanstanden ift. Auch ertlich gebt bie Konfurrengflaufel über bos normale Dag nicht binaus, do bem Alager gu feiner Befatigung in ben 3 Jahren Morbbeutichland freiftebt. Und ichlieflich überichreitet bie finfurrengtlaufel auch fachlich nicht bie guläffigen Grengen infoweit, als bem Beflagten verboten ift, in ein Engrodgeschäft, ball die Arnitel ber Rlagerin gang führt, einzutreten. Rur bie Andbeinung bes Berbots onch für folche Engrosgeichafte, bie bie Artifet ber Ridgerin nur tellweife führen, erichten bem Gericht als über die Grengen bes Sulaffigen bivaus. Das verbot barf ich Bielinebr und auf foldie Engrosseichafte begieben, die die Arife! ber Alagerin überwiegenb fubren und belimegen ale Ronfarrenggeichöfte gu betrachten find. In biefer geanderten Saffung aber beitebt die Ronfurrenglianfel ju Recht. Die Beideranlung ber Etraje auf eine Saftftrafe, wie fie bie Alogerin frontragte erichten jeboch bem Gericht nicht angemeffen,

Lette Hadrichten und Telegramme.

Trieft, ber beute als Baffagier an einem Fluge bes Ober-leutnants Rittuer teilnabm, ift infolge bruster Landung bes Fluggengs ans bem Gib 16 Schritte weit fortgeschleubert morben und blieb fofort tot. Rittner murbe berlegt.

Baris, 39. Rou. Die bon bem Teputierten Lucien Subert in einer Bereindfigung gegebene Anregung, über bas beutich-frangofifche Abfohimen obne jebe Georterung abguftimmen, ba bie Rimmer bei ber Interpellationebebatte über bie augere Bolitif bas Recht ber Leberwachung and Kritif ausüben tonne, hat, wie berfaniet, leubaften Auffang gefunden. Ramenilid) in oppfitionellen Rreifen bet man ber Weet Suberin ange-

Granfreid und Runfanb.

" Raris. 20. Stoo. Mehrere Blatter aufern ihre lebhafte Beiriebigung über ben für ben it. Dezember angefündigten Berlier Bejud bes ruffifden Minifter bes Meufern Callonow, Der Ganiois" meint: Co ift überifuffig, Die Bedeutung biefes Boffichfeitbaltes ju nuterficeiden, ba die Zatjache, bag er fich nach ber lintergeichnung bes beutid-frangofiiden Abtommens und nach ber Blebe Girens fowie in bem Annenblid bollgiebt, wo im frangofifchen Porlament bie Debatte fiber bie angiere Bofinif eriffnet wirb, gemigt, um ben Charafter and bie Bebentung biefes Befuches gu

Der benijds-frongoffifche Bertran.

"Barie, 30. Rob. 3n bem Rammerausfding tier auswartige Anatiegenheiten verlas ber Deputierte Long ben auf bas Rongoabtommen begiigt. Zeit feines Berichtes. Gin Blate ergablt, ber Mubiduch Sobe fich bir bie Unterbrudung aller eingebenben Dars onebeiprochen, forah Long ausgernfen bobe. "Beun Gie alles ftreiden, baun werben felliehlich nur bie Remmas übrig bleiben." In ber Eat beltebt ber Bericht unnmehr lebiglich aus einem einfachen Rommentar ber einzelnen Artitel bes Abfommens. Er wird voraussichtlich Freitog ober Conntag gur Berteilung gelangen.

Baris, 50, Rob. Im Bolais Bourbon macht fich eine lehr farte Stromung babin bemerfbar, ber Ratifigierung gewen zu lassen. Jaures, Graf Deun und andere Persönlich-leiten find der Meinung, das Parlament würde sich durch eine Kundgebung dieser Art Ehre erwerben, indem es eine uatio-nale Ein mitigfeit bekunde. Es solle jedoch seder die Freiheit behalten, dem Abkonnnen zuzustimmen, es abzulehnen oder der Abstinumung fich zu enthalten, da ohnedies die Rati-fizierung zweifellos erfolgen werde. Andererfeits foll die Kam-wer unmittelbar nach der Ratifizierung über die auswärtige Bolitif beraten, um dem Ministerpräfibenten und dem Minister bes Meugern Gelegenheit ju geben, alle zwedmäßigen Erläute-rungen zu machen und mit der Rautmer Gelegenheit zu geben, duro eine Tagesordnung die Rabinetisafte zu billigen ober gu

Berliner Drahtbericht.

Der Rampf in ber Meinlinduftrie,

Berlin, 30. Roobr. (Bon unferem Berliner Bureau.) Einigungeverhanblungen in ber Berliner Metallinbuftrie find auch im Laufe bes geftrigen Tages noch nicht enbgilltig jum Abichlug gefommen. Die Berbandlungen fratten gwifchen ben Mitgliebern bes Berliner Metallinbuftriellen-Berbanbes und ben Delegierten bes Metallarbeiter-Berbanbes in einer Ginigung geführt, iobag bie für geftern in Ausficht genommene Ausperrung bon 60 Brogent aller Metallarbeiter unterbleiben foll. Die Bertreter bes Metallarbeiter-Berbandes legten nunmehr gestern abend in mehreren Gersammlungen bie Einigungspordlage bor. Bu einer befinitiven Beichlugfaffung fam ce inbeijen nicht.

Besprechungen, die ftreng vertraulich waren, wurden verlagt und follen beute fortgeseht werden. Da, wie verlautet, die Stimmung verföhnlich ift, so barf man wohl damit rechnen, daß noch in letter Stunde von einer Aussperrung Abstand ge-

Rugland nub Berfien.

Berlin, 30. Roobr. (Bon unferem Berliner Burean.) Teberan wird gemelbet: Morages-UI-Mult, ber ebemalige Siegelbewahrer bes Erichahs Dobammed All wurde gestern nachmiltag bon einem Freiheitstämpfer zu Bferbe auf offener Strafe erichoffen. Der Täter ift entommen. Es beift, bag bie An-bänger Mobammebs febr rübrig find. Die europäscher Boften find bei Mirobab von Bachtiaren überfallen worden. Zwischen berfifchen Genbarmen und ben unpopularen, weil von Ruffen ausgebildeten Rofaten fam ell vorgestern im Bajar beim Brotfaufen in erniten 3wiftigfeiten, wobei ein Genbarm erichoffen murbe. Die Genbarmen umbauerten geftern bie Rofafentaferne und man befürchtet bei ber großen Erregung einen neuen Angriff. Der twift icheint inbeffen beigelegt gut fein. Angeblich nahm ber Etreit feinen Anfang megen ungeniesbaren Brotes, bos einem Rojalen verfauft murbe. Dabei foll in ber Cfabt gemigenb Ge-treibe narbanden fein. Man ift fiberzengt, bag gewiffe Greife gewolfiame Unruben bervorrufen wollen.

Londoner Geldmarkt.

Bon nuferm Condoner Mitarbeiter ..

Die eiwas größeren Anipringe, die durch die füdnigerische auch oblientiche Anleide au Lumbard Street gestellt wurden, haben der Theorie, dah der Blorft utofi überreichtich mit Mittelm verschen ihr die miedrigen Gesderigen vielmehr in der Hauptlade nur eine Folge des geringingigen Kapitalbedaries sind, Wecht gegeben. Innerhalb wennarr Tage desenkate sin die Rate sur Laggelder von 17-2 Prozent nur II-3 Prozent, doch set dogu die Rade des Ultimos das ihre detigenagen. Die Guthaben des Wartles dei der Bant von England find nach dem letzen Wochenausweiß um Lür. I 780 000 auf unter Litt. 40 000 000 aufundgegangen und es dei dem Anielen, als wenn die Beriode dilligen Geldiandes sir Ende erreicht ditte. Der Statend der Bont von England ihr awar ein krößtiger und die Regierungsausbaben haben eine Sode erreicht, die die Hoffmang auf größere Ausauslungen an den Ratst berechtigt erscheinen läht. Ein glünkiged Samptom bildet kingegen die Verschiedung der kontinentalen Bechseltassen und das Anishoren der andländischen Moddnachfrage. Die Kant non England bat den größter Teil des angebotenen Verrengeldes au fich autragen vermocht und ihr den Women in eine Erröhung der Bantzale durch die lerfnappung der Klittel des offenen Martres nicht zu beforgen. Sie iehr Londond Erreet von Witteln entstoht in, ergist beforgen. Bie iebr Lombard Etreet von Witteln entbiogt in, ergien nicht bei barans, bas beim Zentralinkitut Darfeben aufgenommen werden nubten. Die Distantfage haben fic um 14-14 Frozent befeftigt: Treiprozentpapiere natieren jest 21/4 Frozent.

Frankfurter Abendborfe.

Fraukfurt, 29. Rov. Umiage bis 63/4 Uhr abends. Antio aftien 204/5 bz., Distonto-Rommandit 1899.—1.—16 bz., Tenet-Bant 2087: bz. Treadure Bant 15074—1603/2 bz., Bert. Dandeier an ihaft 1709.—1713. bz., Antionalbant f. D. 12874 bz. ult., 128.50 b Mitteldentiche Aredithant 121.00 bz. (6. Commerz. u. Dise.-B., 17 118 bz. (8. ult., 117,50 bz. (6. cpt.

Stantebahn 156% bg., Lombarben 1945 bg., Baltimore n. In

Stantsbahn 1861; bg., Compareen 187; bg., Communication, Conf. Sont Sect. Afric. 1851; bg. 66 cpt.
South Sect. Afric. 1851; bg. 66 cpt.
Sordd, Llowd 1943; bg. 181., 1983,90 bg. 69. cpt.
Aprod. Buenod Aired 7424 bg. 181.
Gelfentirhen 1962—195 bg. 181., Ourpener 193 bg. 181., T.
Bergban 11. Huttenbett. 2054; bg. 181., Arledrichsbatte 194 bg. 181.
Suremburger 18634—146 bg. 66. 181. 192.60 bg. cpt., Ooch 11. al. 1883,00 bg. Sontergetin 195
bg. 66. Secenter Cifentonfer. 1954,00 bg. Mitali Reference in 195
bg. 66. Sec. Anitin 507 bg. 66. Coeideannalf 190er 612 bg. 66., Oddarr Jarbw. 554 bg. 66. Ootgoerfoblung 281,75 bg. 66. Malchinent. Dur 195
474,500 bg., Karbwerfe Middheim 81 bg. 66. Walchinent. Dur 195
474,500 bg., Karbwerfe Middheim 81 bg. 66. Walchinent. Dur 195
474,500 bg., Gothe. Bement 185,500 bg. 66. Walchinent. Dur 195
474,500 bg., Gothe. Bement 185,500 bg. 66. Walchinent. Dur 195
474,500 bg., Gothe. Bement 185,500 bg. 66. Walchinent. Dur 195
Bad. Juderfabrit 200 bg. 66. Juderfabrit Frankenthal 455 bg.
Bildgerswerte 197 bg. 66. Ablerwerfe Riener 440 bg. 66. Mal
Brauerei 200,700 bg. 66. Jementwerfe Deibelberg 107 bg. 66.

Geffchaftliches.

Geschinstliches.

Gine musifalische Gabe für jede Jamilie! "Zang und Alang im in und W. Jahrhundert." Won dem is überaus beliebten nuchfaischen Sammelwert erichten — von vielen bereits im vergangenen dahre iehnschie gewartet — joeden ein neuer, der v. Iand. Rüftig reibt er sich seinen Borgängern an und dem auberordentlich gediegenen Anhalte ist es angumerten, doh die Verlagsdouchkandtung leing Opfer ichente, allen Aniprischen nodani zu genügen. Das Beureden, die Pliege wirrlich guter Anstit mu Areise der Hamilie zu isteden, ist auch diedmod in andgearichmeter Beise gelungen. Kabt zum wenigken in es seinem Perausgeber, dem genialen Schöpfer von Dönsel und bereiet!" Proseso de Bürgichaft des Geschanden. Sein Rame gibt vone weiteres die Bürgichaft des Geschandvollen, Geben. Chne das Bolfdiumliche audanschaften, ist doch "Zang und Rlang "ein "mnistalisches dansduch der Kamilie" dieden. Getren dem Grundfahe nicht allein einigen wenigen, sondern allen Anfästreunden won Geschmad zu denem und daher auch alles Kortiose ausgulcheiden, deringen die dere ausgulcheiden, deringen dem Tanz 35 dem Lied gemidmet. Nodere auch dem Tanz 35 dem Lied gemidmet. Nodere auch dem Tanz 35 dem Lied gemidmet. Noderes aus dem reichen Justil ist auch dem unierer beutigen Rundfalten ber den Bandes in mie klauge enthaltenen Musikinke über 700 L beträgt, is mus der deichner werden. Die allgemeine Andstaunn des neuen Bandes in mie dielenge der diede nuch dem Annettenen Bandes in wie deleinig der diede nuch dem Annetten kontennen Bande eine mustern koten, bestonders gilt died auch von dem ichonen, großen und laren Koten, bestonders gilt died auch von dem ichonen, großen und laren Koten, bestonders gilt died auch von dem ichonen, großen und laren Koten, bestonders gilt died auch von dem ichonen, großen und laren Koten, bestonders gilt dies auch von dem ichonen, großen und laren Koten. en Jamilien mit Frende aufgenommen werden als getreuer mufitaicher Gerund nud Kamerad. Beicher Beliebheit fich feine Borganger frenen, beweift am beben ble bisberige Berbreitung von über ricenen, bemein am benen bie bisherige Berbreitung von über jowohl das tomplette Bert (bestebend aus famtlichen 8 Banden), wie auch einzelne Bande aum Originalpreile vontantbig franto gegen febr bequene monulliche Leitzablungen. Auch hierüber ift alles Rubere aus dem beilligenden intereffanten Profpett eeficitlich, auf den mit unfere Vefer befondere aufmertfom machen.



Volkswirtschaft.

Bellftoffabril Balbhoj.

Bon ber Bellftoffabrit Balbbof wirb uns gefdrieben; "Muf verichiebene, an und gestellte Angrogen teilen wir mit, bağ bie Refultate bes laufenben Welchaftsjahres, fomeir fie bis jeht feftsteben, gunftiger find, wie in ber enifprechenben Beit bes Borjahres. Jalls nicht unborbergusebenbe Umstanbe eintreten, glauben wir - felbftberftunblich unberbinblich und unter ben bei Schähungen ublichen Borbehalten - jeht icon angeben gu tonnen, bag bie Dipibenbe fur bas Jahr 1911, bei etwas befferen Bejamtertragniffen, biegleiche fein wirb, wie im Borjahr. (3m Borjahre wurden 15 Brog. verteilt. D. Red.)

Bergeriche Branerei A.-G. in Worms.

Rach dem Bericht des Borhandes fileg im abgelausenen Jahr der Bieradsay auf 135 000 Deftol. (f. B. 118 000 Deftol.). Der Erlöß aus Bier betrug 2 537 230 A gegen 2 130 000 A (, B. Und Abigreibungen von 159 078 A (150 000 A) aus Angen 2 130 000 A (, B. Und Abigreibungen von 159 078 A (150 000 A) aus Angen und von 47 501 A (1520 A) auf Angenhände verdietben einschließtich is 955 A (15 050 A) Bertrag 214 051 A Reingen in negen vorjährige 60 858 A, worans betanntlich 4 Prop. (B Vrog.) Dividende verteilt werden 19den. Der Bortrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A (15 050 A). Die Birtrag erläht fich anz 68 260 A) Archiver und 120 000 A (00 000 A) geftundete Braulieuer, andererfeits worde, and 120 000 A (00 000 A) geftundete Braulieuer, andererfeits worde. Die birtrag birtrem. Borräte find mit mit 147 A (188 108 A) bewertet. Immobilien werden in elner Boh mit 4 400 002 A (4 400 100 A) angegührt; über einen Bagang von 110 283 A mocht der Bericht feine Angaden. Die Hoppotheiftig beträgt i 888 487 A (1816 000 A). Har den neu John glaubt die Bernafinng trob der debendend gehtegenen Kielimmterlals preife wieder ein befriedigendes Ergebnis in Anaphit hellen an dürsen

Mainger Afrienbraueret Malng. Der Auffichterat ber Mainger Afrienbraueret in Maing ichlägt für 1910-11 bei erüblich Abickel-bungen und Radlagen (t. B. 267 229 & Abickelbungen auf Anlagen und 58 900 & auf Anhendande femte 45 000 & Allichelbung auf Del-

frederefoniog die Erbohung der Dividende von 9 auf 10 Trog. vor. Felten u. Guillegume, Carlowerf A. G. in Mutheim Gegenüber ber Radyricht, bag bie Firma Felten u. Guillegume, Carlswert A. . in Milheim, mit einem anbern Unternehmen (sulest wurde Fried. Krupb genannt) in Unicebandlung fiebe, erfährt die "Köln. Sig." aus zuverlässiger Ditelle, daß alle ber-artigen Rachrichten als Erfindungen zu bezeichnen seien.

Die Rbeinifche Beivelfabrit in Reerfen fchlägt it. "Ateberrb. Bollegig." für ihr erftes Gefchäftsinht 8 Brog. Dividende nor. Roufuse einer Sentigarter Mobelfobrit. Die Firma Gerfon und Bolff G. m. b. D. in Stutigart (Wobelfabrit) ift in Sonture geraten. Der Paperifden Supothefen. und Wechfelbaut in Münden, in die Friendnis gur Andonbe von weiteren 25 Mil. Mt. sproz. unver-tosbarer Supothefen-Coligationen erteilt worden.

Mogsburger Binniweberet vorm, L. M. Riedinger in Angeburg. Die Generalversommlung am W. Rivbember genehmigte einfilmmig die Borfclage der Berwaltung, wonoch eine Dividen de son K Brozent gleich 100 & pro Africa fofort zur Anszahlung gelangt. Die Ausfichten wurden als glinkig bezeichnet.

Im Konturs ber Bereinsbant Frankfurt a. D. foll eine neue Abnahme bes Diffen barung seibes ber Liquidaioren und Direttoren auf Betreiben bes Generalfetreiters Coven am 12. Dezember ftattfirben.

Defennachtlige Porfensperigfe.

(Bridattelegramm bes Meneral-Ungeigera)

Bondon, 20. Dov. Belgen Scholmmend: fomucher auf gunftige Ernie- und Wetterberichte von Argentinien. Dia i 5 ichwimmend: rublg bet tfeinem Banbel. Gerfte ichwimmenb: feft, Berfaufer referviert. Bafer ichmimmend: rubig, Raufer referviert.

* Newport, 20. Rov. Caffee lag anfangs lefter auf anregende Radelberichte aus Franfreis und Käule einiger Intereffenten.
Tpaternin abgeidwächt, gegen Schluß fleitg. Baum wolle, Bei Eröffnung den bertigen Martics gekaltele fich die Tendeng als jen.
Im ferneren Berfebr neigte die Treisbewegung noch unten. Echluß

Brodukte.

The state of the s	1000000				4000
Rays von	28,	20.	Mire bont	28.	99.
Banminatt. hafen att. Golfd. im Junern Geo. n. Gr. 23. Spp. u. Kont.	88.000	41.000	Schm/Mah.n.Or.)	9.70	9.70
att (Halth	59,900	49.000	Same a / Bilcon	9.70	9.70
in Suner	84.000	37.00	Tota nelma Situ	7.10	6 %
Gen v. dir. 21	14.000	BROOK	Baller Wulfan he	4.58	4.56
Swa n Swat	99.000	10.000	Call and Single Tief.	14.14	15
Mainwan No Jose	0.30	9.30	no. Darb.	14.99	14.84
Baumwollt lote	0.05	0.00	bo. Jamierr	-14.00	18.95
no Charles	0.00	0.00	be Eshinar	14	18.85
bo. Deibt.	W 05	8.81	bo. Februar	13.90	13.61
bo. Webt.	9.50	8.88	bo. Mari	18.60	
DO. Treus.	0.00	8.86	bo. Moril	18.52	
DO. MAGES	8,-	8,90 8,98	bo. Juni	19.45	18,49
bo. ARdra bo. Alstil bo. Etni	0.00	0.05	po. Juni	10.45	10 40
po. Doni	0.08	9 00	DO- THIS	10/40	19.44
DO. THIN	W/00	0.80	no. magain	20,45	1004
No. Copp.		1100	on Con	10.44	18 49
ADDRESS OF THE PARTY OF THE PAR	6.41	0.71	Oth Dita	1956	10.40
DIT 1010	0.08	20.70	Chile and Million FF	02.17	07.12
no. per ace	0.00	0/38	KREIP LED! SOCHETT!	07 1	07 74
no. per monta	9,01	0.08	00. 200h	400.00	100 50
Wetros, rai, wajes	0/00	0,80	00. 30(dt	10% %	402 M
ва рань-поне.	47.66	H 45	DOL STOLE		407/4
bo. April bo. Bini bo. Juni bo. Juni bo. Gept. Daumio. i. Revo- Orl. folo bo. per Dez. bo. per Mürz Petrot. raf. Cafes as. pans. whise. Bew Porf Patrol. Anno. 1004. Philadelphia BertCen. Belanc. BertCen. Belanc.	1199	1,00	South Rich		-
Wester Distriction	4.05	7.95	On the stance	160	4.00
Mart Man Walana	1.00	1.00	Methods for fitting	6,00	4,03
Marrie Dan David	40	40.16	Givernool of	0.4	0.1
Member Manager	16.11	45. 10	by Bankon	26.74	200
di Amaladi Bram	0.85	9/40	ha Materia	9.5	9.14
Aerpen New-Yorl be. Sabanah. Schmaly-W. Scam	8100	0740	be Watterberg.	0.74	7.74
44.6		1120	. on prometogue	9	
Chicago: 2	is, brood	t. Mudin	n. 5 Uhr		1
Ross com	28.	29.	Sure bom	28.	29.
Meisen Des	100.5%	93%	Beinfagt Des.	104	198-
SRat	98.14	99-	Samals Des.	9	95.07
- Nuli	WB 1/2	08 %	- Sonn.	9.17	0.97
Wals Dep-	-	68 -	Dlat	0.45	9.52
- mai	62 1	86 1/2	Bott Risa.	15.97	16.15
3all	65.7/4	64 1/.	- Jan	16.40	16.60
Weigen Deg- ERat Juli Rals Deg- Wal Juli Rougen tota Offi. Det.	91	91 -	w SNai	16,50	16.70
. Ott.	-	-	Stippen Ron.	8.12	
Det	-	-	_ 30m	8,85	8.47
Ott. Des. Bafw Des. Wai	46 "	48 1	What	8,63	8,75
and .	40 -	49 °N	Sped		
Selujant locs	104 -	198 -	The state of the state of	8.12	8.19
Siperpool,	29. Rot	Dr. 16	Jan. Mai Speci		
Weigen rom 19	inter	Retio	13.	29.	Differen,
The second secon			7(01/4	7.000	- in
per Dez.	100000	100	7/2	7117	- %
	Marie Contract	Hetta.	****	100.10	14
Mats	Water Street	married.	400	27400	
Bunter Amer	tea per	Jau.	8777/4	5/77%	-
The State !	Seaton 1	Kehrt.	THE PARTY NAMED IN	D. Calley	The same of the sa

Reuß, 29. Rovo. Fruchtmartt. Weizen neuer la 21.— II-20.—, IIIa. —— Mt. Rossen neuer la 16.80, IIa 15.80, IIIa —— Wil. Hafer after la 17.00 Mt., IIa 16.— Mt. Andoi 65.— iasweise 67.—, gereinigtes Oei 68.— Wis. iür 100 Kilo. Heu 2.70 515 3.20 Engerner Gen 3.50 Mt. die 50 Kilo, Prefinden 104 Mt. für 1000 Kilo. Kele 6.20 Mt.

* Rita, 29. Noobr. Habit in Bofter con 5000 kg 69 .-9200. 56.- 21. 65.50 a Rotterbam, 99. Riv, Roffer feit, Buder: feft. Binn: rub.

Bargarine: teis.

Biargarine: felt.

Rübensuckei, ift. Sicht fl. 18. 's, Margarine primu amer. 68.—

Binn. Bunda prampt fl. 110 's, Gutera Jamestaffeeloc 39 's.

Handa prampt fl. 110 's, Gutera Jamestaffeeloc 39 's.

Handa prampt fl. 110 's, Gutera Jamestaffeeloc 39 's.

Handa prampt fl. 110 's, Gutera Jamestaffeeloc 39 's.

Bon. —... bet Les. 68 ·s, per Mars 68 's, per Mai 68—. Salis peter flet. 9.80 —, Rebr. Mars 10.02 's, per Mai 9.90 —.

Biverpool, 29. 300. Hanumwollenmaif. Schluß-Notlers ungen. Es notleren Mivol. amerikan. 5.11—, per Nov. 5.09—, per Gept. Oft. —., p Ott. Nov. 0.00—, p. Nov. Des. 4.91 's, per De. Jam. 4.91—, per Jam. Jeor. 4.93 —, per Nebt. Mais Juni 4.95 's, per Mais Juni 5.01—, per Junis Juli 5.03—, Juli Ang. 5.04—.

Gifen und Metalle.

Unnson, 29. Rev. (Schlicht, Lupfer fietig, per Raffa 69.00.00.00 Mon. 59.16.0, Rinn fletig, per Kaffa 201.10., 8 Mon. 192.00, Riei ipanifch, trage, 18.17.06, englisch 16.00.0, Inf rubte, gewöhnt. Marfen 26.16.0 Spesial-Marten 27.05.0

Glasgow, 29. Ros Robeifen, rusig, Diebolesborougd mars ronis, ver Reffa 47/5 ist Monat 47/9. Amiterbam, 29. Rov. Banca-Finn Tenbeng: feit, loce 120-

Muffion 1179/4 Memport, 29. Nov.

	Sente	Bor Rurs
	1175/1808	
Kinn ctrates	4520/4585	4520/4535
Mote Alfen am Northern Founden Rr. 2p. Tonne	15-/1535	15-/1595
Giabl sochtenen Abaggan frei bill. Fror.	F is	1/4

Schiffahrts-Nachrichten im Mannheimer Hafenverkebr.

Galenbezirf Rr. f.
Magelautinen am N. Fovember.
Magelautinen am N. Fovember.
Magelautinen am N. Fovember.
Rebnie "Prinifad" von Rotterdam, 1860 Dz. Getreide.
Moriy "Caroline" von Rotterdam, 1860 Dz. Getreide.
Arnd "Prinz Hilb. v. Seilen" von llerdingen, 2000 Dz. Stüdgut.
Beber "Kendel 85" von Antwerpen, 8010 Dz. Getreide u. Stüdgut.
Rasel "Caan 17" von Kotterdam, 1770 Dz. Getreide u. Stüdgut.
Keibel "Anna" von Rutterdam, 10400 Dz. Getreide u. Stüdgut.
Seid "Geroline" von Anterdam, 2010 Dz. Getreide u. Stüdgut.
Delfer "Gendel 61" von Anterdam, 2010 Dz. Getreide u. Stüdgut. Cojenbegief Rr. 1.

Orfenbezirf Ar. 2.

Angetommen um V. Rovember.
Ch. Reuer "R. A. Weber" von Jagdield, obi Da. Salz.
Ph. Anged "Jafoba" von Jagdield, obi Da. Salz.
Ph. Anged "Jafoba" von Jagdield, obi Da. Salz.
Ph. Anged "Jafoba" von Jagdield, obi Da. Salz.
Ph. Didmann "Ooly n. Billemien", v. Uerdingen. 100 Da. Leiumehl.
Ph. Itmmermann "Luife" von Anglield, obi Da. Edgemehl.
Ph. Angefommen um D. November.

Erns "Tr. Olio Bogner" von Anhrori. 4006 Da. Eifenwaren.
Orios "Mannheim 26" von Amberdam, 6000 Da. Sindant.
Oeiberg "Riederrhein 10" von Anbrori. 1500 Da. Kohlen.
Oeienbezirf Ar. 5.

Angefommen um D. Rovember.

Geienbegirt Ar. 5.

Wagefommen am II. Rovember.

Burgards "Antharina" von Homberg, 4000 Dz. Robten.

Angepurger "Billbelm" von Annbeort, 2230 Dz. Robten.

Angelommen am II. Rovember.

Angelommen am II. Rovember.

Angelommen am II. Rovember.

Rarl Bandenbach "Rima" von Jaguteld, 300 Dz. Steinfalz.

Ant. Bohringer "Adideu" von Oeilbronn, 700 Dz. Steinfalz.

Ant. Anner "Nib. Rimaing" von Oeilbronn, 700 Dz. Steinfalz.

Jal. Anner "Nib. Rimaing" von Oochanien, 500 Dz. Steinfalz.

Friedre Redi "Gerix. Johanna" von Amdineburg. 1500 Dz. Benein.

Oglendegier Ar. 7.

Angefommen am II. Rovember.

Sch. Schleings "T. Schlemann S. Bovember.

Sch. Schleings "T. Schlemann S. Bovember.

Och. Schleings "T. Schlemann S. Bovember.

Och. Steineweber "Toln Af" von Koiterdam, 700 Dz. Schlem.

Ant. Leineweber "Köln Af" von Koiterdam, 700 Dz. Schlegat.

Ant. Leineweber "Köln Af" von Rotterdam, 8000 Dz. Geiter n. Oolz.

Ant. Leineweber "Köln Af" von Rotterdam, 8000 Dz. Geitende.

Dieir Fermes "Kompringestin von Breußen" von Rubrort, 4150 Dz. Bermes "Rronpringeffin von Preugen" von Rubrort, 4150 Da.

Wafferftandsnachrichten im Monat Movember.

衛に 佐 在 本 独 様 本 3 む い 本 好	44 44 4 44	
com Mhein:	25. 26. 27. 23, 29. 30.	Bemerfungen
Bonlians		
Baldonnt	1 00 1 00 1 07 1 07 1 00 1 00	-
	1,08 1,08 1,07 1,05 1,02 1,00	Whos. o Uhr
	2,02 9,02 9,03 1,96 1,94 1,87	R. 6 Hhr
Santerburg		made. 6 libr
marau	3.50 3,56 3,58 3,00 3,46 3,41	2 Uhr
Connersbeim	- 05 000 000 000 000 000	BP. 19 Ubt
Manufelut	2,85 9,85 9,76 9,72 2,64 9,67	Morg. 7 Hhr
mains 1 .	0,55 0,49 0,47 0,45 0,44	FP. 12 libt
Dingen		10 Uhr
	1,67 1,67 1,61 1,80 1,60 1,52	2 Hbr
Robleng		10 Hbr
	1,15 2,57 2,45 2,04 1,88	2 1161
Manage		s Hhr
som Medar:		
Mannhoim	2,86 2,86 9,75 2,70 2,65 2,58	
geilbronn	0,85 0,68 0,60 0,75 0,67 0,55	28. 7 Hhr
"1 Meftwinb Bebedt.	4- 20 0.	

Disterungebeobachtung ber meteorologifchen Station

Betun	Bett	g Savometers	Estit.	deltsenchtigt. Propent	Menderchierig und Charle (10sthellig),	Theber- chingsmenge giter per am	Bemert- ungen
nb. Rev.	Stars, 74	763,0	4,4		frifi		
20.	Dittig. 2"	766,6	7,0	123	Hill		1000
29, "	806bs. 9**	165,3	7,8	18	RIII		I KOO
80. Nov.	Morg. 7"	766,9	5,8		nnus s	0,3	

dachte Temperatur ben 29. November 7,5° Reifte vom 29.30. Roo, 5,0°

Wetter:Musfichten für mehrere Tage im Boraus.

Muf Grund ber Depeichen bes Reiches Beiter-Dienftes,

(Benchbrud verboten.) 3. Deg.: Workig mit Connenfdein, farte Winde, nabe Rull.

4. Deg.: Toolfig, bebedt, teils heiter, um Rull herum windig. 5. Des,: Bielfach beiter bei Wolfengug, farter Bind,

froftin. 6. Dejet Bolfig, meift beiter, lebhafter Bind, Beoft.

* Mutmaftliches Better am Freitag und Camstag. Da ber Buftwirbel in ber hauptsache wieber nördlich von und vorübergiebt, bringt ber Sochbrud aus bem Diten neuerbings nach Gub. beutichland por. Gur Freitag und Samstag ift aber noch vielfach trabes, wenn auch trodenes und faltes Better gu erwarten.

Witterungs-Berlit

übermiffelt von ber Amtliden Ausfunftsftelle ber Schweberlichen Bunbesbahnen im Internationalen bijentlichen Berfebriburenn Berlin W., Unter ben Binben 14

Stationen Stationen van inder Weer Steel 280 Safel 548 Bern 587 Cour 1548 Davos - 632 Areiburg 294 Geni	dines Bitterungsverdällindse bedeckt, windskill erwas dewolft, windskill fede jeden, windskill bedeckt, windskill nedlig, windskill iede ichen, Fönn
548 Vern 587 Cour 1548 Davos - 632 Areiburg 894 (Benj 475 (Blacus - 1109 (Bickenen	3 erwas bewölft, windelill 3 febr jehön, windelill 5 bebeeft, windelill 7 neblig, windelill
995 En Changebe Jones 450 Louisaime 208 Locarda 338 Lugano 439 Lugano 439 Lugano 439 Lugano 489 Reuchâtel 500 Ragan 678 St. (Vallen 1856 St. Worth (Engabin) 407 Schoffbanjen 537 Sieve 662 Louis 389 Leven 1609 Fermett 410 Ravich	5 febr chon, yönn 4 febr jadin, windfill 8 debeat, windfill 9 debeat, windfill 9 debeat, windfill 1 debeat, windfill 1 debeat, windfill 2 etwas bewolth, windfill 1 debeat, windfill 2 etwas bewolth, windfill 2 etwas bewolth, windfill 4 medlig, windfill 2 etwas bewolth, windfill 4 medlig, windfill

Berantmortito:

Blir Bolitift De. Grin Melbenboom für Kofales, Brovingieles und Gerichtseitung Richard Schönfelden für Kofales, Brovingieles und Gerichtseitung Richard Schönfelden für Sollswirtschoft und den übrigen redelt. Teil: Franz Altiger für den Informatiereit und Geschnitischen Krin finne.
Denet und Bering den Die Dand'ichen Kinthendurei, G. m. b. d.
Director: Ernft Müller,

utter gebt Kindern

in der Entwicklung von Zeit zu Zeit Bloson. Erhölteich in Aporbifen, Drogerien uim, bas Balet en. 1/4 fele 8 BR.

Deffentliche Berfteigerung.

Breifag, ben 1. Dezember 1911, nachm. 2 the were the in Pfandlofal Q 6, 2 dahier im Auftrage bes Kenfurberwalters bern Mechisanwalt We. Peant, dahier bie ihr Monfurs, maffe bes Pianohandlers Persinand Robler in Mannbeim geborigen Gegenftande offi-meiftbietenb gegen Bargablung verfteigern:

4 bollftandig neue Bianos, somie ein neuer Stugel, ferner 5 Oberdeden, eine Plügeldede, 3 Drebftuble mb 5 Reflame.

Die Berfleigerung findet beftimmt flatt. Mannheim, ben 30. Robember 1911. Beber, Gerichtsvollzieber.

Niederlassungsanzeige.

Mit dem Heutigen habe ich mich hier als Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankhelten niedergelassen,

Sprechstunden täglich von 11-1 und 5 Uhr mit Ausnahme von Sonn- und Telephon 5068,

> Dr. med. L. Schütz Mannheim, 0 7, 28.



19783 Beute und morgen eintreffenb offeriere in feinfter, lebenbirifder Bare:

if. Angelicheufische per Biund 45 Bis. Cabeljan, Beilbutt, Rotzungen, Merlans, Schleien,

Glughechte, Tafelganber, Salm n. f. w. Reine Schellfiche per Bfund 18 Pfg. Griine heringe per Bfund 17 Bfg.

Süfie Bratbücklinge 3. Dubend 90 Bis grifche Seemuscheln - Angullotti.

Brima neue holland. Bollheringe per Stud 5 Big., per Dugenb 55 Big. Täglich frische Rüncherwaren und Marinaben.

F 2, 4a, Markistrasse.



1. 1070mhpr

An diesem Tage beginne ich mit Angeboten

ganz kolossal billiger

Warenposten, welche meine Kunden in die Lage versetzen werden, billige, vor allem schöne, gediegene Geschenke für den Weihnachtstisch zu machen.

Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Inserate.

D 3. 7.

Wechiel=Formulare in leder bellentgen Stäcke Dr. B. Baas ithen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Weihnachts-Backartikel

rragend guter Backfähigkeit, vorang-

Täglich frische Süssrahmtafelbutter gar, reines amerikan. Schweineschmalz Pfund 60 Pf

Margarine Palmona, Vitello Palmin, Estol, Palmolin

fst. welsses Kunstspeisefett Pfund 54 Pf la. gelbe Pflanzenmargarine Pfund 52 Pf. schwere frische Eier Stock 8 Pt.

Billigste Zucker-Preise

Neue sisse Mandeln PM. 1.15 1.25 1.40 M. | Scholadle la. handgew. Mandeln Prend 1.60 x. Prinzess-Mandeln Neue Haselnusskerne Pfund 80 Pfg. Vollkernige sisse Wallnüsse Prut 35 Plz. Gesunde Dauermaronen ... Pland 20 Pig. **Neues Zitronat und Orangeat** Neue Sultaninen . Pfend 95, 85, 75 Mg. Pfund 80, 60, 40 Pfg. Neue Rosinen Neue Corinthen Prond 65, 45 Ptg. Fst. inländischen hellen Blüten-Bienenhonig I Pfored wit Glas 1.40 M. Reiner Bienenhonig 1 Pfund mit Glas 1.00 M. Kunsthonig offen Pfund 40 Pfg Feine Marmeladen offen und in Dosen

zum Backen und Kochen Pfund

bessere Qualitaten Pfd. 80, 100, 120 Pt.

Gar. reiner Kalkan

mit es. 90-22% Fettgehalt Pfund 48 Pfg. Pfund 75, 95 Pf. 1.20 1.50 2.00 2.50 M.

Holl. Kakao van Houten

Neue Esskranzfeigen Pfund 30 PL Fst. neue Tafelfeigen und Muskatdatteln

Acusserst vorteilhaft! Neue ital. Birnschnitze Pro. 19 and 25 PE

Neue französische und türkische Pflaumen Frische Tafeläpfel Pfund 20 Pt. Neue saftige Zitronen . Stack 6 and 8 Pt. Fst. Vanille in Stanger . a 10, 25, 35 Pt.

Rum - Arak - Kirschwasser

Backpulver, Vanillezucker, Vanillin, Anis, Zimt, Pottasche, Ammonium, farb. Streuzucker

Vom 1. bis 15. Dezember Auszahlung des Rabattes pro 1911 in barem Gelde in sämtlichen Verkaufsstellen.

Süßrahm-Margarine

Pfd 65 Pfa.

Pfd. 75 Pfg.

Pfd, 85 Pfg.

Tafelbutter

Pfd. 90 Pfg. Eiergrosshandel

Geldverkehr

Gelbbarlehen i. jed. Sobe an reelle Bente jed. Stand. anf Ledenaveri. Erbich. Wöbel, Becht. Schuldich. Beaneme Rateuruckandig. Anfauf von Becht. Berrpopter, all. Art. 1088 Gremm, O 4, 5, 11.

Mittag- u. Abendtisch

Sut. Mittag-u. Abendtijch od. Lauffir. 28,3 Er. recht Bürgerlichen Mittag-und Abendtifch. 9 83 Raiferring 30, III.

Borgüglichen Mittag-und Abendtifch für nur beffere herrn. 2082 L. 4, 11, 1 Treppe.

Rein Trinfzwang! Angegehmer Anfenthalt in Beget. Reftaurant Ceres

C 1, B. L. E. Guter Mitta-de u. Whendillen in tode Togethet. Friiche Hoghiner: In paratic and Banka Lichtung frei ind Sond Reliant. Cered, C 1, B. E. E. Telephon 1807. 20160



zum "Rohessen" Land-Trink-Siede-Koch-Back-Eier u. Butter

zu billigsten Tagespreisen. — Spezialität: "Steirische Eier" Hazenmarke so gut wie Italiener, aber viel billiger.

Exportgesellschaft Matheis, Suppanz, Koritschan & Cie. Telephon 7116 Tägliches Eintreffen frischer Ware. Filiale Mannheim

Telephon 7116

Ankauf

in ber Rabe vom hafen periofort ju fanien gefucht. Off umer Rr. 65786 an die Exped

********** Prima feinfte deutsche



bon 7-10 Bid. per Bid. 80 Big., fowie alle anderen Gorten

ju ben befannt billigften Breifen.

Schwerfte Odenwälder Waldhajen Jacob Durler

6 2, 13.

Telephon 913 **********

Georg Eichentler

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft

Specialitati Herrenhemden wach Mans moles und farbig auch in jeder Weilo siets am Lager. REPARATUREN werden bestens ausgeführt, Grüne Eobat: marken.

000000000000000

Naturwein ist der rein vergorene Traubensaft ohne jeglichen Zuckerzusatz.

> 16781 Bezugsquelle:

🗖 Raiffeisen-Kellerei Ludwigshalen a, Rh. 🗖 Inh.: Benedict Schneider.

Spezial-Strumpf- und Trikotagen-Geschäft 26 Kauthaus Bogen 26

ampfiehlt

Jamen-Strümpfe vom einfachst gestrickten bis zum feinsten Damenstrumpf, in Wolle, Baumwolle, Flor und Seiden. Reform-Beinkleider, Directoir-Beinkleider, Reithosen, Combinations, Spencers, Untertaillen, Handschuhe.

Herren-Socken gestrickt und gewebt vom billigsten bis zur besten Qualität. Unterkleidung System Prof. Jäger, Normal-Unterjacken, Unterhosen, Hand-

Kinder-Schulstrümpfe, Söckchen, Hemd-Hosen, gestrickte Sweater-Anzüge (Bleyle), Kinder-Sweater.

Reichste Auswahl, - Billigste Preise. - Gute Qualitäten.

Elektrische

.

Dekorations-Beleuchtungen Christbaum-Beleuchtungen kauf- und mietweise.

Franz Wettig, Mannheim Elektrotechnisches Installations-Geschäft S 6. 16 Telephon 1739.

Kopischmerz Schlaflosigkeit

Trinken Sie Dr. Bergmauns Ner renie) à 50 Pfg. u. 1. - Mh. eder Kerventropies , Stomal's echt Baldriandeztillat à Mk. 1. -Hdler-Drogerie, R 3, 10 155 Learlings-Gesuche Bank

Lehrling mit Berechtigungefichen zu fefort L 4, 11 Werfriatie nurch ale oner hiere. Offerten unter De. 10288 an die Gefchaft for, ob. fpat. ju vm. Remedicion vieles Blattes.

Holl. Ofenfabrik

Thon- Kachel-Oefen

in modernster Ansführung mit den allbekannten vieltansendisch bewähsten Riessner Dauerbrand-Einsätzen woven ich eine Nie derlage habe. Umsetzen von Oefen jeder Artsowie Reparatures prompt and billigst. Wand- und Hodenbelage aller Aws, in solidester Ausführung, Bill, Preise

Gegründet 1874. -

19317



Die nichtfettende Hautcreme! Arritich emptohien als Bestes zur Haut- und Schön-heitspliege, gegen aufgesprungene, reit, spröde Haut. Täglich damit Gesicht und Hände eingerieben, wirkt Wunder, auch gegen Milesser, Pickel und alle Haut-unreinbeilen unübertroffen.

Tabe 60 a 100 ft. Praintata 20 ft. line Kombolia-Setto 18ht 50 ft.

Depots in den Apotheken und bei: Bepois in den Apotheken und belt
L Büchler, Schlossdrogerie, Richard Deppelmayr, Marktdrogerie, F 2 Ba, Herm. Geyer, Drogerie zum swinsen
Kreuz, Mittelstrasse 60, Hugo Gieszow, Nizza-Parl,
Hirsch-Drogerie, Pianken, P 4, 1, Otto Hass, Drogerie,
E 1, 16, Kari Knieriem, Reichsudler-Drogerie, Traitteurstr.
und Bellenstr., Ludwig & Schutthelm, Holdrogerie, O 4, &
H. Merckle, Merkur-Drogerie, Gontardplatz 2, Georg
Schmidt, Drogerie, Seckenheimerstrasse, Georg Springmann, Central-Drogerie, P 1, 6, Lee Treusch, Brogerie.

Preibende Gewalten.

Roman von Jesco v. Butttemer.

(Rachbrud berboten.)

Wortfennng.

"Selbft-ber-ftanblich," ichnarrte Rurt Lesginsty bagwifchen Jolde Direftortochter gebort nicht in unfere Rreife, lieber Rame rab! Boffe Gie in Soppegarten ju begrüßen, wenn ich in vierzehn Tagen in ben Sattel fteige. Ronnen tobficher auf mich feben. -Broft!" Bum bugenbiten Dale ftief er mit Baul an.

Der andere Garbeulan, Baron von Lorring, wurde mit ber Beit etmas gurudhaltenber. Er fab bas Spiel bon Erna Grate. ning und Rurt Lescginsth gu bentlich. Es wiberfprach feinem Charafter, fich binelugumifchen, jumal er wußte, wie Erna und Rurt porber an einanber geftanben batten. Diefes abfolute Ginfangen bes jungen Sabritbefibers, beffen Unerfahrenbeit folechterbings benutt wurde, war ibm jumiber.

Er ichfigte noch einen Befuch bor und empfahl fich balb. In Baule Ropf irrten mit ber Beit bie Beifter bes Weines Immer toller umber, er ging gang in Leibenichaft fur bie gemachte bornehme Eroberung auf.

Mitten in bem gefahrlichen Sin- und herganteln bes amufanten Blauberus brach Erna ploglich ab und fagte gu ihrer ERutter: "Bir muffen aufbrechen, Mama! Rurt, Du begleiteft und

mobi! 3ch will Dir noch einen Brief fur Ontel Besginsto mitgeben." Dies war ein beutliches Beichen, für beute einen Abichlufe bes Ansammenfeins mit Baul berbeiguführen. Bahrenb bie Garbe-

robe ber Damen geholt wurde, wandte fich bie Blajorin von Grotening an Banl: 3d boffe Sie recht balb bei und gu feben, Serr Talbaus, Erna fabrt leibenicaftlich Automobil und wurde fich freuen -" bie

weiteren Borte verloren fich, ba ber Obertellner fam und bie gemeinfame Rechnung brachte. Rurt Lesegiusty warf einen rafchen Blid auf bie Enbfumme. "Robleffe oblige, Ramerad", manbte er fich an Baul. Sache ift, etwas teurer geworben, als ich wollte. Lorring ift icon

fort - Sind Sie bamit einberftanden, wenn wir balf and balf 36 bitte Sie, herr bon Lekezinstu, ich bin beute beim Toto im Glud gewefen, fiberloffen Gie mir blefe Rleinigfeit,"

Er nahm obne weiteren bie Rechnung, bolte eine große Bantnote bervor und ichob bon bem Beranserhaltenen Gelbe bem Dberfellner ein überreichliches Trinfgelb au, bag fich biefer wieberholt Erna fab es lochelnb, fie merfte leife gur Mutter: "Durchaus gentlemantife! Die Dufaren muffen ihn gut gezogen

Beim Abidieb ließ fie ibre Sand langer als notwenbig in ber Baule ruben. Die Barme, bie baraus au ihm überging, ber-

In feiner eleganten Junggelellenwohnung angelangt, fieh fich Baul in einen bequemen Leberjeffel bineinfinten. Die Gebanten burdichmirrten in toller baft feinen Ropf und babei ichanten ihm ans biefer geiftigen Birrnis smei bunfle Augen fortgefest ent-

Ein fo leicht empfängliches Gemut, wie er befaß, bermochte fich für alles neu auf ibn Einbringenbe raich su begeiftern. Dem jungen, reichen Gabritbefiger batte icon manche Samburger Schönheit bas größte Entgegentommen gezeigt. Aber aus welchen Rreifen waren biefe bisber gewesen? Lediglich Dinge in bem Leben eines Junggefellen, bie mit eines gewiffen Gelbftverftanblichfeit bon Baul betrachtet wurben. Beute jeboch tam ibm jum erften Male eine junge, bornehme ablige Dame, bie Tochter eines Stabsoffigiers, bie nabe Bermanbte eines Rameraben ber Garbe-Ravallerie in seinen Weg. Es erregte in ihm ein ftolses Gefühl, der Bevorzugte ju fein. Dbwohl bie Champagnerteufelchen noch bie Oberhand in ihm befogen, brang es boch ju feinem realen Bewußtfein, bog er eine glangenbe Eroberung gemacht batte und bie Mutter ihn aufforberte, Die Belannticaft meiter fortgufeben.

Er lebnte fich tief in ben bequemen Leberfeffel gurud und berfuchte ben Tang feiner Gebanten gewaltsam zu ordnen. Da ihm bles nur mangelhaft gelang, nahm er eine auf bem Tild befindliche Maide Gau be Cologne, die einen Berftauber enthielt, und benette fich bamit bas Beficht. Aber es wirfte noch nicht, er betrat barum fein Schlafzimmer, um fich eine Raltwafferbebanblung angebeiben gu laffen.

"So," fagte er nach einer Beile tiefatmenb, "nun icheint mein Ropf wieber auf ber rechten Stelle gu fiben."

Er vertaufcte bie Uniform mit einem Bivilangug, babei fiel ihm bas Rubert mit Bantnoten in ber Brufttaiche feines Attilas ein, ar gog est beraus und verichlof es in feinen Schreibtifc. Dann ließ er fich telephonisch mit bem Rafino feines Regimente verbinben und erfuhr, bag fich Oberleutnant Roberts, ber gludliche Sieger ber Steeplechafe, mit einer Angahl Rameraben in einer Aufteenftube am Jungfernftieg befand. Done lange gu gogern, nabm er Sut und Stod, brebte bas eleftrifche Licht aus und eilte bortbin.

Er murbe mit größter Bebboftigfeit empfangen. Die Stimmung war icon weit borgefdritten. Die Rameroben batten bon feinem außerorbentlichen Gewinn am Totalifator gebort unb

choben fofort einen Stuhl neben Roberts ein, um bie beiben Sieger auf bem grunen Rafen und bem Bablbrett gu feiern.

"Wie find Sie nur barauf gefommen, Talhaus?" riefen einige jüngere Rameraben, gerabe auf bie Stute von Roberts gn fegen? Reiner von uns bat baran gebacht, bag diefe ben Englänber und ben Grabiter ichlagen murbe."

"Ich berbante es einer fury bingeworfenen Bemerfung bon Roberts," erwiberte Talhaus. Ueberlegte raich und fand felbst ben

"Es ift richtig," fiel ber Steeplechafe-Sieger in eruftem Tone ein, "ich habe ibm feinen Tip gegeben."

Dberleutnant Roberts bejag einen eigenartigen Charaften Es war nicht ber erfte Gieg ben er bente mit feinen Rameraben feierte. In ben Sportfreisen tonnte man ibn bereits als einen poraugliden herrenreiter. Tropbem murbe bie fleine Bollblutftute, bie er leibst eingaloppiert batte, als eine wirkliche Konkurrens für bie beiben in guter Rondition befindlichen Benafte nicht angefeben. Die große Rube bei jebem Sprunge und bie verbluffenbe Ausbauer, bie fie bann am beutigen Tage seigte, mar ber beste Beweis für bie Reitfunft ihres Befibers.

Die jungen Diffigiere bes hufaren-Regiments befanben fich in gehobener Stimmung, bag ihr Ramerab ben Sieg bavongetragen batte. Das gange Regiment erfchien ihnen baburch geehrt, einen fo ichneibigen Reiter gu befigen.

Roberts felbst nahm seinen Sieg mit völliger Rinbe auf. Für ibn mar es nur eine Stufe, bie er erringen und bon ber er aus weiterichreiten wollte. Er batte bos Bringip, fich im Mfobol nicht ju übernehmen. - Er bielt bies für eine Schabigung ber Rorperfrafte und verlangte von fich felbft, bas er fur alle Anfurderungen bie notige Unsbauer und Gehnenfraft bergeben fonnte.

Er wußte febr genau, bag nur feine fichere Sand und bie Schenfelfraft bie fleine Stute in ben letten Angenbliden bes Ranters an bem Grabiger porbeigebracht batte. Ginem anberen wurde bies mobl taum geglückt fein.

Die buftenbe Malbmeifterbowle neigte fich icon ihrem Enbe ju, und fofort bestellte Baul aus eigenem Antriebe ibre Erneuerung. Es fiel ihm out, wie rubig fich Roberts gegenüber ben anberen Rameraben geigte, und er empfand unwillfürlich, bag bies eigentlich bas Michtige war.

In feiner Leichtlebigfeit fturste er fich gern mit in bas tofffte Bergnagen binein, und bie Grenge gu balten murbe ihm manchmal fower. Er batte beshalb ftets für ben Charafter Roberts eine hobe Achtung empfunben und versuchte jest, biefen in ein Weiprach gu permideln. Gine gang bestimmte Abnicht leitete ibn babei.

(Gortfebung folgt.)

B. Kaufmann & Co. Beste und billigste Bezugsquelle für moderne Damen- u. Kinderkonfektion 0525d525257M5252525252525252525257M525257252520 Eine Weihnachtsfreude machen Sie gewiss Ihren Angehörigen, wenn Sie ein elegantes u. solides Kleidungsstück bei mir kaufen. In grösster Auswahl, zu wirklich reell billigsten Preisen:

Hochmoderne chike Ulster, I-u.II-rhg.im Preise v. Mk. 22-24-26-28-30-34-36-38-45

Elegant schöne Paletots im Preise von Mk. 20 - 25 - 28 - 30 - 33 - 35 - 38 - 40 - 45 - 50

Wasserdichte Bozener Mäntel im Preise von Mk. 21-23-26-28-32-35 ...

Loden-Pelerinen im Preise von Mk. 9-12-14-16-18-20-22-24-28

Auserwählt elegante Anzüge, I- u. II-rhg. Mk. 23-26-28-30-32-35-38-40-45-48

Hervorragend hübsche Hosen- u. Falten-Joppen Mk. 3-4-5-6-7-8-9-10-12-14-18

Sweater, Westen, Krawatten, Kragen, ::::Herren-Schirme und Stöcke::::

Das alte Renommee meiner selt 35 Jahren bestehenden Firma bürgt Ihnen bekanntermassen für wirklich gute und reelle Bedienung.

Wilhelm Bergdolt

vormals M. Trautmann Bu 1, 5 Breitestr. Mannan In einen Breitestr. II 1, 5

Sonntags ist das Geschäft bis 7 Uhr geöffnet.

welcher mit wima Referencen bierien tann und bem ein eigenes Kapital in Sobe von 4-6000 Mt. jur Beriugung fieht, ift Gelegenheit gegeben 8385

als Filialleiter in Mannheim

fich eine gute Criftens ju grunden. Brandelenniniffe nicht erforderlich. Jungere driffliche Berren bevorzugt. Rur gang ausstübliche Offerien mit Alter angabe werben berudfichtigt und find ju richten an Sasfenftein & Bogler 21.-18. Mannheim unter II. 0. 7996.



Grosszufuhr in See-Fischen lebendfrischen See-Fischen Holl. Angelschellfische

Backfische Pfund 18 Ptg. Blütenweiß, Cabliau im ganzen Fisch 28 Ptg.

im Ausselmitt 30 Ptg. Stück 5 Pig. la. holl. Vollheringe 10 Stuck 5 Pro

Fst. frische Süßbücklinge st. 6 Ptg.

ia. Marinaden und Räucherwaren.

Mannhelm Es a, as

Betr lucht befferes (19772 möbliert. Zimmer fep. Eingang, mit Penfion, jum 1. Jan. 1912. Off. unt. "hoftheater 1823" an D. Frenz, Mannbelm.

Stellen suchen

Stelle-Gennels. Gemiffent, Mann, gef. Alters mit fleiner Fant., gut. Lem mund, fcibn, ganbider, fucht Stelle auch ausm, nie Por-tier, Magaziner, Kaner, Linffeber ob. bgl. Dauernbe D. Frenz, Mannheim, 19778

Rin Unternehmen D. R. G. M. in vielen Städten Deutschlands nach-weisbar mit besten Erfolgen durchgeführt, soll auch für Mannheim ver-kauft werden. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Eignet sich für sol-vente Herren auch Beamte a. D. welche

slohere und dauernde Existenz suchen mit einem jährlichen Einkommen voo

Mark 10-15000

Nötiges Kapital von ca. 5000 Mk. muss in Bor vorhanden sein und er-balten nur solche scriöse arasie Hewerber welche sich üben obiges Kapital

Hotel "Kaiserhof" Mannheim dorch den Bevollmächtigten Herrn Eigler nur Dennerstag und Freitag von 9-1 und 8-6 Uhr Auskunft. Telephonische Anfragen aweckles.

Freiwillige Berfteigerung. Freitag, ben 1. Dezember nachm. 2 Uhr werbe ich im Bianblafai Q 6, 2 hier gegen bare Zahlung öffentlich ver-treigern: 65846

40 Stud gebrauchte Regelfugein. Die Berfteigerung finbet

efrimmt ftatt. Mannbeim, 29. Rou. 1911 Saag, Gerichtsvollzicher.

Zwangsverfteigerung.

Morgen, Freitag, ben 1. Dezember, nachn. 2 Uhr werbe ich im Bjanblofale G 6, 2 bier gegen Bargablung im Boulkreftungswege öffenti.

Raffenidrant, Mahrrad,

23 junge Sühner, Mobel und Sonstiges. Mannheim, 30, Roobe, 1911. 3. A. : Maier, Gerichtsvolls.

Imangs Berneigernug. Preitag, L. Dezember 1913, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Bjandiofale Q 6 2 babier gegen Babrjablung

im Collfredung mege offenti verfleigern: 8341 2 Ruffenichrante, feen 383 bel u. Ginridtungsgegenftunbe pericibener Art u. a. m.

Mannheim, 30. Nov. 1911. Weber, Gerichtsvollziebet

Pfd. 15 Pfg., Ceniner F 3 Nr. 1.

6 11, 2 fte, gemüflich mabt. 111, 6 men.

pa permitris.

L 12, 7 11 2x. Gut sebbl.

L 12, 8 31umer lefset pu
selles

Repplerpe, 15, 2 al redis, ober ummöbl., fof. an herren ober Damen ju verm. 10288

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend verschied an den Folgen eines Unglücksfalles unsere innigstgeliebte, treubesorgte Mutter und Grossmutter, Frau

Kommerzienrats- und Fabrikbesitzerswitwe

im Alter von 68 Jahren.

Mannheim, Berlin, München, Ansbach, 29. November 1911.

Dr. Hermann Tröltsch. Direktor der Pfälzischen Hypothekenbank

Karl Tröltsch, Fabrikbesitzer

Olga Renz, geb. Tröltsch

Emma Reinhard, geb. Tröltsch

Lotte Tröltsch, geb. Grohe

Charlotte Tröltsch, geb. Jacob

Wilhelm Renz, K. Oberst z. D. Maximilian Reinhard

Rittmstr. u. Eskadronchef im K. 2. Ul.-Rgt.

Friedrich Tröltsch, Diplom-Ingenieur und acht Enkelkinder.

Die Ueberführung nach Ulm findet in aller Stille statt. Von Kranzspenden und Kondolenzbesuchen wird gebeten abzusehen,

Stellen finden

Suddentiche Schurzenfebrit

erfiffaffiger Stollefrion negend ifichtigen, brande-funbigen it gut ein eführten

Dfferten unter U. S. 65844 an bie Ernebition bit. Bil.

inngerer

ber im Zarifmelen unb Rorreiponbens erfohren ift. größerer obertheimider Goebi Offerten mit Angabe bet

Gebalt anipriiche mognitet u. Beilage bei Photograpide unt. Bir, 65845 an bie Graebilion bleice Blatted.

Mit fuchen jum 1. Januar cotl. fifther einen tuntigen

im Alter von 20—22 Jahren Unefficitie Offerten mit Beugeliablidriften imb Un-abe ber Gebatte-Aniprilde an

Berb. Buefers Rommandit . Gefcufchaft N 2, 12, 63843 Ein Wabchen bas felb. ftandig foden fann, fofert ober auf 1. Dezember gefudt. IN 2, 9 8. Stod. 10282

Mietgesuche

Junge Geichöftsbame

ucht per fof. fchon mib. Zimmer in nur gutem Danie Geff Offert m. Br. u. 65851 g. b. Grpebt.

Ermässigte Preise! Nur 4 Tage! Donnerstag his

Damen-Stiefel echt Chevreaux Ledersrten, mit und ohne Lack-kappe, auch Derby

Ein Posten Damen-Stiefel

. - jetet -

scht Boxcalf Jetzt "Nimmermüde" Bester Damen-Stiefel

für leidende Finns

Damen-Kamelhaarstoff Jets 325 275 195 nisitatusu

Damen-Kamelhaarstoff-Schnallenstiefel _ jetzt 355 310

Damen-Filzschnallenstlefel Lederberata . . . 410 300 210

Für Kinder von 90 Pfg. an-

Herren-Stiefel in verschiedenen

Herren-Stiefel

1 Posten Herren-Stiefel Original England bisher 15.50 , jetzt

Posten Kinder-Stiefel

schwarz und braue, auch warm ge-iffliert, Gr. 22-26 jotzt . Joint

Kinder-Stiefel Baxleder billig

27-80 3.65 3.95

Knahen-Stiefel of sa



雷

8

Unsere Spezia!-Preislage:

Damen und Herren

in allen Ausführungen

Rodel-Stiefel Korksohlen-Stiefel **Fussball-Stiefel** Turnschuhe

in grosser Auswahl

Evangelisch-proteffantische Gemeinde. Ronfordienfirche. Donnerstag ben 30. Robember, abends 6 Ust Beebigt, Stadiosfar Morring.

Ratholifme Gemeinde. Befuitenkirche. Donnerstag, 30. Rovember, abenbit

-7 Uhr Beichtgelegenbeit. Greitog, 1. Dezember, 7 Hor Berg Joju-Mint und Gegen

ansa-Bu

für Gewerbe, Handel und Industrie. Am Donnerstag, den 30. November, abends 3/49 Uhr findet im Saale des Restaurants "Friedrichshot"L15.15

ein Diskussions - Abend

statt, in welchem Herr Bankdirektor Jesef Kinkel aber: "Die Beschaffung II. Hypotheken"

den einleitenden Vortrag halten wird. Wir beebren uns, die Mitglieder des Hansa-Bundes hierzu freundlichst einzuladen.

Der Arbeits-Ausschuss,

Jebermorgen bestimmt Ziehung

Nürnberger

Geld - Lotterie

Loose à 3 M, empliehltu! versendet d.Hauptagentur Moritz Herzberger, Mannheim E3,17

Jur Weihnachtsbäckerei empfehle famitide

Bad-Artitel

in neuer befter Ware. Carl Friedr. Bauer, U 1, 13, seckarbrücke Telephon 1377. -

Diliten=Karten notet in geldiness Dr. S. Sags Ide Buchdruckerel 6. m. b. S.

Musensaal.

Sonntag, 10. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr

Volks-Konzert

zu Einheitspreisen

ausgeführt von dem Hofthenterorehenter Mannheim. Leitung: Hotkapellmeister Fellx Lederer. Programm:

a) Felix Mendelssohn: Symphonie Nr. 4.

(A-Dur, italienische).

Allegro vivace.

Andante con moto

3. Con moto moderato 4. Presto, Saltarello.

b) Friedrich Smetana: Ouverture zu der komischen Oper "Die verkanfte Braut".

Der Eintrittspreis beträgt gleichmässig für alle Plätze 20 Pig., überdies ist von jeder terson über 14 Jahren die verschrittsmässige Einfasskarte zu 10 Pfg. zu lösen; Garderobegebühr 10 Pig.

Die Ausgabe der Karten (eintsche und Doppelkarten) geschieht vorzugsweise auf Bestellung durch hiesige Arbeiter verbande und Arbeitgeber und zwar nur für Arbeiter und niedere Angestellte, deren Jahresverdiene, den Betrag von 1500 Mk. nicht übersteigt. Bestellungen sind spätestens bis 65762 Mittwoch, 6, Dezbr. 1911, nachmittags 3 Uhr schriftlich bei der Stadtkasse (Bathaus Nr. 1) einenreichen

Die Ausgabe der bestellten Karten deselbat erfolgt am Freitag, S. Dezhr., vormittags 9-12 Uhr. Sodann wird ein kleinerer Teil der Karten bei der Stadt kasse sum allgomeinen Vorkaut gebracht und zwar an Samstag, den 9. Dezember, vormittags von 11-1 Uhr. Für eine Zurücknahme bereits abgegebener Karten

wird keine Gewähr übernommen. August Wunder

· Hof · Uhrmacher 14753 D 4, 16 Zeng anaplate empfichts seen reichta tiges Lager in Uhren-, Gold- und Silberwaren, Glashütter- und Genfer-Uhren

Sigene volide REPARATUR-WERKSTATTE.

Kontor; C 2, 25 Telephon 3581 empfishit alle Secton.

Ruhr-Kohlen Ruhr-Koks, Brikets, Buchen- und Tannenhoiz.

Bergebung von Sielbauarbeiten.

Rr. 18454. Die Ausführung von Strabenfinffagen nebit den Anschluckleitungen, sowie von tielneren Sielbanarbeiten auf der Gemarkung Mannheim im Banjahr 1912 joll öffent-

den Anschlußteitungen, sowie von tierneiten 1912 joll offentnist der Gemarkung Rannheim im Baujahr 1912 joll offentlich vergeben werden.

Die Serdingungstunierlagen liegen in der Kanglei ded
Tiefbauamis zur Einsicht auf. Angeboisformulare ohne
Planbeilagen fönnen gegen Erhaltung der Bervielfaltigungstochen im Betrage von 8,10 % von dort dezogen
werden. Zusendung mit der Bolt erfolgt auf Bestellung
nur gegen Rachnshme der Gedühr.
Angeboie sind portofrei, verschlossen und mit entsprechender Ausschlit verseben, patiekens dis zum
Monieg, den 11. Dezember 1911, vormitiags 11 Uhr
beim Tiefdanamt einzultesen, woselbit die Eröffunng der
eingelausenen Angeboie in Gegenwart der eine erschienemen Bieter hattsinden wird.

Idad Eröffnung der Berdingungsverhandlung eingebende Angeboir werden nicht mehr angenommen.

Die Inschlagsfrit beträgt 6 Wochen.

Die Gebühr für die Eerdingungsvunterlagen wird unter
Abzug der dem Amt enthandenen Ansgaben für Porto,
Beitellgelder eie ergeben ein ernstänfeld Angebot eingereicht
wurde.

Wa un bei m. den 17. Rovember 1011.

Dannbeim, den 17. November 1911, Sinbrijdes Tiefbauami, Ctanffert

Zahn-Atelier Ma se n'ad la Manadana

P 1, 6 . Telephon 4716 . P 1, 6

Mar Josephitrage 2 1889



Abende hausgemachte Burfte, fowie Wenfteifc t. C4 laber höflichst ein **Ueh. Bernd.** Telepton 1920 (Sta tgelpiach gratis.)

Abonneuten ju gutem Mittage und Abenbiifch jederleit augenommen. 19786 werben jederleit angenommen.

Mureaumöbel

Flachpulie, Rolljaloufiepulte, Registerschränke etc. Große Auswahl, Billige Preife. Valentin Fahlbusch, Rathaus

Weber's Hôtel "Zur Krone" Krunenburgstr. 20 - Strassburg - Zelephan Nr. 283 Zimmer mit Frühriück von 3 Mb. an. 7201 Moderner Komfort. - Elektr, Licht. - Zentralheizung.

Bekannimadung

Der Heberbrud bon Mutographien für bie flabt Memter pro 1912 foll im Berbingungs meg vergeben werben. 123 Ringebote hierauf finb bis fpateftens

Cametag, 9. Des. 1911, vormittage 10 Uhr beim fiabt. Materialamt ab-gugeben, wolelbit auch bie Be-bingungen erhaltlich finb.

Mannheim, 24. Rov. 1911.

Stabt. Materialamt: Sartmann.

Bekannimadjung.

Straßenbenennung beir, Rr. 44.147 I. Der Stadtrat hat mit Justimmung des Grohh. Begirfönmis hier beichlossen, die in die Fahrlach-ftraße beim Bauplat Fahr-lachtraße 13 von Offen ein-mundende Straße Meiger-

Minochoe Strage Arthur firage au nennen, 130 Mannheim, 28. Nov. 1911.
Bürgermeißerami:
Dr. Finter.
Play.

Plap.

The Licferung unfered Bedarfs an Wallermeden, Aleisch, Wuch, Mitch und Rahm für das Jahr 1912 soll im Bege öffentlicher Berdingung vergeben werden.

Angedote wollen icheiftlich, verfälössen und mit geeigneier Ausschrift versehen, die spätekens 19601 Wontag, 4. Dezember 1911, nechmittege 5 Uhr bei und eingereicht werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen inzwischen auf unserem Erchaftlagtunger unswischen auf unserem Geschäftlagtunmer iderangeneichtrober auf Einslichtnahme offen.

nobme offen. Mannheim, 26. Rou, 1911. Gr. Landesgejängnisdirektion Deffentliche Berfteigerung

Montag, 4. Dezember 1911, pormittags 11% Uhr werde ich im Borienlotale bier, gemäß s 37% bes G.G. B. und auf Rollen ben est angebt, öffentlich verheidern: 2 Beggen Beigenfutermehl. Jobetfet: Anteriem-Diebofen. Raberes im Termin. 60827 Mannheim, 30. Rov. 1911. Ropper, Gerichtboollaieber.

Deffentliche Berfteigerung Roning. 4. Dezember idit, vormitagd 11½ Ubr werde ich im Borienlofele bier, gemäh z 378 des D.G. B. und auf Roben den es augedt, offentlich verneigern: 200 Jentner Roggendung, nach aufliegendem Lovmuber. Räberes im Lermin. 65750 Vanndeim, 20. Nov. 1911. Ropper, Gerichtsvollgieber.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinbe Ballbotf erpachtet ant 19705 Mittwoch, 6. Dez. 1911, nachmittags 43 Uhr

nuf bem Raibaufe babler bie Gemeinbezagd megen Aufte-bung, bes feitherigen Jagb-pachtvertrags mit sofortiger Birkung auf weitere neun Jahre b. L bis 31. Januar

Die Gemartung, welche 1692 ba., morunter 560 ha. Walb groß ift, mmbe in 3 Jagbe beitrte eingeteilt, worüber ein aufgefteller Lageplan nabere

Auskinnft gibt.
Alls Bieter werben nur folde Berfonen jugelaffen, welche fich im Befite eines Ragopaffes befinben oper burch Beugnis ber guftanbigen Beborbe (Begirtsemt) nache meifen, baft gegen ble Erteilung eines Jagbpaffes ein Bebenten

nicht obmaltet. Der Enmuti bes Jagbpachte vertrags liegt gur Einficht, auf biefigem Rathaufe offen. Ballborf. 25. Nov. 1911.

Der Gemeinderat, Mbel Pfatt, Ratider.

Liegenschaften

Nahe der Friedrichs brücke, an neuer, schöner Strasse gelegen, ist ein

Grundstück 300 qm. mit Mauern ein-gefriedigt 63463

zu verpachten.

Gesignet für Logerplätze, Werknittten, Antomobil-Garage, swil. können auch Banten aufgefährt werden Nah. Eug. u. Herm. Herbst. Neckarstadt.

Gin Bauplan in beiter Lage Rectarat's vis-3-vis dem Bulnhof au verlaufen. Rabere Anskunft erteilt die Exped. ds. Id. 10234

Verkaul

U. Daut Breitestrasse F 1, 4 Wollwaren-Haus

Grüne Rabattmarken.

Bedeutend vergrösserte neue Ladenlokalitäten.

Grüne Rabattmarken.

Damen-Strümpfe, Ersatz-Füsse Gestrickte Damen - Westen

Schulterkragen Kopftücher Schultertücher

Handschuhe

Blusenschoner

Gestrickte Jacken Gestrickte Mäntel Untertaillen

Korsettenschoner

Normal- und Reform - Unterkleider Rumpfs Crêpe de Santé-Unterwäsche

Reform-Beinkleider Directoir-Beinkleider

Salmiak-Wollwasch - Seife

Schulstrümpfe, schwarz, lederbraun

Söckchen

Schuhchen

Röckchen

Kleidohen

Häubchen

Mützchen

Cápes

Mäntelchen

Handschuhe Windelhosen

Gestrickte Kinder-Jacketts

Gestrickte Kinder-Sweater

Gestrickte Sweater - Anzüge Gestrickte Bleyle-Schul-Anzüge Socken in vielen Preislagen

Gestrickte Westen

Gestrickte Sweaters

Normal-Hemden

Normal - Unterjacken

Normal - Unterhosen

Leibbinden, Kniewärmer

Brust- u. Rücken-Wärmer

Gestrickte Hausschuhe

Handschuhe

Gestrickte Mützen

Gestrickte Shawls

Gestrickte Kragenschoner

Touristen - Strümpfe

Waden - Wickelbinden für Touristen

Freitag, 1. Dezember, 6-8 Uhri

Kunstspiel-Klaviervorträge

Heckel, Pianolager, 03, 10.

auf Welte- 85100

Alle Artikel in grosser Auswahl und in vielen Preislagen.

Zur Besichtigung der neuen Räume in F 1, 4 ist jedermann - auch ohne kaufen zu müssen - freundlichst eingeleden.

Grossk, Hof- und National-Theater

Mlannheim.

Donnerstag, ben 30. Robbr. 1911.

17. Borftellung im Abonnement D. Gastspiel Carl William Büller aus Hamburg

Schwant in ver Aften von Franz und Paul Schonthan. Regier, Gunt Beite.

Martin Colmit, Profesjor Friederife, beim fran Innia, beren Touter Dr. Renmeiffer Marianne, feine Fran Karl Grob

Oinit Grob, genannt Sterned, beffen Cobn Graft Rotmund Gunner Cariele, Theaterdireftor Roja, Rodin bei Golliog Anders bei Renmeifter Anna Starre Reiner, Schulbieber Rauf * . * Gmanuel Striefe : . . : Gert William Baller

Bort Renmann Dabip Margazete Palate Bolbe Dorina Kieranber Rofert Lenne Blutfenfelb Banl Tertich

Det ber Sanblung: Gine fleine bentide Stabt. - Beit: Gegenmar Raffeneroffing. 7 Uhr. 2inf. 1/4B libr. Gabe 101/, Ubr

Mach bem 2, Alt größere Baufe.

Mittele Breife.

Im Ground. Hoftheater. Breifag, 1. Deibr. (aufer Abaunement, Borrecht A) 2. Gaftfpiel Carl Biffiam Biffer:

Charlens Tante.

Ber Heute Donnerstag To

Die Vorstellung beginnt prüzis 8 Uhr Letztes Auftreten u. Abschieds-Ehren-Abend Sylvester Schäffer jun.

Nach Schlass Gabaret Trocadero

Im Café und Restaurant d'Alsace

abendiich Caruso - Monzerte

Constior-Kangarto der gratiklantigen Solitton-Kapolio Et iker be-Morgen Freitag, den 1. Dezember

der sprechende Hund!

Strauss

Uhren-Gold-Bestecke.

Grüne Rabattmarken.

Kaufon Sie jetzt schon Thre Geschenke, Die Auswahl ist reichhaltig. Gegen eine geringe Anzahlung werden die gewählten Gegenstände bereitwilligst surfickgestellt; trotrdem bel Abholung 5% Rabatt oder grune Marken.

Umtausch nach Welhnachten gern gestattet.

Nur solide Kürschnerarbeit,

The Rabatt!

& Silberwaren-

Mannheim Q.1.5 Breitestr. Telef. 4012

Pez-Waren

Gebrüder Kunkel

F 1, 2, Breitestrasse. Telephon 3730.

Grosses Lager in Pelzjacken, Stolas, Colliers, Pelzhüten. Kinder-Garnituren Muffen, Herren-Pelzkragen und Mützen, Pelz-Vorlagen

zu billigsten Preisen.

Bei Barzahlung

Umänderungen prompt und billigst nach neuesten Modellen-

von 4 3 Mk. an.

Pianes zur Miete

pro Monat von & Mk, an-

A. Donecker, L I. 2.

liauptvertreter von C. Beelisteim u. V. Berdux.

Hugo Schön, Kunsthandlung O 2, 9, Kunststrasse.

Wilder Mann N 2, 13 taglich Monzert

erstklassiger Damenkapelle. 19618

Zu verkaufen Ranarten u. Seffe ju pert.

Stellen finden

Tüchtige

branche durchaus perfekt, die auch den Chef vertraten kann, hel hohem Salar ge-05828

Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsanspriichen an

Max Wallact Mannheim.

Elsäßer Fabrik-Reste

Rabatil

Ludwigshafen a. Rh., Schetzenstr. 37 Haltestelle der elektr. Strassenbahn nach Nunden-heim und Lukpoldhafen.

Fortwährend Eingang von Nenheiter. Gelegenheitskäufe. Gertrud Schreiber.

Café Carl Theodor, 0 6, 2,

Café Börse E 1, 13 Taglieb Künstler-Konzerte.

039003969909669000990099999999999 "Börsen-Caté"

Abschieds - Concert

des Kapellmeisters Muceinechini mit seinem Stal. Merrenarchester. Grosses Programm

Ab I. Dezbr.: Wiener Damen-Orchester unter Leitung von Frin. Clara Madl. (8 Damen)

Café Carl Theodor Donnerstag, den 30. November

Abschieds - Concert des Herrenerchesters Marks. Elita-Programm. Ab I. Dez.: Täglich Künstlerkonzerte des Pariser Damenorchesters W. Schmidt.

(o Damen, 2 Herren). Spezielabondo iranzón. Compositiosen. Grasses interast. Aspurtaire.

im Abonnement

Verloren

Bor ca. 14 Togen wurde t lange gold, Damennbrfetie nit golden, schwarz, emailierten Schieber verloren, Licht andgeichloffen ift, das die Bette in einem Gridait liegen geblieben ist. Abausgeben in der Expedition bieies Blattes. Gute Pelokianna ift angeswert. ung ift augefichert.

Vermischtes

Raufmann t. b. boer 3abr. bier fremd, bittet, ba er fid bier nieberlaff einige Geichaft (Heidhafta inhaber bier ober in Lub-wigsbafen um Beichaftigung im Bücerbeilde., Propi konen, Bilangabicht, jowie in allen faufm, Arb. um b. bill. Preis von 80 .1 per Stunde unter Insiderung allertrengt. Distretion. Be-treff, bürgt für jadellofe Arbeit u. ift auf epil. Bunich geneigt, einige Jelt gur Brobe au arbeiten. Freinste Ref. Achen a. Geite. Diexien unter Ar. 10206 an die Exped. do. Bi.

Bereins: simmer

gemittlich und geröumig noch für einige Tage in der Woche zu vergeben. Kleiner Saal für 150 Berfomen jur Abhaltung von Beihnachtsjeierlich

Renaurant 3um wilben Mann

Heirat

Gin gutstinierter Bitwer, tu., ansangs d, hoer Johren. alleinkebend, sucht sich mit tinem achtbaren Fräulein oder kinderlosen Bitwe von 189–48 Jahren awech deiret bekaunt an mochen. Am Hebsten vom Lande, Bersonen, die längere Zeit in antem Dause gedient baben sind nicht ausgeschlosen. Off. and die Exped. dd. Bl. unt. 10264

Beilinachtswunisch.
Eine Angebt Damen und Derren welche fich glichtlich verbeiteden wollen, mit gut. Riel u. Bermögen, wünichen rallenbe helred burch Bureau Riehler, Ludwigstofen, Oaristonennitz. 20, 2. Stod. (Richtworfe).

Nur einmal im Jahre!

Mein alljährlich nur einmal stattfindender

Rester-Verkauf

in Sommer- und Winter-Kleider- und Blusenstoffen

beginnt heute Donnerstag, den 30. November.

Die Preise sind ganz ungemein billig, ohne Rückscht auf den wirklichen Wert vielfach verlustbringend und die Vorteile daher unerreicht.

Hermann Fuchs

Kunststrasse, am Paradeplatz beim Kauthaus.

N 2, 6

Jahres-Reste-Tage!

Mitteilung

betreff. Möbelschau

Infolge besonders grossem Interesse und sehr regem Besuche ist die Ausstellung

Sonntag, den 3. Dezember, abends 7 Uhr verlängert.

Besichtigung frei!

W. Landes Söhne == 0 5, 4. ===

in allen Formen,

Steter Eingang von Neuheiten. Alleinverkauf für J. H. Buckingham & Cie., London.

Taschentücher

jeden Genres

Seide, Leinen, Cambric,

Kragenschoner

Gamaschen

Reisedecken

Reisekissen

Leder, Wolle, Tricot mit und ohne Futter.

Handschuhe

Hosenträger

Hausschuhe

Plaids

Mützen

Manschetten-, Brust- und Kragen - Knöpfe. Sport - Artikel

Beste Qualitäten.

Alle Preistagen.

D 1, 3

Telephon 2292.

Paradeplatz.

Aus dem Großherzogeum.

II Difenburg, 28. Rop. Der Italiener, welcher, wie gemelbet, fitralich ben Raufmann Rauprecht infolge unvorsichtigen Santierens mit einem Revolber erichoffen bat, ift ons ber II n. terfuchungshaft entluffen morben

II Engen, 38. Rob. Gin aus Biefingen ftommenbel und im

teren Mittel verlangt wurden, boift man bier bestimmt darauf daß bom fommenden Landtag der Reftbetrag von 4 Millionen verlangt wirb.

): (Bundelmangen, 26. Rob. Durch das Erdbeben ift unfere Stird e erheblich befchabigt worden. Es zeigen fich an bem Bau ftarte Riffe,

fen Maggiwerte und Sittingofabrit haben jur Gritellung von Ranton Burich bebienftetes Diabriges Dabchen, ift bei bem lesten fen mengenberte und attengennern ein meiteres Welande im Berte

() Singen, 23. Rob. Der Sacharinich muggel fteht jurgeit wieber in hober Blute. Geftern Mittag wurden gwei Franen und lette Racht zwei Manner foftgenommen Die ersteren hatten je 5 Kilo und die letzteren 8 begto, 10 Kilo Tabletten bei fich.

Buc, Donaueschingen, 28. Rob. Bor seiner Abfahrt ftattete ber Raiser am Sonntag vormittag unserem neuerbauten Ratbaus einen Besuch ab. Der Kaiser besichtigte unter Jührung des Bürgermeisters Schön, Kabinetibirestors a. D.



Tourenwagen - Stadtwagen - Kleine Wagen - Lastwagen - Omnibusse Geschäftswagen - Bootsmotoren Luftschiff- und Flugmotoren

BENZ & Cie.

Rheinische Antomobil-u. Motorenfabrik Akt.-Ges., Mannheim.

grachtbriefe Dr. B. Gaasiam Buchdruckerel

Dr. Gentner's Bestes Seifenpulper. Derbraucher erhalten wertvalle Geschenke. Allein, Fabrikant: Carl Gentner,

Alfred Süss, Q 1, 9

Um mein grosses Lager bis Weihnachten zu räumen, gebe ich ausser ganzen Kistchen auch einzelne Proben ab und offeriere insbesondere:

5 Stück rein übenseeische Fehlfarben-

5 Stück rein überseeische Fehlfarben-Cigarren, vorzügliche Qualität

5 Stück rein überseeische Fehlfarben-Cigarren, hervorragende Qualität

Mein Laden befindet sich micht an der Breitestrasse, sondern warmer in der Seitenstrasse zwischen Q I u. R I.

60000 Liter gebraucht Milch täglich xur Herstellung der beliebten Van den Bergh'schen Margarine-Erzeugnisse, an ihrer Spitze die allgemein bekannten Marken Cleverstolz und Vitello Stets frisch zu haben in allen einschlägigen Geschäften

Buntes Feuilleton.

- Der Belb des Tages. "Ich wachte eines Morgens auf und war berühmt." Go fann auch der brave M. Servat von und war berühmt." So fann auch der brade Mt. Serval den sich sagen, dessen Rame bisder wohl imbefannt war und der beinte in Baris von Mind zu Mind geht. Aus einem undeskamten Ladeniuhaber ist über Kacht ein vopulärer Mann gesworden, ein Schutherr aller Reifenden, die insbesondere in Baris bei der Benntung der städtischen Bersehrsmittel einen Schutherrm brauchen konnen. Bor zwei wer neben er ein Billett Schutherm brauchen können. Bor zwei ober dei Tagen, als M. Servat noch nicht berühmt war, nahm er ein Billett zweiter Klasse auf der Widischnie. Als er sein Kubee detrat, bemächtigte sich seines Herzenst tiese Entrissung, denn die Bolster waren abgenutzt, schmachteten unter einer tiesen Staubschickt und waren zum Uebersluß noch mit Schmutzbrigern gesschwickt. Söslich lenkte M. Servat die Ausmerksankeit zweier Bahrbeamter auf diesen unerwihrschen Stand der Dinge, aber mit dem echten Bahrbeamten eigenen Stolze wurde ihm nur in der liebenswürdigken Weise bedouter, wenn er ein Billett zweier Klasse gekanst habe, misse er derum nicht denken, er habe den ganzen Eisensabnzug erworden. So blieb dem in seinem Wechtsgesübl gekränken M. Servat nur der Weg der Seldstbilse offen. In Frankreich bestehen die Bolster der Eisendahningen bekanntlich nicht and sestgenagelten Polsterungen wie in Deutschland, sondern die Wänke sind mit einzelnen Kissen belegt, für den Fall, daß ein irregeleiteter Balmbeamter auf belegt, für ben Fall, daß ein irregeseiteter Babnbeamter auf ben bizarren Gebauten tommen follte, diese Riffen einmal ausmodulizela poer au flobjea. W. Servat ian allein in feinen Ampee und hatte infolgebeffen feche biefer Riffen gu feiner Ber-Muf jeder Stution öffnete er bei bem Salten bes Buges bas Genfter, warf eines ber Riffen auf ben Berron und machte ben Stationeborfteber in der liebenswurdigften Beife barauf aufmertfam, bag man felbft einem Borftentiere nicht gumuten könne, seinen Nörper auf einem derartig schmitzigen Bolfter jur Rube zu berten. Dieses praktische Berfahren, die öffentliche Ausmerkfamseit auf die Nachlöffigseit der Bahnverwaltung zu lenken, sand natürlich ein Nachspiel im Bolizei-gericht. Und weungleich ein Gendarn und ein Insbektor der Bahn im Kreuzverhör zugeben mußten, daß die Kissen in der Tat in nicht gebrauchösähigem Justande waren, wurde M. Servat zu 50 Frs. Strafe verurteilt und erfuhr vom Gerichtshofe aus, daß er eine böckt gemeingesübrliche Persönlichseit sei. Doch der Borsall und das Urteil daben M. Servats Popularität besiegelt. Die erfte Folge ift, daß die Bahnberwaltung sich jest in der Tat genötigt siebt, größere Aufmerksamkeit auf die Beschaffung ibred Wagenmaterials zu richten. Die dank baren Reisenden aber vergöttern den kapferen M. Servat als einen Bobltater ber Menichbeit und beabsichtigen eine Commlung, um den Marturer ber Gerechtigfeit und der Reinlichfeit fur feine erlöfende Tat zu belohnen.

Bas italienifche Golbaten in Tripolis ergablen. 29enn man in Augenbliden der Waffenrube durch die Schausen um Tripolis ichlendert und bier und dort fteben bleibt, um den Unterhaltungen ber Golbaten gu laufchen, fo bort man, wie Colo vanni Biagga in der Tribuna berichtet, von den ungewöhn-lichten Beisvielen der Tabferkelt und der Todesverachtung, wie von eiwas Selbstverffändlichem und Alliaglichem fprechen. Der Korrespondent "besauschte" ein Gespräch zwischen zwei In bie Engländer fanteristen, die von ihrem Kompagnieführer, dem Hauptmann Sochen männli Robins, plauderten. Bahrend die Mannschaften dem Besehle stidte Hose ab

jam zielend seuerten, stand der Hauptmann aufrecht binter den Schanggräben und bot daher dem seindlichen Feuer ein besonders verlodendes Ziel: "Blöglich sehe ich, wie der Selm des Hauptmanns zistert: der Sauptmann nimmt ihn ab, man sieht, eine Kugel ist durch den Selm gegangen; aber unser Hauptmann betrachtet ganz rubig das Boch und seht dann gemächlich den Helm wieder auf, ohne sich dom Plaze zu rühren. Eine Minnte später wiederholt sich das, wieder ichlägt eine Augel auer durch den Helm ilnd wieder nimmt unser Hauptmann den Delm ab, schaut sich die Schufidsfinung an und seut ihn wieder auf. Aber er blieb ganz rubig stehen "Von dem Leutnant Corti erzählen zwei Soldaten, die ihm zu einer sienen Mauer folgten, die besonders unter dem seindlichen Feuer zu Mauer folgten, die besonders unter bem feindlieben Zeuer gu leiben hatte. Der Offizier befahl feinen Leuten, fich aufs Corgfältigite au beden, und wenn immer fich einer von ihnen aus der Declung herauswagen wollte, gab es einen ftrengen Ber weis. Rur er felbit ftand boch aufgerichtet, überwachte fein gente und besbachtete ben Jeind; bis eine Rugel in die Stier ibn tot niederwarf. Bom Hauptmann Corolli ergählen die Sol aten, wie er im felimmften feindlichen Feuer gemächlich gu huß bis zu den feindlichen Berschanzungen ging, sich bier um ab und dann ebenso langsam zurückschenderte. Er bing dabe feinen Gabel aus und ließ die Scheide im Sande hinter fich berfcbleppen, mabrend ringe bie Augeln einschingen und Staub

Die Statiftit und bas Dabden bor bem Spiegel, Gin Ba rifer Statistifer bat verfiicht nachzuweifen, wie lange Beit Dab den bor bem Spiegel gubringen und ftellt folgende Rormen auf bis jum 6. Jahre fiebt bas Durchidnittemabden nur febr felten in ben Spiegel, swifden 6 unb 10 Jahren braucht es ben Spiegel ungefahr 7 Minuten toglich, gwijden bem 10. und 15. 3abre un gefahr 15 Minuten, bann bis gum 30. Jahre ungefahr 20 Minuten, bis jum 30. Jahre etwa über eine halbe Stunde. Dabdier über 30 3ahre, bie beiraten wollen, benugen ben Spiegel taglid ungefähr eine Stunde. Man fieht barans, bag bas MIter ber

Jahre bes Mabdiens ungefahr gleich ift mit ber Babl ber Minuten,

bie fie bor bem Spiegel verbringt. Die geftidte Boje. Die Barifer Berrenfcmeiber laffen bie Lorbeeren ihrer für Damen arbeitenden Rollegen nicht ichlafen Gie machen jest, wie ben "R. R. Radir." geidrieben wirb, frampfhafte Anftrengungen, auch in die Mannerfleibung et was von dem erzentrischen und bizarren Geiste zu bringen, ber die Damenmode beberricht. Das Reuefte, was der Barifer Schneidergeift jum Schmude bes Mannes fich ausgebacht hat ift eine feltsame Berichönerung bes unteren Teiles ber Bein-fleider. Die "gestichte Bose" ist bas aussehenerregende Geschent, mit dem man uns beglieden will. Der Abschluß bes Beinfleibe ft mit einer einfachen ichwarzweißen Stickerei geschmück, bi fich in schöner darmonie mit den schwarzweitzen Luadrater besindet, die die Dekoration der neuesten Stiesel bilden Durch biefe Stiderei foll ber hofe ber notige Abichluft gegeben und Jugleich eine engere Berbindung mit dem Schufmert hergefiellt werden. Es ift freilich fraglich, ob biefe Reubeit aus ben Parifer Dandufreifen ihren Beg bis ju uns finden wird; benn Die Engländer, die fich ja fo gerne als Schiederichter in allen Cachen manntlicher Glegang auffpielen, lebnen vorläufig die geDielenund

Etagen-

Heizungen

15 Pfg.

ZENTRAL-LUFTHEIZUNG EINFAMILIENHÄUSER Bäros, Löden, Säle, Fabrillian Tumbellen, Mirchen-ESCH & Car MANTHEIM & FRANKFUNT VH. ZEIL ZO.

Prospekte und Näheres bel B 1, 3,

Wohnungen

Sochieine 8-3 immer-Wohnung zu angemessenem Brile in 24090 Maunheimer Baugefellichaft, M 2, 11

Herrichaftswohnung,

beffebend aus 7 3immern, Babes., Spellent., Mani. Lift. Gentralbeigung ze billig zu berm.

Augusta-Anlage 12

(Menban, Ecte Werberftraffe) B fofort ober für fpater ju vermieten :

Bel. Stage und 3. Ctod, je 10-12 Bimmer mit Diele. Bintergarien, vollftanbig eingerichteten Babern,

Barmmafferheiming, Gentrale Barmmafferbereitung, Bacumm, Gase und eleftr. Licht Gieltr. Rraft-Anlage für Roch: und Beigwede, Berfonenaufun, Sansmeifter. Mustunft beim Gigentumer parierre, Telephon 3907.

irchenstrasse

schöne Wohnung, 6 oder 7 Zimmer und Zubenör eventi. als Bureau sofort oder spiter zu vermieten. Näheres im Bureau im Hintschaus. 25122

Abelsichacher in England, Erft fürglich bat ber befannte englische Bolitifer Lord Gelborne, ber fribere Generaltommiffar bon Subafrito, in einer öffentlichen Rebe fcmvere Anflagen gegen die beiben großen politifden Barteien Englands und auch gegen bie Megierung erhoben, weil man im Lande einen unswürdigen Schacher mit Abelsprählfaten betreibe. Man hat damale die ichweren Borwurfe Lord Gelbornes nach Rraften totgeschwiegen: jest aber erhebt James Douglas in Bearfors Magazine einen Schrei der Entruftung über biefe Berhaltniffe und begleitet feine Aufseben erregenden Enthüllungen mit augerordentlich lehrreichen zahlenmäßigen Beweifen. Die Ans-führungen zeigen unzweidentig, daß dieser Schacher mit Abels-prädikaten in England seit Jahrzehnten nicht eine eine Luss nahme, sondern eine selbstverständliche Regel geworden ift, man fann heutzutage bas einfache Abelsbrüditat, die Burbe eines Baronets und fogar auch die Birde eines Peers für beftimmte Summen lauflich erwerben. Der Sandel liegt völlig in den Sanden ber beiden großen politischen Barteien, bie mit bem Grträgnis biefes Schachers ihre Barteilaffe fullen und die nötigen Gelber für die Wahlfeldzüge zusammenbringen. An diesem Umftande scheiterte auch bisber jeder Bersuch, diesen beschämenden Misstand im Barlament zur Sprache ar en Säbel aus und ließ die Scheide im Sande hinter sich bringen, weil beide Bartelorganisationen das größte Anteresse schleepen, während rings die Augeln einschliegen und Staub an der Beidehaltung der disberigen Praktisen haben. Douglas wirbelten. . . Das ift noch garnichts; Münchbausen ritt sogar auf einer worden in insgesamt 96 Källen die Becröwürde verlied worden ist. Bei nur 49 Versönlichkeiten handelte es sich dabei um eine rechtmäßige und übliche Belohnung für öffentliche oder politische Berdienfte. Bei 37 Fällen ift unameiselhaft nachgewiesen, daß die Burbe eines brififchen Beers für bare gefauft wurde, und "bei gehn Fällen wollen wir fo miloherzig fein, fie als zweifelhaft anfeben". Jebenfalls ergibt fich aus den Ausführungen von Douglas, daß in England 40-50 Bros. aller verliebenen Abelsprädifate in aller Form gefauft und bezahlt worden find, ja die Barteien haben fozufagen einen Normaltarif, nach bem der einfache Abel gegen Jahlung eines Beitrages von 300 000 M. in die Parteifalle verschafft wird. Die Burbe eines Baronets bringt der Bartei 600 000 MR. ein, und die Bermittlung ber Beerswurde gemeinhin 2 Millionen. Meift handelt es fich bei diesen Ditelfäusen um reichgewordene Eroffaussente und Industrielle, die in der Erlangung eines aristofratischen Titels den selbstverständlichen Mbschluß ihrer Laufdahn seben Sie machen auch gar tein hehl aus der Art, wie sie ihren Titel erworden haben, so es ift der Stolz eines Jeden, den Titel möglichst billig zu kaufen, am besten ein paar himderttausend Mark billiger als der Rivale.

Büchertisch.

(Angeigen bei ber Rebaftion eingelaufener Bucher und Beltfdriften Musffibrliche Beiprechungen nach Ausmabl.)

Sugiene bes Beibes. Grinnbheitolehre für alle Lebens niter. Den Militern und Erzieherinnen gewidmet von Brof. Dr. med. Ernft Fraenfel in Breslau. Mit 25 Abbildungen im Tegt. Zweite burchgesebene und erweiterte Auflage. (Ber-lag bon Osfar Coblent in Berlin W. 30.) Preis elegant gebunden M. 4.— Jede Mutter, jede Erzicherin furgum alle Franch — sollten fich dieses bortreffliche Buch des bekannten Brestauer Frauenarztes aufchaffen. Infolge feiner verurbmen Ausstattung und feines geringen Preises (M. 4.—) bietet fich dier ein vorzügliches Geschenkwerf für die gesamte Frauenwelt.



ust Wolfram-Lampel sind gut und haltbar

Verlangen Sie überall ausdrücklich das Fabrikat der Wolfram-Lampen - Aktien - Gesellschaft, Angaburg.

illige Schurze

Diese Offerte gift solange Vorrat reicht



Praktische Weihnachts-Geschenke

Durch günstige Einkäufe bin ich in der Lage

zu auffallend billigen Preisen anbieten zu können.

Es sind durchweg gute Oualitäten, die preiswürdig zum Verkauf gelangen.

Kinder-Reformschürzen aus Water mit Hoch-volant, Gr. 45-56 cm. Zierträgerschürzen Satin, türk, Muster Schwarze Hausschürzen aus solidem Panama mit Volant , . . , . . .

Damen-Blusenschürzen

Damen-Reformschürzen

Damen-Blusenschürzen

Satin, türkische Muster .

mit hübscher Garnierung .

Ia. Water, elegante Machart

Kinder-Reformschürzen mit Hochvolaut, türkische Muster, Gr. 45-65 Dames-Empireschürzen aus Ia, Water mit br. Borde Zier-Trägerschürzen

Ia. Satin, eleg. türk. Muster

a. solid, schwarz. Panama

sum Binden mit Kimone-

Aermein Damen-Blusenschürzen

Damen-Reformsch Orzen

Damen-Kleiderschürzen

Schwarze Hausschürzen ans gutem Panama, mit Volunt und Tasche Zier-Trägerschürzen In Satin

Damen-Wielderschürzen

Knabenschürzen aus sehr guten Stoffen mit 65 PL

Haussmillen and Blandruck . . Stack 45 Pt.

HOUSSCHUTZER aus Water . . . Stack 63 PL

Besonders preiswerte

orsetten

hocheleg, türkische Dessins Damen-Blusen und Empfre-Schürzen Is. Water mit Volant und Tasche Damen-Kleiderschürzen

aus In. Water, 1/4 Aermein Damen-Empire-und Blusen-Schürzen la. schw. Panama türkische Muster, elegant gearbeitet



aus Ia. Water mit

Blusen-Schärze

aus gutem Water mit schöuer Garaferang und Tasche .

KINDERSCHUTZEN Gr. 45-55 . . . Stuck 30 Pt. Kindersmurzen In. Water, Bestposten Stück 45 Pr.

Knahenschürzen Gr. 45-55 . . . Stück 55 Pt.

Besonders preiswerte

Korsetten

Damen-Korsett ans gutem Köper mit Spiralfedern

Damen-Korsett Frackfacon mit Strump! halter, aus gutem Köper



Damen-Korsett elegantem Strumpfaalter Knabenschürze

Damen-Korsett Direktoirefacon, la. farbige Brachéstoffen, tadell. Sita



Servier- und Mädchen-Kleider extra billig!

Eleg. Blusen Schürzi

mit Volant und schönem Bordenbesatz . . Stuck

Breitestraße

Telephon 1838

Hochelen, Blusenschürze 1 95 ME ans verzüglichem Water mit Volunt Steek

Unterricht

Brivatiebrer etteilt Umter Pricht in Latelu, Griediich, Frang., Mathematif. Maniger Breit. Difeit. unt. Rr. 10270 an bie Wruebition.

Ankauf

Siche gu fonfen: ein guterhaltenes Binne für Birtidist, tomie I Edreib. alfc. Offerten mit Breis er-Di. Maffenbeier, Onl

Kleiderschrank, eintürig, gut erhalten, gut faufen gelucht. Offert, unt an bie Erped, ba.

Bücherschrank F. H. 10000 an die Erped.

Verkauf

Spiegelffirt., Bertite, Mud. ten, Muche, Aleibericht., Spier gel bill. a. vf. S 4, 17 part

Bene Rabmoffine bill. a pf. 10278 S 4, 17, part.

Zanben — raffear. Brüns gelucht, das tochen fann und ner Rröufer — wen. Aufg. nus Hausell mit, abers nimmt. Pet, Louise Maper. "glaffir. 29, 1 %r. Ifc. 10279

für mitil. Größe bill. 4. 1 10975 E. 6, 8, 8. St. 116.

2 gebr. Bettitellen mit Matranen, gut gearbei-tet, preismert abangeben. Rupprechiftr. 6, 3. Ct. T.

Stellen finden

Suche

für meine Spielmaren-Ab teilung noch einige Mushili Spection ferinnen Max Strombacher, Mittel-ftraße 01-60, 6584

3d niche ber L 3anuar

ober ipoter eine I. Verkäuferin

ans ber Brunche bevor jugt. Borguftellen imiich. 1/21-2 Uhr @ 7, 1, pt. Berta Jacob Corfettatelier.

B 6, 10, 2, Stoff,

Tüchtiges alieres

Alleinmäddjen das Liebe au Lind, bat, für fof. gefucht. Frau Reilinger, Goetheftrage 163. 65888

Lehrlingsgesuche

Getreibe-Rommiffiond-Beichtli incht nicht handelnichtl-offichtigen Lehrling ob. Lehre. mädden geg, febreitg, Balder. Off. het, unt. Rr. 10090 die Off. bet. unt. Rr. 10290 34 Grpedition diefes Blattes.

Tehrling

mit guten Schultenntniffen oon groberem Berficherungs bureau jum 1. Januar ge-tucht. Gofortige monatfiche Bernutung wird gewährt. an die Erped. de. 191.

Stellen suchen

Prantein ficht 3. 1. Des. Unternahme einer Filiale ob eptl. Rustille, am liebiten in Scholalabe ob. Stiffee Offi. u. 10178 an b Expedt b. Bi

Tüchtige Verkäuferin

unbt Stell, per fot. Dif. unt.

Wohnungen

CS, 12

(1 Treppe hoch) ichone

3immerwohng. mit allem Rubebor, Babesim Baifon gu voemieten. Gott, werben and 6 Rim,

bavon, file Bureau

febr gerignet, ba i. b. Rabe v Rollamt in Baien, abgegeben. Rab. ju er'r wort (Burein)

K 4, 13, Ringstrasse zwei fcone leere Bimmer, Ballon, jep. Eing., ju vm. Raberes 4. Stod. 10288

1 12, 12 Ranfarbe, 8 Rommer, Ritche, Babeifenmer und Anbebor gu berm. Ras. baielbit L. Stod del Cocener. 25141

Leeres Binimer. Schweifingerfte, 28, 1 Er

T 6. 23

Holmobining, 2 Bimmer, Ruche "Bubellör an nur rubige Beute u berm. Röheres part. 25208

Stamibar. 5 u. elegant ausgestattete 4 Bim erwohnungen mit reichlichem Suberde nugerft preistvert gu

permieten. 24980 Räheres Stamitiftr. 9, 1 Treppe I. Tatterjallitraße 31 3. Giod, ichene 6 3lmmer-Mob-naug gu bermieten. 25154

Zullaftraße 14, 2. Stod, größe 7-Zimmer-wehnnug w. Gerderebe und ell. Zubehör v. 1. April au perm. Rad. Geschefte, 12, 10104 Telephon 2405.

Uhlandfirage 4

efenante 4 Stimmerwohnung mit Bubehör per 1. Januar per permiteten.

Uhlandstr. 42 14 Reubant, Edone 2 Bimmer bobnungen per fofort ob. Roobe, zu verm : Raiengartenftr. 20. Man, Min

Marendartenfir. 20. 9472.
Berfiftt. 19 5 Sin 7 Jane.
10 on in premieren, 26166.
Raberen Wertgirage 15.

Werfistr. 19

5 Rimm, is. Rude : Breife von IRt, 60 .- for gu om-25100 Nab. Werftfir. 15.

Windekstraße 14 SL, 3 Bint. 2Hohmung m. ob. ohne Maniarbe p. 1. April 3. b. 10161

Eleg. Belle-Etage 7 Bimmer, Bab, 9 Klofets, Gentrolbetung und reichlichen Bubebor foiort ober fpater gu

Ran Briebrich-Rarifir. 4.

Bleg Bobnungen von 7 u. 8 Simmern au ver-mieten. Wöberes N. Beter, Rojengartenftr. 22. 94786

Meidelberg. Rleine Billa, gang nen

anspellatiet, in id ibia e gang ober auch geteiff ju vermieten. 7 Sim der, 2 Bedeum, 2 Beranden u Ranfarben, Baidtude Barten, Gan eiefer, 2 de Rabe Balmbol, Baneft. Gtefre und Gebirge. Rur an judige 3. Stog, ichoned mool. Sim. II. In life. Rabered offitime mit Penf. an arbentl. Front. Burfürftenftrafe G. 21973 in vermieten.

2 und 3

Zimmermoannnes in einfach n. beff. Murftett., in verich Glabigegenb. L v Burien Gr. Mergeiftr. 6, Telephon 1381. 21875

Möbl. Zimmer

1.8 Stm. an vm. 10277 G 8, 7, 2 Tr. 1., gut möbl.

Simmer an besteres Fri.
tolori au vermieten. 10000

G 6, 17 2 Ar. r., gut mbl.
Gri. au om. Vrets 18—20. &
10205

P 7,13a (Ming). 4. Stod., möbl. Sim. pu box.

U 4.28 a. Stod L. 160n jol. an bell. Frank an vern.

Rheinhänferfix, 49, V Te. f. 2 gut möbl. Simmer fol. au verm.; auch gut geeignet für ein töobn- u. Schiafaimmer-

Sameningerftrage 26,

Hervorragend preiswertes Angebot Winter-Paleinis

von heute Donnerstag bis Montag.

Ein Posten Flausch- u. engl. Paletots 15.— und 19.50 in modernen Farben und bester Verarbeitung . .

29.— und 39.— Ein Posten Lange Samt-Paletots

Ein Posten Lange Tuch-Paletots MR. 12.50 und 19.50 in schwarz und farbig, mit moderner eleganter Samt-Garnierung . . .

Ein Teil dieser Paletots ist in unseren Schaufenstern ausgestellt.

Geschw. Alsberg.

Scharff's Backartikel

Mehl (Marke Hildebrand) p. Pfd. 17, 18, 19 Pfg. | Block-Schokolade Ia Süssrahmtafelbutter p. Pid. M. 1.60 Ingelbe Pflanzenmargarine p. Pfd. 52Pfg. Feigen per Pfd. 36 Pfg. Gemüse - Konserven fst. weisses Pflanzenfett p. Pfd. 54 Pfg. Schöne Zitronen per Stück 6 Pfg. Schnittbohnen . Barant. Frings amerik. Schweineschmalz p. Pfd. 60 Pfg. Zitronenessenz . . per Fl. 10 Pfg. Brechbohnen undet und duftet wie beste (Pflanzenmargarine) Molkereibutter . p. Pfd. Pfg.

Palmin, Palmona

Vitello, Rheinperle In gew. Riesen-Mandein p. Pfd. 1.50 gewählte Bari-., p. Pid. 1.30, 1.15 fst. Prinzess-Mandeln . . p. Pfd. 1.25 reiner Bienenhonig per Glas 1.-Ia Haselnusskerne . . . p. Pfd. S.O Pfg. Wallnüsse p. Pfd. 48 Pfg. fst. nenes Citronat und Orangeat

Prima Back-Resinen . p. 1/4 Pfd. 12 Pfg. Extra la Resinen . . . p. 4 Pfd. 15 Pfg. Extrissima Resinen . . p. % Pfd 18 Pfg. Sultaninen, Korinthen

Vanille in Stangen p. grosse Stange MD Pfg. Mischobst per Pfund 34, 48, 60 Pfg. Natron, Backpulver, Vanillezneker. April per Flasche 28 Pfg. Preiselbeeren

Gar. reiner Makao per Pid. 86 Pig. 2 Waggon frisch eingetroffen.

Billige Zuckerpreise

farb. Strenzucker Scheibenwachs Backkunsthonig per, Pfd. 40 Pfg. Bem. Zweischgen-Latwerg per Pfund 24 Pfg. Bem. Frischobst-Marmelade per Pfund 28 Pig. Gem. Apfelgelee per Pfund 36 Pfg. Gem. Appikosen-Marmelade per Pfund 40 Pfg. Gem. Himbeer-Marmelade per Pfund 40 Pig. Mene Preiseluseren . . . per Pfund 45 Pfg. Neue Odenwälder Grünkern 40 u. 44 Pfg.

Birnensthnitz, neue ital. . per Pfund 23 Pig

55 65 60 80 100 60 115 145 185 180 180 mittelstark . 100 mittel dünn 90 85 38 56 50 50 55 55 Wachsbrechbohnen Kehiraby in Scheiben . Leipziger Alleriei . 40 40 28 Carotten, geschnitten . Früchte-Konserven

Erdbeeren, rot 85 85 85 86 80 50 50 50 45 45 45 Kirachen, rot mit Stein Mirabellen 80 Pflaumen, Reineolauden, gegrünt Aprikosen, 'a Frucht 55 140

Vom 1. bis 15. Dezember Auszahlung des Rabattes in barem Gelde. :

Verkaufsstellen in allen Stadttellen.

Neu-Eröffnung der Detail-Zentrale G 7, 20\21.

5° Rabatt.

Rabattmarken

Kur-Apfelwein

mit Garantieldeln, febr jart, flafdenbell, extrafraftig, blutz verbeffert. Bintestrunt, Liter 28, 30, 35 Bin., fraditrei, bentuftert als Spegialität. Brogtelt. Sohn Il, Beb. benbeim a. B. NB. Da Treffer au Brantwein ver-werte, ift jede Bermässerung ansgeschioffen, Berfuch lohnt 66340

mar am gangen Leibe mit

Flechten

bebaltet, melde mich burch bas mige Juden Tag und Racht peinigten. Rach taum 14 Toger pat Buder's Batent-Mebijinal Stife bod lebel pollig be Diefe Geite ift nich 1.50 M., fonbern 100 IR. wert. Gerg, Di, "a St. 50 Bi.(15 oig) u. 1.50 M. (35 % ig. ftarfite Form). Dagu Budoch-Greme (nicht feitenb u. mifb) 75 Bf. u. 2 Di. In ber Belifanapothete, bei Bubmig & Schutthelm, Gr Beder, Ih v. Cichfiebt, D. Des, II. D. Stode, Deinzich Merdle, 3. Brunn achf. n. 3. Offenborf. in Rederen: DrogerieSchmitt. Genros: World Jahn & Cie. u Bee Trenich.

Ankauf

Viditung? Bollene Lumpen, Rentnch-fiblinge fanit ju 45 Big. per kg. Muguft Boger, J 3, 13.

Zu verkaufen

Dreiarm. Gaslustre (ichmers mit Annfer) febr biflig ju verfaufen RS 7, 24 2 Tr. ebenfalle bnielbft getr. Berrens winterpaletote u. Chorisang.

Binfi-Rahmafdine, 50 Dl Ju veil. M 2, 10, 4. St. 10145 Diad. DiBan auf Bes., Spiegel-D7,7 eleg. dritter Stod p. 1. April ju bermieten. Beichtemm, Ginrgerberobt, alles uen, ipetibil. B 1, 8, IL 65757

Brillantring,

10 Stein und 1 Berle, 1 matt galbene Damenube, 8 Dedel gang billig abjugeb. Sanble perbuten. 8 6, 48, 8. Stod.

Mietgesnehe

Bobung, 5...7 Bimmer, per 1. Noril 1912, Offecten mit Oreisang, unter L. M. 10073 an die Erped, ds. BL

Serr fucht mobl. 3immer mit feporat. Gingang. Meloungen unter A. S. 10169 un bie Erpedition.

Gesucht

kleine 2 3immerwohng. non ruhipen Beuten in gutem Danie mogl. Mitte ber Stabt per I. Januar. Off. m. Breis unter Rr. 65767 an bie Exp. Schone

5 3immer-Wohnung p. 1. April gejucht. Strpbanier promemabe bevorzugt. unter fir. 10230 an bie Erveb Ein vollftandiges

Schlafzimmer mit Marmorplatten, Matragen

Weberberten, eine pollfianbie be, einzelnes Bett. Diman, Stuble, Rieiberidnant menia gebraucht, tofort Migit zu verbaufen, ba Woh-ing bis Ersten geräumt fein in F 4, 6, part. 10244 mes Bahrrad, stori f. pol Beiten, p.t. Brantfente Riciberdr., icon Bertito b 10945

Zu vermieten

113 1, 2, 2 Treppen permieten. 25094 2 Bint. u. Ruche per 1. Oft. C 3, 19 ber 2. Clod. 6 Jim. un verm. 24600 Rob. 8 3, 14.

bullandig nen bergetchtet, is per islart ober ipäter ju verm. wohng. 2—3 Jimm. u. Rücke an ruh. Ham in verm. Röb.

dammituhe bit. Bleib, Rheinstein un berm. Röb.

dammituhe bit. 24418

C4, 8 s. Stod, 8 Binmer pu vernt. Rab, 2, St. 10580 D 1, 10 h Slutmerwebng, unt

D 2, 14

Gine ichlus Schushnung mit 6 Zimmer, Bab is, Subehör, 2 Tr., per I. Apeil ju verse. 24848 Magnichen dis 4 Uhr. D 6, 7 8 Mani. Simmer Mal in erfrag. b. Walther und von Redow. 25185

Diese Woche

Perser : Saal (II. St.)

Serien-Teppiche

prächtige große Vorlagen u. käufer

Einheits-Preis

zum Hussuchen

MR.



Diese Weihnachts-Serie enthält viele kostbare Exemplare aus günstigen Importen

J. Hochstetter.

E 2, 45 Telephon 919

nadft Blanten und Borfe

2. Stod, 9 Bimmer m. Ruche, 3. Stod, 4 Bimmer m. Ruche, mobliert ober unmöbliert, per

fofort ob. fpater ju bermieten. Raberes Laben D 3, 10. sosse

D 2, 15 Begen Berfehung

fof, ober fpater ju vermieten, 3abrl. Diete 500 DR. 21842

Raberes im 2. Sted.

Stadt (Zentrum) E 2, 1

Ode Blanten u. Martiftrafie,

iber 8 Stienen, 6-7 3imme

mit Bubebor, per 1. April 1012 ober fritter ju vermiet. 25170

fcone 6 Bimmer-Wohnung im

gerichtet (fein bis-a-pis) mit

Ruche, Bab, Reller u. Manf-per fojort ober hater für Mt. 1000.— ju berm. 28886 B. Burbanm.

6 5, 10

1 Sim. n. Ruche fol. ju verm. 24608 Rob. 8 3. 14

6 5, 17a 8 Simmer unb

G 6, 1

ein leeres Bint. m vrm. 10009

neu bergerichtele 6 Simmer.

wohnning mit all Bubebor per iotort ju vermielen. Raberes burch

Immobilien-Bureau

Levi & Cobn. Q 1, 4 Breiteftrofe - Zel. 505.

G 7, 35

Stad 4-5 Simmer-Bohnung reiswert ju bermieten. 94936

4. Stod, 6 Binmer, Ruche it. Reller p. 1. Oft. L 3. ju vm. Raberes Gidbaumbranerel.

II 4.45 3. St., 7 3immer n. Ruche auf 1. Degember 110, 30. begiebbar,

Raberes Gichbaumbrauerei.

强量 之。 自員

an rub. Fam ju nerm. Rib. Comptoir im Dot. 9901

J 6.2-6 2 n. 4 Simmer-meien. Raberes Burcau Rofengarfenftrahe 20 und 1 4, 2 parierre 22000

Borierre-Bohanng L 14, 19

4 Bimmer, Ruche, Bab ic.

图图 图, 15 24515

I. und II. Etage 1 Treppe hoch

E2,45 Telephon 919

Von heute ab:

Weihnachts - V

zurückgesetzter

Wäsche eigenen Febrikates Pariser und Berliner Modelle.

Bedeutend ermässigte Preise

Leibwäsche

Tag- und Nachthemden, Jacken, Beinkleider, Frisiermantel, Unterkleider, Combinations, Socken- und Strümpfe

Bedeutend ermässigte Preise

Bettwäsche

Kissenbezüge, Damastbettbezüge, Ober- und Unterbettlicher, Wollene Schlafdecken, Steppdecken, Tüll- u. Spechtel-Bettdecker

Bedeutend ermässigte Preise

Tischwäsche

Tafeltücher u. Servietten Kallee- und Tee-Gedecke Handtücher Küchenwäsche

Wert Mk. 4,50 Dtzd. Mk. 3.-

der Vorrat reicht

Dtzd, Mk. 6.-

Herren:, Damen- und Kinder-Taschenfücher in allen Qualitäten und Preislagen

Bestellungen auf

Herren=Hemden

sind rechtzeitig erbeten.

nach Mass

Der ausführliche Ausstattungskatalog wird kostenfrei verwandt.

Difiten-Karten ootister/Bushhrung Dr. 5. Saas in Buchdruckerel, G.m.b. H.



K 1, 4

2. Stod

8 Jimmer, Rude, Bab, fonte Reben-raume, neu bergerichtet, eleftrich und Gas, pa 1. Januar oter fpate preismert ju bermieten. Die Bohnung eigner für Bureau ob. Wefchafte raume.

Maberes bei Bernain Birfd, M G, 16

L 15. 5

9 Bababof, brei Trebbe leg. 8 Simmer, Lauftrevo vinrt ob. ipater. Ept. Buten rinnie part, bagn. Rafi, C 1, 2 Tapetengelchaft, Teleph. 983 ob. Agenten foftenfret. 2478;

Bismardjir., L 14, 20 4. St., ichone Seglin, Wohna mit Bubeh, fof. ob. 1. April ju verm. Rab, Laben. 25158 M 2, 12 3. St., große berte Wohng, m. Bab, Speifet, u

Mani , Gan u eleftr. Libt, p ich. Mennetahoiftr. 27, Berboid M 2. 15h strone alsoo reicht, Zubeb, fof, zu verm. 24130 Nab. 4. St. bai

M 7, 11 Treppe hode 7 Simmer, Bad 21. Der iol so indier billigju vermieten Raberes parierre, 10003

M 7, 24

Stod, 9 Bimmer, Bab, ar Beranda und reicht. Habebor per fofort ober foater gu per mieten. Rab. parferr. 24797 Der Brauenverein Mannheim bat fofort und amor febr preid

mert au vermieten in

L 2, 12 3. Stod, it eine 6- unb 7 Zammet-Bobnungm Bubebo: 2. Stod, 3 unmoblierte

Rimmer und in 65805 L 2, 11

2 Stod, eine ichone 7. int. Wohnung mit Bubebor. Rabere Andlunit, iowie Be-fichtigung in L 2, 19, part. linfo, mijchen 12 und 1 Uhr

L 8, 6 gegenüb. b. Lauer'ichen Garten.

etod, elegante 6 Bimmer Bohnung mi allem Robebi Gas u. eiefer, Etat, wengund-halber auf 1. Januar ob. ipat. in permieten. 10120 Raberes 8. Sted.

M 7, 17 Edhaus am Raiferring, Sod

gabebor, Borgarten, eieftr Licht, vollnandig nen berge-Raberes bei 25

3 Billes, Immobilien u. Oppoth. Geich.

5. Stod, 8 ob. Binn, mit Ruft in vermieten. 24244
P 2, 14 6 Binmaer, Babr ob. fpater au vermieten 2890 P5, 13a 8 Tr. febr ichone mohning m. Bed p. 1. April in berm. Rab. 2 Tr. 9817

Beidelbergeiftraße eleg. Giage, 8 Bimmer unb reicht Bubebor, elefter, Licht, Centralbeljung ic. per fofort ober ipater ju verm. 25054 Rabered burd

3. Billes dimmobiliem u. hupothelens geschäft N 5, 1. — Telephon 876.

Q 5, 2 ber 2. Stod, 5 Bim. Bubetor per 1. Oftober ober fpater in 94877 oermieten.

T 4.8 3. Stod, 3 Simme. gerichtet, fof an verm. 9883 Q 7, 8, 4. 510th

ein groß. Bimmer u. Ruche an T 5, 1 2 Bimmer it. stilche 8m u. Rudeim 4. Ct. p. 1. Oft. v. Rab. 8 8, 14 24615

T D. 0

ine 3 Simmerwohnung 2. Stoff mit Rache per infort gu berm. Rabrere im Laben L. 14, 20, ober bortleibft rechts. 24350

Dito Bedfir, 8 part. rechts, Cito Bedhr. 8 part. 10000 8. Bim., mehnung. Bad etc. preiswert fofort an oern, Rab. baf. 178. 10060

Wöcktr. 17 19 1 3 Bimmer u. Riche ju verm, Fröhlichstraße Nr. 62

1 3imm. n Riche j. berm. 9811 Sungbuschstr. 26 8. Stod, ichene geräumige Wohnung Wabezimmer, Riiche und Riller per fofort Rin, Jungbufchfir. 248 St. Offinat, Friedr. Warifir. 1 bodpart, gr. - alon u. Diete, 6 Bim., Bentralbelt, Gas, Eleftr., Grien auf 1. April

Grabenjir. 3a

m verm. L. 4, 9, 2. Ct. L. mar

ift eine B-Bimmerwohnung Lamennr. 11 7 Jimmer-Wohning

2. Giod, per I. April 1912 ju vermieten. Rah part. 10276 Molthestraße 4.11.

(deim Railereing) & Zimmer Wob-nung mit abem Zubehör auf 1 veil 1912 in brent. 25664 Zu erlenen L. Stant.

Mollitraße 25, 2. Stod. eleg. Schlimmers wohnung mit allem Zubeb. Garberobe, eleftx, Licht eie. Maberes parierre. Pozzistrasse 3

4 3immer, Rode, Bab nebft allem Bubebor per 1. Ott. ober ipafet ju verm. 25014 His erfragen parterre rechis.

5. Querfit. 8 " Simmer Marito abhrebb., in bin 10007 Mofengartenftr. 52 Dr. b. ich. 5. Rimmer mobnung. ciefir. Licht, tofort ju verni. Raberes beim Bausmeiner, Couler inin. 25165

Rheinauftr. 24, 3. St. Bin., Babejim., Speifefam., u Winfarben u. fonft. Bub.

Rheinhäuserstr. 6 2 Bim. u. Rume ver 1. Jan. 1612 ju v. 25187 Rab. part. Tatterfallstraße 43

(neben Bartvotel) Bodipart., 7 Zimmer, Ruche und Bubehor, 2 Comerraingimmer (Contor) per 1. April gu vets mirren. Ran. 8. St. 28906

Am Tennisplay freie Lage 4-3immer-Wohning

nebit Bubelier an fleine rubige Familie gu bermieten. Röheres burch 9724 Egon Sawary Tel. 1754.

MARCHIVUM